

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine  
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine  
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 42.

Leipzig, Dienstag den 19. Februar 1907.

74. Jahrgang.



## HERMANN COSTENOBLE

VERLAGSBUCHHANDLUNG

JENA.

Z

Für alle, die nach Griechenland reisen, sowie für die von dort Zurückkehrenden, die noch einmal all die Eindrücke an ihrem Auge vorüberziehen lassen wollen, und schließlich auch für die, denen es nicht vergönnt ist, das sonnige Hellas, die Stätte einer großen Vergangenheit, selbst besuchen zu können, gibt es bekanntlich in der deutschen Literatur kein besseres als Eduard Engels klassisches Werk:

## Griechische Frühlingstage

von Eduard Engel.

Zweite neubearbeitete Auflage, mit 21 Bildern nach der Natur. — Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark ord.

Bitte zu verlangen und sich fortgesetzt für das überaus vorzüglich ausgestattete Werk zu verwenden. — Verlangzetteln ist beigelegt.

Hochachtungsvoll

Jena, Februar 1907.

Hermann Costenoble.

## Verlag „Die Jagd“, G. m. b. H., Berlin-Schöneberg

(Z) In Kürze erscheint:

# Für den deutschen Jäger Bd. IV–VII

Bd. IV enthält: **Zur Biologie der Waldschnepfe. Von A. Bütow**

Der in der deutschen Jägerwelt als hervorragender Schnepfenkenner sehr bekannte Autor bietet in diesem Werk eine vollständige Übersicht über alles, was von dem Leben und den Gewohnheiten der Waldschnepfe bekannt ist. Der Verfasser hat durch eine lange Reihe von Jahren hindurch nicht nur selbst die genauesten Beobachtungen angestellt, sondern auch eine ausserordentlich grosse Anzahl von Notizen und Beobachtungen aus ganz Deutschland gesammelt, sodass das vorliegende Werk die Biologie der Waldschnepfe erschöpfend behandelt. Alles, was den Jäger und Forscher interessiert, wird in diesem Werk eingehend besprochen, was schon aus den Kapitelüberschriften hervorgeht. Die einzelnen Kapitel lauten:

Waldschnepfen in der Vergangenheit und Gegenwart. — Die Vergesellschaftung und das Ziehen der Schnepfen in Zügen. — Schnepfenstrassen. — Schnepfensorten. — Das Ansprechen der Geschlechter. — Was haben wir von den Winterschnepfen zu halten? — Aus dem Liebes-, Ehe- und Familienleben der Schnepfen. — Das Wärmen der Schnepfen. — Wie sich die Schnepfe selbst heilt. — Zur Akklimatisation der Schnepfen. — Allerlei.

Es gibt bisher noch kein Werk, das so ausführlich den interessanten Vogel mit dem langen Gesicht behandelt und es ist daher nicht nur allen Jägern, sondern auch allen Forschern und Freunden der Natur aufs beste zu empfehlen.

Preis brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

Bd. V enthält: **Von den Fährtenzeichen, an denen Hirsch und Tier zu unterscheiden sein sollen. Von Regierungsrat Thiele**

Der Verfasser veröffentlicht in diesem vorliegenden Werkchen die Resultate seiner Forschungen und Studien über die Fährtenzeichen und kommt hierbei zu Schlüssen, die von den bisher angenommenen in vieler Hinsicht verschieden sind. Er teilt den Inhalt ein in echte Fährtenzeichen und unechte Fährtenzeichen. Die ersteren in solche, die sich aus den Grössen- und Formverhältnissen des einzelnen Trittes ergeben und in solche, die sich aus den Beziehungen mehrerer Tritte zu einander ergeben und noch in andere echte Fährtenzeichen.

In sorgfältiger Weise untersucht er alle diesbezüglichen als Regeln aufgestellten Beobachtungen und er weist nach, dass viele der bisher als echt geltenden Fährtenzeichen der Kritik nicht standhalten und daher überflüssig geworden sind.

Das Büchlein wird allen Jägern, besonders aber denen, die ein Rotwildrevier ihr eigen nennen oder in demselben die hohe Jagd ausüben dürfen, hochwillkommen sein.

Preis brosch. M. —.60

Bd. VI und VII enthält: **Die deutsche Jagd. Von B. von Pressentin**

Der bekannte Jagdschriftsteller gibt uns in diesem Werk eine in grossem Stile angelegte Übersicht über die gesamte deutsche Jagd. Der Verfasser schöpft aus einem langen und regen Jägerleben, so dass wir das grosse Werk als Niederschlag der jagdlichen Erfahrungen seines ganzen Lebens betrachten können. Von allgemeinen Gesichtspunkten ausgehend, die uns mit dem Stand der Jagd in ganz Deutschland bekannt machten, teilt er den Monaten folgend das ganze Werk in zwölf Abschnitte ein. Jeder dieser Abschnitte hat den betreffenden Jagd- und Wildkalender des Monats und in der ausführlichsten Weise wird dann in jedem Monatsabschnitt dasjenige Wild behandelt, das speziell für diesen Jagdmonat in Betracht kommt.

Dass die Hege und Pflege des Wildes einen bedeutenden Raum in dem Werk einnimmt, wird jedem Jäger selbstverständlich erscheinen, ebenso wie die Beschreibung der Fährten, Jagdarten, Fangmethoden usw. Der deutsche Jäger wird auf alle Fragen, die er in Bezug auf Wald und Feld, Wild und Jagd stellt, ausführliche Antwort finden. Das Werk wird daher nicht nur den Revierbesitzern, sondern jedem Weidmann und Freunde der Jagd eine nie versiegende Quelle von Anregung und Belehrung sein. Sicherlich wird die deutsche Jägerwelt dieses eigenartige Werk mit Freuden begrüßen.

Preis 2 Bände brosch. M. 8.—, geb. M. 10.—

Wir liefern in beschränkter Masse in Kommission und bitten zu verlangen.

Sämtliche Werke liefern wir **à cond. mit 25 %**, bar mit **33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.**

Hochachtungsvoll

Schöneberg, im Februar 1907.

**Verlag „Die Jagd“ G. m. b. H.**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenerfälliger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 42.

Leipzig, Dienstag den 19. Februar 1907.

74. Jahrgang.

## Umtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### 52. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

##### I. Protokoll der Vorstandssitzung vom 28.—30. Januar 1907.

- Punkt 2. Der Vorstand unterzeichnete einen Vertrag mit dem Deutschen Buchgewerbeverein über die Herausgabe des Verzeichnisses der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.
- Punkt 6. Der Vorstand richtete an den Wahlausschuß das Ersuchen, sich über die Auslegung nachstehender Satzungsparagraphen, die sich auf das Ausscheiden und die Wahl von Mitgliedern des Vorstandes und der Ausschüsse bezieht, zu äußern. Der Wahlausschuß hat in den nachstehend verzeichneten Fällen folgende Auslegung angeraten, die der Vorstand des Börsenvereins allenthalben gutgeheißen hat Nämlich:
- § 19: »dieselben (die Mitglieder des Vorstandes) werden auf die Dauer von drei Jahren gewählt«.
- Auslegung: Es soll dies auf jede Wahl Anwendung finden, also auch in Fällen, in denen Ersatz für ein vor der Zeit ausscheidendes Mitglied des Vorstandes oder eines Ausschusses zu wählen ist.
- § 19: »es scheidet jährlich zwei Vorstandsmitglieder aus«.
- Auslegung: d. h. mindestens zwei Vorstandsmitglieder.
- § 19: »nach der Reihe des Eintritts«.
- Auslegung: nur, soweit nicht an sich schon Posten zur Wahl stehen. Als »Reihe des Eintritts« gilt der Termin der letzten Wahl; bei gleichzeitigem Eintritt gilt als Reihenfolge die Aufführung in § 19 Absatz 1 der Satzungen (vergl. 46. Auszug aus der Registrande des Vorstandes vom 16. Juli 1906).
- § 43: »sie dürfen jedoch ein und dasselbe Amt nicht länger als sechs nacheinander folgende Jahre bekleiden«.
- Auslegung: Dasselbe Amt des Vorstandes oder die Mitgliedschaft desselben Ausschusses (mit Ausnahme der

Historischen Kommission und des Bibliotheks-Ausschusses).

- Punkt 13: Der Bericht der Geschäftsstelle über die ständigen und außergewöhnlichen Kassenrevisionen hat dem Vorstand vorgelegen. Der Vorstand hatte keinerlei Ausstellungen zu machen.
- Punkt 17: Die nächste Vorstandssitzung soll am 8. und 9. März 1907 stattfinden.
- Punkt 23: Nachdem am 15. Januar 1907 weitere 30 000 M auf die noch auf dem Buchhändlerhaus eingetragene Hypothek der Stadt Leipzig im Betrage von 80 000 M zurückgezahlt worden sind, ist die Abschreibung der zurückgezahlten Summe beim Grundbuchamt beantragt worden.
- Punkt 26: Der Vorstand nahm Kenntnis von dem Bericht des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler über seine Hauptversammlung vom 11. November 1906. Er genehmigte gleichzeitig eine Einschaltung zu § 1 der Verkaufsbestimmungen dieses Vereins betreffend das Verbot von Zugaben auf Schulbücherverkäufe.
- Punkt 44: Die von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig in seiner Hauptversammlung vom 10. Januar 1907 beschlossenen neuen Verkaufsbestimmungen und in der Hauptversammlung vom 28. Januar 1907 beschlossenen neuen Satzungen wurden genehmigt.
- Punkt 48: Die Historische Kommission des Börsenvereins legte dem Vorstand einen Bericht über das Fortschreiten der Bearbeitung der Geschichte des deutschen Buchhandels und deren Drucklegung vor. Der Vorstand stimmte dem Vorschlag der Historischen Kommission, für den von Herrn Dr. Goldfriedrich bearbeiteten ersten Band einen größeren als den ursprünglich in Aussicht genommenen Umfang zu bemessen, zu. Es wird demnächst eine Bekanntmachung über das Erscheinen dieses Bandes erfolgen.
- Punkt 51: Die im Sitzungszimmer aufgelegte Mitgliederliste wurde geprüft und in Ordnung befunden.

#### II. Laufende Registrande.

12. Januar 1907. Nr. 94. Der Verein der Buchhändler zu Frankfurt a. M. hat in seiner Vereinsversammlung am 10. Januar 1907 eine neue Fassung des § 5 Absatz 3 und 4 seiner Verkaufsbestimmungen beschlossen, die der Vorstand genehmigt hat.
17. Januar 1907. Nr. 132. Die nächste Sitzung des Rechnungsausschusses findet am 16. März 1907 in Leipzig statt.

**Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.****Bekanntmachung.**

Das Warenhaus Sternberg & Cie. in Dortmund verkauft neue Bücher, speziell Jugendschriften, unter Preis und hat dem Verein Dortmunder Buchhändler auf diesbezügliche Vorhaltungen erwidert, daß es seine Verkaufspreise nach eigenem Belieben ansehe und sich von Anderen nicht hineinreden lasse.

Die Firma Sternberg & Cie. steht mit dem Buchhandel nicht in offener Verbindung. Wir bitten daher die Herren Verleger bei etwaigen Lieferungen an die Firma Vorkehrungen zu treffen, die für die Aufrechterhaltung der Ladenpreise Gewähr leisten, und machen die Herren Kommissionäre, Zwischenhändler und Sortimenter darauf aufmerksam, daß buchhändlerische Erzeugnisse ohne resp. wider den Willen des betreffenden Verlegers an die Firma Sternberg & Cie. zu Buchhändlerpreisen nicht geliefert werden dürfen.

Auch bitten wir alle Herren Kollegen, uns oder dem Verein der Dortmunder Buchhändler Mitteilung zu machen, sobald ihnen etwas über Bücherbezüge der Firma Sternberg & Cie. bekannt wird.

**Der Vorstand des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.**

J. A.: Der Vorsitzende: Alex Ganz.  
Der Schriftführer: Paul Stuermer.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

**Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.**

Hennig, Dir. Past. M.: Wie Paulus Gerhardt im Volke lebt. Zu seinem 300. Geburtstag f. jung u. alt dargestellt. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '07. — 10

**Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Dungern, Prof. Chefarzt Emil Frh. v., u. Priv.-Doz. I. Assist.-Arzt Rich. Werner, DD.: Das Wesen der bösartigen Geschwülste. Eine biolog. Studie. (VII, 159 S.) gr. 8°. '07. 3. —; geb. 4. —

**Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

Nietmann's, W., vollständiges alphabetisches Stations-Verzeichnis aller Eisenbahnen in Deutschland (Staatsbahnen, Privatbahnen, Haupt- u. Nebenbahnen, Kleinbahnen). Mit Angabe der Direktion, der wichtigsten Abfertigungsbefugnisse, der geograph. Lage u. freiem Raum zum Eintragen v. Notizen bei jeder Station nebst 18 Eisenbahn-Kartenskizzen. Taschen-Ausg. (IV, 385 u. 18 S.) 8°. '07. n.n. 1. 25; geb. in Leinw. n.n. 1. 75 u. durchschn. n.n. 3. —

**G. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (G. Bed) in München.**

Aufeld, Prof. Dr. Philipp: Reichsgesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste u. der Photographie vom 9. I. 1907. Tertausg. m. Einleitg., kurzen Anmerkgn., e. Anh., enth. die Berner Übereinkunft, die Übereinkommen m. den Vereinigten Staaten v. Nordamerika u. m. Österreich-Ungarn, sowie e. Sachregister. (VI, 56 S.) kl. 8°. '07. Geb. in Leinw. 1. —

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von Rich. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. v. O. Hildebrand, Frdr. Müller u. Frz. v. Winckel. Lex.-8°. Jede Nr. Subskr.-Pr. —. 50; Einzelpr. —. 75

442. Dendorff, Th.: Akute infektiöse Osteomyelitis des Oberkiefers. (16 S.) '07. — 443. Ahlfeld, F.: Neuere Bestrebungen auf dem Gebiete der exakten Beckenmessung. (16 S.) '07. — 444. 445. Thumim, Leop.: Die Zystoskopie des Gynäkologen. (34 S.) '07.

**Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Wörishofen in Wörishofen.**

Baumgarten, Dr. A.: Die Kneipp'sche Hydrotherapie. (In ca. 20 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1-32.) Lex.-8°. '06/07. —. 80

**Buchhandlung u. Verlag des Traktathauses, G. m. b. H., in Bremen.**

Wort, das prophetische. Ein Monatsheft f. gläub. Schriftforscher. Hrsg. v. Ernst F. Ströter. 1. Bd. 1907. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) 8°. — 3. —

**J. G. Calve'sche f. u. t. Hof- u. Univ.-Buchh. (Josef Koch) in Prag.**

Klaban, Adj. Frz.: Einige Mitteilungen üb. die Vorteilhaftigkeit der Boden-Melioration u. die zu diesem Zwecke sowie zur Erreichung v. landwirtschaftlichen Wasserleitungen erreichbaren öffentlichen Unterstüzungen. Für Gemeinden, Wassergenossenschaften u. Landwirte. (63 S.) gr. 8°. '07. n.n. 1. 20

Lotos. Naturwissenschaftliche Zeitschrift, hrsg. vom deutschen naturwissenschaftlich-medizin. Verein „Lotos“ in Prag. Schriftleitung: Prof. Dr. Günther Ritter Beck v. Mannagetta. Neue Folge. 1. Bd. Der ganzen Reihe 55. Bd. 1907. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 29,5x23,5 cm. 8. —

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. gr. 8°.

840. Feterfeitl, A.: Peter Mosegger. Ein Bild seines Lebens u. Schaffens. Mit 1 Blide des Dichters u. 1 Textblide. (16 S.) '07. n.n. —. 20. — 841. Bachmann, Joh.: Speise u. Trant im Egerlande. (S. 17-32.) '07. n.n. —. 30.

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.**

Anzengruber, Ludw.: Die Kreuzelschreiber. Bauernkomödie m. Gesang. 5. Aufl. (96 S.) 8°. '07. 1. 50; geb. 2. —

**Alexander Edelmann in Leipzig.**

Credner, Herm.: Die Genesis des sächsischen Granulitgebirges. Renuntiationsprogr. (15 S.) Lex.-8°. '06. n.n. —. 50

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Karte, topographische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Bearb. im topograph. Bureau des königl. Generalstabes. Sect. 114. Burkhardtendorf. Currentgestellt. 44,5x46,5 cm. Kpfrst. u. Farbdr. ('07.) bar n.n. 1. 50

— topographische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Bearb. v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. Generalstabes. Sect. 14, 31 u. 72 (preuss. Messtischblatt 2878). (Neue Aufnahme.) Je 46,5x48 cm. Kpfrst. u. Farbdr. ('07.) bar je n.n. 1. 50  
14. Dahlen. — 31. Stauchitz. — 72 (2878). Löbau.

**Evang. Buchhandlung v. Fr. Trümpler in Hamburg.**

Religionsunterricht, der, in den Schulen, e. brenn. Frage. 1. Für die Kirche. Von Past. M. Glage. 2. Für die Schule. Von Prof. Dr. E. Hoppe. 3. Für das Haus. Von Past. Dr. Budde. 4. Die Abhilfe. Von Past. J. H. Höd. Geh. im Auftrag des kirchl. Vereins zu Hamburg. (56 S.) gr. 8°. '07. 1. —

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Weyer, Dr. M. Wilh.: Die Rätsel der Erdpole. 4. Aufl. (90 S. m. Abbildgn.) 8°. ('07.) 1. —; geb. 2. —

**G. Greiser, Verlag in Rastatt.**

Spitz, Oberrealsch.-Reallehr. Engelb.: Schulkarte vom Kreis Baden, umfassend die Amtsbez. Achern, Bühl, Baden & Rastatt. 1:40,000, 134x99 cm. Farbdr. '07. Auf Leinw. m. Stäben n.n. 18. —

**Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg i. Pr.**

Hagens, Zivilingen. H.: Die Schaufelformen u. Leistungen der Zentrifugalpumpen. (34 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '06. 2. —

Michelis, Realgymn.-Oberlehr. Dr. G.: Geschichte u. Ziele der modernen internationalen Friedensbewegung. Eine Sedanrede, teilweise geh. am 2. IX. 1906. (24 S.) 8°. '06. —. 70

**Ray Hesses Verlag in Leipzig.**

Beauy, Handelslehranst.-Oberlehr. a. D. Handelshochsch.-Lehr. Prof. Th. de: Lehrbuch der französischen Sprache f. Handels- u. Realschulen. 2., verb. Aufl. (XI, 368 S.) 8°. ('07.) Geb. in Leinw. bar 3. 60

**Max Hefes Verlag in Leipzig ferner:**

Hefes, Max, illustrierte Katechismen. Nr. 19. 8°. 1. 50  
 Nr. 19. Hiemann, Prof. Dr. Hugo: Katechismus der Fugen-Komposition.  
 (Analyse v. J. S. Bachs Wohltemperiertem Klavier u. Kunst der Fuge.) 2. Tl.  
 2. Aufl. (III, 216 S.) '07. 1.50 (Mit dem 1. Tl. in 1 Bb. geb.: bar 3.50.)  
 Volkslieder, 100 der schönsten deutschen. Eine Sammlg. 2stimm.  
 Lieder f. die Hand der Schüler der Mittel- u. Oberstufe deutscher  
 Schulen. Hrsg. v. dem Pestalozzi-Zweig-Verein Egeln u. Um-  
 gegend. 12. Aufl. (84 S.) 8°. ('07.) bar —. 35

**Friedrich Hillán's Nachf. in Budapest.**

Optotypi Siklóssy. Tabulae ad acuitatem determinandam a Dre.  
 Siklóssy constructae. (20 Taf. je 55x33 cm m. 5 Bl. Text in  
 deutscher, engl., französl., latein. u. ungar. Sprache.) 21,5x  
 33 cm. ('07.) In Mappe 6. —

**G. Lühmann's Buchdruckerei in Harburg, Elbe.**  
 (Nur direkt.)

Benecke, Thdr.: Neuester illustrierter Führer durch Harburg u.  
 Umgegend, insbesondere durch die Waldgn. Haake, Emme, Rosen-  
 garten, Höpen, Kleckerwald u. Tötenser Sunder. Mit 42 Illustr.,  
 2 Krokis, e. Stadtplan u. e. Karte der Umgegend Harburgs.  
 (XVI, 102 S.) 8°. '07. —. 50

**Carl Marhold in Halle a/S.**

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nasen-,  
 Ohren-, Mund- u. Hals-Krankheiten. In Rücksicht auf allgemein-  
 ärztl. Gesichtspunkte begründet v. Dr. Max Bresgen. Hrsg. v.  
 Priv.-Doz. Dr. Gust. Heermann. IX. Bd. gr. 8°.

2. Heft. Ensch, Leit. des Gesundheitsdienstes Dr.: Untersuchung der  
 Nasenatmung u. des Gehörs in der Schule. Ein weiterer Beitrag zur Schul-  
 arztfrage. Übers. v. Kreisarzt Dr. König. (15 S.) '07. Einzelpzr. —. 50.

**Mentor-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.**

Bibliothek Schüler-Versetzung. Der versetzte Schüler. Hilfsbuch f.  
 die Anfertigg. guter Arbeiten zu Hause u. in der Klasse, Erreichg.  
 der Versetzg. in die nächsthöhere Klasse u. Bestehen jedes Schüler-  
 examens. 23x12,5 cm. Jedes Bdchn. 1. —

26. Aufsatz, G.: Deutscher Aufsatz I. Recht leichter gründl. Lehrgang des  
 deutschen Aufsatzes f. die Schüler der mittleren Klassen. Für die Schüler aller  
 höheren Schulen bearb. (VIII, 96 S.) ('07.)

**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.**

Ehardt, Kaufm. Fortbildungssch.-Leit. Rekt. A.: Leitfaden der  
 Handelsgeographie f. kaufmännische Fortbildungsschulen, sowie  
 f. mittlere Handelsschulen. Für die Hand der Schüler bearb.  
 3. verb. Aufl. (144 S.) 8°. '07. Kart. 1. 60

Alex, Gewerbe- u. Handelsch.-Dir. Dr. W.: Die Arbeit. Lesebuch  
 f. gewerbl. Fortbildungs- u. Fachschulen nebst Sonderanhängen  
 f. elementare techn. Gewerbefunde sowie berufl. Gesetzes- u.  
 Bürgerfunde. (XVI, 493 S.) gr. 8°. '07. Geb. 2. 60

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Volksbücher, religionsgeschichtliche, f. die deutsche christliche Gegen-  
 wart. Hrsg. v. Lic. Frdr. Mich. Schiele. IV. Reihe. 8°.

2. Heft. Bernle, Prof. D. Paul: Paulus Gerhard. 1.—10. Tauf. (IV,  
 68 S.) '07. —. 50; fort. —. 75; feine Ausg. auf Blütenpap. geb. 1.50.

**Ostpr. Druckerei u. Verlagsanstalt A. G.  
 in Königsberg i. Pr.**

Raubereit, H.: Geschichten aus dem fernen Osten. 3 Bde. 8°.  
 '06. Je —. 75; in 1 Bb. geb. 3. 50

1. Silber aus Stadt u. Land. (V, 116 S.) — 2. Bunte Reihe. (III, 111 S.)  
 — 3. Silberfesthalten. (III, 107 S.)

**Hermann Paetel in Berlin.**

Fitzner, Prof. Dr. Rud.: Deutsches Kolonial-Handbuch. Nach  
 aml. Quellen bearb. Ergänzungsbd. 1906. (VI, 268 S. m. Ab-  
 bildgn.) gr. 8°. ('07.) 3. —; geb. 4. —

**Richard Schock in Berlin.**

Schmalz, Rekt. Prof. Dr. Rhold.: Akademische Freiheit u. Vater-  
 landsliebe. Festrede. (13 S.) Lex.-8°. '07. —. 50

**Schulze & Co. in Leipzig.**

Adressbuch der gesamten evangelischen Geistlichkeit Deutsch-  
 lands. Mit Unterstützg. der kirchl. Behörden zusammengestellt.  
 6. Jahrg. 1907. (1139 u. 43 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n.n. 15. —

**Franz Stein Nachf., Hausen & Co., in Saarlouis.**

Man, Erzpriest. J. G.: Des frommen Katholiken geheiligter  
 Tag. Gebet- u. Andachtsbuch f. Kirche u. Haus, enth. u. a.  
 viele Gebete u. Gesänge, lateinisch u. deutsch. (Auszug aus  
 »Lasset uns beten.«) (352 S.) 11,4x7 cm. '07. —. 45;

geb. in Leinw. † —. 60; in Ldr. m. Goldschn. † 1. 10  
 Keller, Stadtpfr. Präl. Dr. A.: Myrten u. Rosen. Geistlicher  
 Begleiter f. Eheleute. Belehrungen u. Unterweissgn. f. christl.  
 Eheleute m. e. vollständ. Gebet- u. Andachtsbuch. (494 S. m.  
 Titelbild.) 16°. '07. Geb. in Leinw. 1. 35

Nette, P. Aloys, O. F.: Heilige Maria, bitte f. uns! Gebetbuch-  
 lein f. die Verehrer Mariä. Neubearb. v. Maria Hausen.  
 (256 S. m. farb. Titel u. Titelbild.) 10,8x6,5 cm. '07.  
 Geb. in Leinw. —. 48

**Theodor Unger Verlag in Altenburg S.-A.**

Stöbel, weil. Lehr. Edwin: Darstellung, Kritik u. pädagogische Be-  
 deutung der Herbartischen Psychologie. Kann Herbart's Psycho-  
 logie als ausreichend Grundlage der pädagog. Methodologie  
 gelten? Eine krit. Untersuchg. Hrsg. v. Dr. Alfr. W. Schmidt.  
 (XVI, 231 S.) gr. 8°. '07. 3. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Ladenburg, A.: Vorträge üb. die Entwicklungsgeschichte der  
 Chemie von Lavoisier bis zur Gegenwart. 4. verm. u. verb. Aufl.  
 (XIV, 418 S.) gr. 8°. '07. 12. —; geb. 13. 50

**Franz Wagner in Leipzig.**

Hosemann, Mart.: Lösung der Vogelschutzfrage nach Freiherrn  
 v. Berlepsch. (VII, 100 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 8°. '07.  
 Kart. n.n. 1. — (Partiepreise.)

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**A. Aldermann's Nachf. in München.**

Monatshefte, graphologische. Archiv f. Psychodiagnostik u.  
 Charakterologie. Organ der deutschen grapholog. Gesellschaft.  
 Red.: Dr. Ludw. Klages. Mit der Beilage: Graphologische  
 Praxis. Red. v. Hans H. Busse. 8. Jahrg. 1907. 12 Nrn.  
 (Nr. 1 u. 2. 16 u. 16 S.) Lex.-8°. bar 6. —; einzelne Nrn. 1. —

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Annalen der Elektrotechnik f. d. J. 1907. Monatsberichte üb.  
 sämtl. Gebiete der elektrotechn. Wissenschaft u. Praxis. Hrsg.  
 v. Ziv.-Ingen. Fritz Hoppe. II. Jahrg. 12 Nrn. (Nr. 1. 40 u.  
 40 S. m. Fig.) Lex.-8°. bar 22. —

Arzt, der praktische. Red.: San.-R. Dr. Wilh. Herr. 47. Jahrg.  
 1907. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. bar 4. —

Journal f. praktische Chemie. Gegründet v. Otto Linné Erd-  
 mann, fortgesetzt v. Herm. Kolbe, hrsg. von Ernst v. Meyer.  
 Neue Folge. 75. u. 76. Bd. Jahrg. 1907. 24 Hefte. (75. Bd.  
 1. Heft 64 S.) 8°. bar 24. —

Tierarzt, der. Red.: Prof. Dr. Anacker. 46. Jahrg. 1907. 12 Nrn.  
 (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 4. —

Zeitschrift f. wissenschaftliche Photographie, Photophysik u.  
 Photochemie. Begründet v. E. Englisch u. K. Schaum, unter  
 Mitwirkg. befreundeter Fachgenossen u. insbesondere v. Prof. H.  
 Kayser hrsg. v. Prof. K. Schaum. 5. Bd. 12 Hefte. (1. Heft.  
 32 S.) gr. 8°. '07. 20. —

**Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.**

Meyer's kleines Konversations-Lexikon. 7. Aufl. 26. Bfg. (2. Bb.  
 S. 241—288 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°. —. 50

**Gebrüder Borntraeger in Leipzig.**

Just's botanischer Jahresbericht. Hrsg. v. F. Fedde. 33. Jahrg.  
 (1905.) 1. Abtlg. 4. (Schluss-)Heft. (VIII u. S. 721—892.) Lex.-8°.  
 n.n. 10. 50

— dasselbe. 2. Abtlg. 1. Heft. (160 S.) Lex.-8°. n.n. 9. 50

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Bühnen-Spielplan, deutscher. 1907. Januar. (S. 467—594.)  
 8°. 1. —



- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**  
Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 86. Bfg. (Ergänzungsbd. 11. Bfg.) (48 S. m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Veg.-8<sup>o</sup>. bar —. 60  
Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 19. Bfg. (1. Bd. S. 445—468 m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Veg.-8<sup>o</sup>. bar —. 60
- H. Gehler in Dresden.**  
Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. 106. Bd. (32 S.) Veg.-8<sup>o</sup>. bar —. 20
- Expedition des Spruchwörterbuches in Berlin.**  
Lipperheide, Frz. Hrsg. v.: Spruchwörterbuch. 19. u. 20. Bfg. (S. 865—960.) Veg.-8<sup>o</sup>. bar je —. 60
- G. Gedeler in Leipzig.**  
Propriété, la, industrielle. Organ mensuel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle, à Berne. Avec un suppl.: Les marques internationales. Recueil des marques de fabrique enregistrées en vertu de l'arrangement du 14 IV. 1891. 23. année 1907. 12 nrs. (Nr. 1. 16 u. 8 S. m. Abbildgn.) 31,5×24,5 cm. bar † 5. 60
- Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.**  
Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 183. u. 134. Heft. (7. Bd. Sp. 1089—1248 m. Abbildgn. u. Taf.) Veg.-8<sup>o</sup>. Je —. 50
- August Hirschwald in Berlin.**  
Archiv f. Gynaekologie. Red. v. Bumm u. Leopold. 81. Bd. 1. Heft. (270 S. m. 9 Fig., 1 Bildnis u. 3 Taf.) gr. 8<sup>o</sup>. 9. —
- Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.**  
Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. I. Abtlg.: Die Grossschmetterlinge des palaearkt. Faunengebietes. 7. Bfg. (2. Bd. S. 17—24 m. 1 farb. Taf.) 33×25 cm. bar 1. —
- Paul List in Leipzig.**  
Eckstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. V. Serie. 2. Bfg. (1. Bd. S. 65—128.) 8<sup>o</sup>. bar —. 40
- Lotus-Verlag in Leipzig.**  
Jatakam. Das Buch der Erzählgn. aus früheren Existenzen Buddhas. Aus dem Pali zum ersten Male vollständig ins Deutsche übers. v. Dr. Jul. Dutoit. 2. Lfg. (S. 129—256.) 8<sup>o</sup>. '07. 4. —
- Metropol-Verlag in Berlin.**  
Geschichten, intime. 8<sup>o</sup>. ('07.) Jede Nr. —. 10  
169. Jansen, Rud.: Hinter dem Tapetenfärchen. (47 S.)  
Spuk- u. Geistergeschichten. 8<sup>o</sup>. ('07.) Jedes Heft —. 10  
3. Geister-Modell, das. (82 S.)
- Palm & Enke in Erlangen.**  
Sammlung von Entscheidungen des bayerischen obersten Landesgerichts in Strafsachen. 6. Bd. 3. Heft. (XXVI u. S. 289—447.) gr. 8<sup>o</sup>. '07. 3. 45
- 
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Hans Bartholdi in Wismar.** 1946  
\*Ein Herr, ein Glaube. 2 M 75 ¢; geb. 3 M 50 ¢.
- Wilhelm Braumüller in Wien.** 1945  
\*v. Neusser, Symptomatologie und Diagnostik. 3. Heft. 3 M.  
\*Bayer-Fröhner, Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe. Lfg. 27. 4 M.
- Friedrich Bull in Straßburg (Els.).** 1951  
Rabow, Arzneiverordnungen 1907. 38. Aufl. Geb. u. mit Schreibpapier durchschossen 2 M 40 ¢.
- Robert Cordes in Kiel.** 1939  
Petersen, Alkohol. (4.—13. Tausend.) 40 ¢.  
Jansen, Gibt es einen Gott? 30 ¢.  
\*— Stellung der evangel. Kirche zur Feuerbestattung. 20 ¢.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 1943  
\*Heyck, Moderne Kultur. I. Band. Geb. 15 M.
- H. Edlinger's Verlag in Innsbruck.** 1954  
Brosch, Führer durch Venedig. 1907. 80 ¢.
- Esperanto Verlag Möller & Borel in Berlin.** 1945  
\*Ostwald, Die internationale Hilfssprache. 20 ¢.
- Louis Göhring & Co. in Frankenthal.** 1934  
v. Reih, Die Reserve-Offiziers-Prüfung. 2. Aufl. 1 M 80 ¢.
- Mercur de France in Paris.** 1942  
\*Colette, La Retraite sentimentale. 3 fr. 50 c.  
\*Baudelaire, Lettres. 3 fr. 50 c.  
\*Jaloux, L'école des mariages. 3 fr. 50 c.  
\*Séché, Alfred de Musset. 2 vols. 15 fr.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 1935  
\*Das Urheberrecht an den Werken der Architektur mit ausführlichem Commentar. 2 M.
- Geb Brüder Jänecke in Hannover.** 1937  
Bewegt sich die deutsche Zivilversorgung der Unteroffiziere in angemessenen Bahnen? 3 M.
- Gustav Knorren sen. in Waldenburg i. Schl.** 1937  
Nädelin, Methodische Anleitung zum Schön- und Schnell-schreiben. Billige Schulausgabe. 2 M.
- Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.** 1953  
\*Der deutsche Sortiment. Nr. 15. 75 ¢.
- Alphonse Lemerre in Paris.** 1949  
\*Formont, Les mauvaises Maitresses. 3 fr. 50 c.  
\*Sienicka, Au delà du Présent. 3 fr. 50 c.  
\*Borrelli, Avance le Silence. 3 fr. 50 c.  
\*Amiel, Sonnets. 3 fr.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 1942  
\*Die letzten Kolonialdebatten im aufgelösten Reichstag. 2 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 1948  
\*Barret-Browning, Aurora Leigh. 5 M; geb. 6 M.  
\*— Portugiesische Sonette. 1 M; geb. 2 M.  
\*Groszkopf, Sternbahnen. 4 M; geb. 5 M.
- Blon-Rourrit & Cie. in Paris.** 1948  
\*Gréville, Le Roi des Millions. 3 fr. 50 c.  
\*Grabowski, Mémoires militaires (1812—1814.) 3 fr. 50 c.
- Georg Reimer in Berlin.** 1937  
\*Sachau, Syrische Rechtsbücher. Bd. I. 16 M.
- Emil Roth Verlag in Gießen.** 1942  
Knodt, Ein Ton vom Tode und ein Lied vom Leben. Elegant brosch. 3 M; eleg. geb. 4 M.
- Fritz Schledt in Dorpat.** 1952  
\*von Samson-Himmelfjerna, Betrachtungen. Heft 1. 60 ¢; Heft 2. 1 M 60 ¢.  
Prorok, Regereien. 2 M.
- Buchhdig. J. Schneid (G. Hofmann) in Neuburg a/D.** 1942  
Jugendbühne. Heft 2. 75 ¢.
- Carl Scholke in Leipzig.** 1951  
\*Bischoff u. Meyer, Architektonische Formenlehre. 30 M.

**Siegismund & Volkering in Leipzig.** 1950  
 \*Fischer, Einführung der Druckschrift. 30 s.  
 \*Gleisberg, Morphologie, Biologie. 60 s.  
 \*Geise, Wege und Ziele. 1 M.

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.** 1944  
 \*Internationale Medizinische Revue 1907. Heft 1. 1 M 50 s.

**Hugo Steinhilber Verlag in Berlin.** 1949  
 \*Maas, Entfettungskuren. 1 M 50 s.

**F. Tempel in Wien.** 1941  
 \*Ebenstein, Der Hofmaler Franz Luyex. 30 M.

**Urban & Schwarzenberg in Wien.** 1950  
 \*Eschle, Psychiatrie. 8 M; geb. 10 M.  
 \*Bulkley-Ullmann, Krankheiten der Haut. 4 M; geb. 5 M 50 s.  
 \*Monti, Wachstum des Kindes. 1 M.  
 \*Adler, Minderwertigkeit der Organe. 3 M.

**Verlag „Die Jagd“, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** U 2  
 \*Für den deutschen Jäger. Bd. 4. 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s.  
 Bd. 5. 60 s. Bd. 6 u. 7. 8 M; geb. 10 M.

**Curt R. Vincenz, Hannoversche Verlagsanstalt in Hannover.** 1950  
 Deutsche Bauhütte. II. Quartal 1907. 3 M.

**R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.** 1947  
 \*Beiträge zur Kultur- und Universalgeschichte. Heft I und IV je 5 M 40 s; Heft II. 3 M 60 s.  
 \*Bohnstedt, Zur Strategie und Taktik der Schulaufsicht. 1 M.  
 \*Bücherei eines deutschen Lehrers. 1 M 20 s.  
 \*Deutsche Land-Erziehungsheime. 1 M.  
 \*Entwicklungsgeschichten der Menschheit. I. Bd. 12 M 50 s; geb. 14 M.  
 \*Meinong, Über die Stellung der Gegenstandstheorie im System der Wissenschaften. 4 M 80 s.  
 \*Neue Lebensziele. Heft 1-3. à 40 s.  
 \*Probefahrten. 10. Bd. 1 M 80 s.  
 \*Neue Bahnen. Jahrg. 1906/07. Heft 1-12. 6 M.

**J. J. Weber in Leipzig.** 1940  
 Ehrenberg, Kunstgeschichte. 6. Aufl. Geb. 6 M; in Geschenk-einband 6 M 50 s.  
 Kessler, Praktische Photographie. 6. Aufl. Geb. 4 M 50 s.

**H. Wehner in Zürich.** 1942  
 Zimmermann, Wasserfeste und waschechte Holzbeizen. Geb. 3 M.

**Verbotene Druckschriften.**

Durch Beschluß vom 12. Februar 1907 hat das Königl. Amtsgericht Berlin-Mitte gemäß §§ 95, 41, 42 St.-G.-B. beschlagnahmt das Morgenblatt der zu Wien erscheinenden »Arbeiter-Zeitung« — Wien, den 8. Februar 1907, Nr. 38. 19. Jahrgang.  
 Berlin, 13. Februar 1907.  
 (gez.) R. Staatsanwaltschaft beim Landgericht I.  
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2403 vom 16. Februar 1907.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Die Novelle zum österreichischen Urheberrechtsgesetz.**

(Vgl. Nr. 18, 21, 26 d. Bl.)

Beratung im Abgeordnetenhaus.

Auszug aus dem Stenographischen Protokoll des Abgeordneten-hauses.

(Nach der Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz.)

1. Sitzung 18. Januar 1907.

Schriftführer **Ulbricht** (liest):

»Petition des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler, der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, der Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger und des Deutschen Schriftstellerverbandes, alle in Wien, um Ausgestaltung des Gesetzes vom 26. Dezember 1895 betreffend das Urheberrecht (überreicht durch Abgeordneten **Stedl**).«

**Präsident:** Zu dieser Petition hat sich zum Worte gemeldet der Herr Abgeordnete Dr. **Stedl**; ich erteile ihm das Wort.

Abgeordneter Dr. **Stedl:** Hohes Haus! Trotzdem vor fünf Jahren das Haus einstimmig eine Resolution beschlossen hat, wonach die Regierung aufgefordert wird, der Berner Konvention beizutreten, und trotzdem der damalige Justizminister erklärt hat, dieser Resolution volle Beachtung schenken zu wollen, ist bis auf den heutigen Tag in dieser Angelegenheit gar nichts geschehen und den Buchhändlern und Musikalienverlegern dadurch ein enormer Schaden erwachsen. In anerkannter Weise hat zur teilweisen Sanierung dieser trostlosen Verhältnisse der Herr Abgeordnete Dr. Ritter v. **Roszkowski** einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, der die Einführung des Prinzips der Reziprozität bezweckt.

**Präsident** (unterbrechend): Ich bitte, einen formalen Antrag zu stellen:

Abgeordneter Dr. **Stedl:** Gleich, gleich, sofort! (fortfahrend:) Nachdem das Haus sich jetzt aber dem Sessionsschlusse nähert und Gefahr vorhanden ist, daß dieser so sehr zu begrüßende Dringlichkeitsantrag nicht mehr zur Beratung kommt, haben der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler . . .

**Präsident** (unterbrechend): Ich bitte, keine Rede zu halten!

Abgeordneter Dr. **Stedl:** Ich bitte! (fortfahrend:) . . . die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, die Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger in Wien und der Deutsche Schriftstellerverband durch mich eine Petition überreicht, dahingehend, daß das Haus ersucht wird, diesen Dringlichkeitsantrag noch in Beratung zu ziehen. Ich bitte das hohe Haus, diese Petition wärmstens zu unterstützen, und beantrage gleichzeitig den vollinhaltlichen Beidruck dieser Petition zum heutigen stenographischen Protokoll.

**Präsident:** Der Herr Abgeordnete Dr. **Stedl** beantragt, die von ihm überreichte Petition vollinhaltlich dem stenographischen Protokoll beizudrucken.

Ich bitte diejenigen Herren, welche diesem Antrag zustimmen, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Antrag ist angenommen.

2. Sitzung 19. Januar 1907.

**Präsident:** Wir gelangen zur Verhandlung des Dringlichkeitsantrags des Herrn Abgeordneten Dr. Ritter v. **Roszkowski** und Genossen betreffend die Abänderung des Gesetzes über das Urheberrecht.

Ich erteile dem Herrn Abgeordneten Dr. Ritter v. **Roszkowski** zur Begründung der Dringlichkeit seines Antrags das Wort.

Abgeordneter Dr. Ritter v. **Roszkowski:** Hohes Haus! Der von mir gestellte Antrag bezweckt, für unsre einheimische geistige Produktion, für Werke der Kunst und Literatur den Schutz im internationalen Staatenverbände sicherzustellen.

Die parlamentarische Erledigung dieses Antrags liegt nicht nur im Interesse der Hebung der genannten Produktion, sondern ist auch in materieller Hinsicht von großer Bedeutung, weil gerade erst durch die Sicherung der Urheberrechte in den fremden Staaten unsre Autoren von der Verbreitung ihrer Werke im Ausland materielle Vorteile erlangen können.

Mit Rücksicht darauf, daß wir uns jetzt schon fast am Ende unsrer parlamentarischen Tätigkeit befinden, erscheint die dringliche Behandlung meines Antrags unbedingt notwendig, und aus diesem Grunde beehre ich mich, den Antrag zu stellen, das hohe Haus wolle meinem Antrage die Dringlichkeit zuerkennen. (Lebhafter Beifall.)

**Präsident:** Ich erlaube mir, dem hohen Hause die Mitteilung



zu machen, daß Herr Landesgerichtsrat Dr. Durig vom Justizministerium als Regierungsvertreter im hohen Hause erschienen ist.

Ich eröffne die Debatte über die Frage der Dringlichkeit des vorliegenden Antrags.

Zum Wort ist gemeldet, und zwar pro der Herr Abgeordnete Dr. Skedl; ich erteile ihm das Wort.

Abgeordneter Dr. **Skedl**: Hohes Haus! Es ist gewiß ein eigenartiger Vorgang, die Abänderung eines Gesetzes im Wege eines Dringlichkeitsantrags mit Umgehung des für die Vorberatung kompetenten Ausschusses hier im Hause zu beschließen.

Es ist aber, meine Herren, auch ein eigenartiger notwendiger Grund, der uns dazu zwingt, diesen beschleunigten Weg einzuschlagen. Es ist die höchst betrübende und höchst bedauerliche Tatsache, daß der Autorenschutz für österreichische Autoren, Buchhändler und Musikalienverleger im Ausland immer mehr und mehr schwindet, daß wir in den meisten ausländischen Staaten förmlich rechtlos dastehen, so daß in vielen Staaten unsere literarischen Produkte ganz ungenügend und rücksichtslos nachgedruckt werden zum Schaden der Autoren, zum Schaden der Buchhändler und der Musikalienverleger. (Zustimmung.)

Meine Herren! Das ist ein Übel, das immer mehr und mehr zunimmt und, wenn wir ihm nicht rasch Einhalt tun, einfach unser ganzes Verlagsgeschäft zugrunde richten wird. Wir können bei diesen Verhältnissen nicht mehr auf die Konstituierung des neuen Hauses warten, das erst nach Erledigung der dringendsten Angelegenheiten zu reformatorischer Tätigkeit schreiten könnte. Es wäre dies ein Verlust von mindestens einem Jahre, während welcher Zeit dem Buchhandel ein enormer Schaden zugefügt werden würde.

Meine Herren! Der erste Schlag, den unser Autorenschutz erlitten hat, geschah mit der Beschließung des neuen Autorenschutzgesetzes vom Jahre 1895. Während wir früher nach der kaiserlichen Verordnung vom Jahre 1846 wenigstens die materielle Reziprozität hatten, so ist in dem neuen Gesetz bezüglich des Autorenschutzes in den fremden Staaten ausschließlich auf das Vertragsverhältnis hingewiesen.

Schon bei der Beratung dieses Gesetzes hat der jetzige Herr Antragsteller hervorgehoben, daß das neue Gesetz in bezug auf den Autorenschutz bedeutend schlechter ist als das kaiserliche Patent. Auf demselben Standpunkte stehen die das österreichische Urheberrecht behandelnden Professoren Mittels und Schuster, welche betonten, daß das neue Gesetz einen Rückschritt gegenüber jenem kaiserlichen Patent vom Jahre 1846 bedeutet. Die einzige Hoffnung, die mißlichen Verhältnisse zu sanieren, war die, daß Österreich-Ungarn endlich der Berner Konvention beitreten wolle. In einem im Jahre 1890 stattgehabten Buchhändlerkongresse ist mit überwiegender Majorität dieses Begehren gestellt worden und auch das hohe Haus selbst hat zu dieser Angelegenheit Stellung genommen.

Im Jahre 1901 hatte ich als Berichterstatter über die Vorlage betreffend die verfassungsmäßige Genehmigung des das Urheberrecht beinhaltenden Staatsvertrags zwischen Österreich-Ungarn und Deutschland eine Resolution beantragt, die den Wunsch zum Ausdruck bringt, daß Österreich-Ungarn der Berner Konvention beitrete. Dieser Antrag ist im Hause sympathisch aufgenommen worden; er wurde einstimmig angenommen, und es hat auch Seine Excellenz, der damalige Justizminister ausdrücklich hervorgehoben, daß er diesem Beschlusse eine große Bedeutung beimesse; er sagte, daß dieser Beschluß den Weg zeigen werde, welchen die Regierung einschlagen solle.

Seit dem Jahre 1901 sind aber sechs Jahre vergangen, und wir sind in dieser Angelegenheit um keinen Schritt weiter gekommen. Ich verwahre mich dagegen, daß ich dem Justizministerium etwa einen Vorwurf wegen Saumseligkeit damit mache; ich kann dies um so weniger, als ja allgemein bekannt ist, wie pflichtgetreu, wie arbeitsfreudig und schaffensfroh der gegenwärtige Herr Justizminister ist. Aber die Verhältnisse sind mächtiger gewesen als der gute Wille des Justizministeriums. Wir konnten der Berner Konvention nicht beitreten, und zwar, wie es für Eingeweihte wohl klar ist, weil wir bis jetzt noch immer in dem unglückseligen Abhängigkeitsverhältnis Ungarn gegenüber uns befinden und weil die Ungarn dem durch die Berner Konvention geschaffenen strengen Schutze bezüglich des Übersetzungsrechts nicht günstig gegenüberstehen. Aber in dem-

selben Verhältnis, wie von uns in dieser Sache nichts geschehen ist, ist unser Verlag geschädigt worden, und in demselben Verhältnis sind immer mehr und mehr unsere Geistesprodukte dem Nachdruck in fremden Staaten preisgegeben worden.

Ich will nicht lange sprechen, aber ich möchte nur einige Beispiele in dieser Beziehung Ihnen vorführen.

Ich verweise da in erster Linie auf Nordamerika. In Nordamerika war der Musikalienverlag bis vor nicht lange ein für uns ziemlich günstiger; er hat aber in den letzten Jahren vollständig aufgehört, und zwar deshalb, weil einfach unsere Musikstücke, unsere Kompositionen in Amerika nachgedruckt werden.

Ich berufe mich da auf einen in dieser Angelegenheit kompetenten Herrn, auf den Kommerzialrat Wilhelm Müller, der in der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« vom Oktober vorigen Jahres hervorhob, daß der Absatz in Nordamerika vollständig zurückgegangen ist und daß sogar — und das ist bezeichnend — größere Musikverleger sich im Deutschen Reich Zweigniederlassungen errichtet haben, manche sogar ganz übersiedelt sind, weil sie in Österreich bezüglich des Nachdrucks nicht geschützt sind.

Ein zweites Land, das uns besondern Schaden zufügt, ist Rumänien. In Rumänien, das eigentlich unser Absatzgebiet sein könnte, werden alle Musikalien einfach ruhig nachgedruckt. Ja, noch mehr, es kommen aus Rumänien, da doch Rumänien an uns grenzt, unser Nachbarland ist, und da doch bequeme Post- und Eisenbahnverbindungen bestehen, die Musikstücke, bezüglich welcher unsere Verleger gesetzlich geschützt sind, hierher zurück und werden hier billiger verkauft als die hier verlegten.

Ich möchte da nur auf ein Beispiel hinweisen. Es ist hier im Verlage von Ludwig Doblinger ein Klavierauszug von Ziehrers »Landsstreicher« erschienen; er ist mit allen Rechten geschützt, er ist eingetragen im Vereinsarchiv, es ist hier das Eigentum des Verlegers für alle Länder festgelegt, und in derselben Ausstattung ist auch im Verlage von Meier und Stein in Bukarest der »Landsstreicher«, Seite für Seite gleich — nicht einmal ins Rumänische übersetzt, also mit deutschem Text! — zu finden.

Meine Herren! Die ganze Musikschule von Hans Schmid, Professor des Klavierspiels am Wiener Konservatorium, ebenfalls bei Doblinger verlegt, finden wir deutsch, von Seite zu Seite gleich, im Verlage von Gebauer in Bukarest, dort natürlich viel billiger als hier zu beziehen. Und so ist es bei einer Unmasse von Musikalien.

Wir haben beispielsweise weiter die »Etudes pour Piano« von Heller; sie erscheinen im Verlage von Haslinger in Wien, und wir finden sie auch im Verlage von Dimitrescu in Bukarest.

Soll also unser Verlagsgeschäft nicht aufs schwerste geschädigt werden, so ist eine Abhilfe dringend notwendig, und da keine Hoffnung vorhanden ist, daß wir in absehbarer Zeit der Berner Konvention beitreten, müssen wir vorläufig dasjenige Mittel ergreifen, das das nächstliegende ist, nämlich die Statuierung der formellen Reziprozität. Mit dieser werden wenigstens die ärgsten Übel beseitigt; wir sind geschützt gegen eine große Anzahl von Staaten, wir sind speziell geschützt insbesondere gegen Rumänien und Nordamerika, ganz abgesehen, daß die Gesetzgebungen von Dänemark, Griechenland, dann von Schweden und der Schweiz usw. den Grundsatz der formellen Reziprozität aufgestellt haben. Im vorigen Herbst ist übrigens auch auf dem internationalen Urheberrechtskongress in Bukarest von dem österreichischen Delegierten Herrn Sekretär Junker der Antrag gestellt worden, daß denjenigen Staaten, welche die formelle Reziprozität aufgestellt haben, wenn sie auch der Berner Konvention nicht beigetreten sind, doch die Vorteile der Berner Konvention gewährt werden sollen. Dieser Antrag wurde der Beratung unterzogen und es ist Hoffnung vorhanden, daß er auch durchdringt. Mit dieser formellen Reziprozität hätten wir also die größten Nachteile, die uns das Gesetz im Jahre 1895 gebracht hat, wenigstens teilweise beseitigt.

Meine Herren! Wenn auch im formellen Wege der Überweisung an den Justizausschuß noch andre Fehler des Gesetzes behoben werden könnten, wenn wir damit auch ein noch besseres Gesetz machen könnten, so müssen Sie doch bedenken, daß dies im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr durchführbar ist und daß es besser ist, das Gute zu haben, als dem Bessern Ungewissen nachzugehen.

Mit Rücksicht darauf und im Interesse unseres Buchhandels

und Verlagsgeschäfts unterstütze ich den Antrag des Herrn Kollegen Dr. v. Roszkowski und bitte Sie, diese Gesetzesänderung in dringlichem Weg anzunehmen. (Lebhafter Beifall.)

**Präsident:** Nachdem niemand mehr zum Wort gemeldet ist, erkläre ich die Debatte für geschlossen und erteile dem Herrn Antragsteller das Schlusswort.

**Abgeordneter Dr. Ritter v. Roszkowski:** Hohes Haus! Der verehrte Herr Vorredner hat eigentlich für meinen Dringlichkeitsantrag gesprochen. Die Verweisung des Antrags an den Justizauschuß würde die Begrabung des Antrags selbst bedeuten. Mit Rücksicht darauf also, daß diese Angelegenheit wirklich dringlich ist, ersuche ich das hohe Haus, meinen Antrag anzunehmen. (Bravo!)

**Präsident:** Ich bitte die Herren, die Plätze einzunehmen.

Ich ersuche jene Herren, welche dem vorliegenden Antrag die Dringlichkeit zuerkennen wollen, sich zu erheben. (Geschicht.) Das hohe Haus hat mit der erforderlichen Zweidrittelmajorität die Dringlichkeit beschlossen.

Da nur ein meritaler Artikel vorliegt, werden wir Generaldebatte und Spezialdebatte unter einem abführen.

Zum Worte hat sich Seine Excellenz der Herr Justizminister gemeldet; Seine Excellenz hat das Wort.

**Justizminister Dr. Klein:** Hohes Haus! Da die Urheberrechtsfragen nicht jedermann geläufig sind, möchte ich im Anschlusse an meinen Vorredner mit einigen Worten Bedeutung und Zweck des Antrags, über den das hohe Haus Beschluß zu fassen hat, darlegen.

Nach unserm gegenwärtigen Urheberrechtsgesetz bestimmen sich die urheberrechtlichen Beziehungen zum Ausland nach Inhalt der darüber abgeschlossenen Staatsverträge. Bis zum Jahre 1895 hat für das internationale Urheberrecht ein anderer Grundsatz gegolten, die materielle Reziprozität. Es wurde nämlich ausländischen Werken der im Gesetz ausgesprochene Schutz in dem Maße gewährt, als die Gesetze des fremden Staats den österreichischen Werken Rechte gewähren. Vertragmäßige Schutzverhältnisse bestehen aus der Zeit vor dem Inkrafttreten des neuen Urheberrechtsgesetzes mit Ungarn, Italien, Frankreich und Großbritannien. Seit dem Zustandekommen des Gesetzes ist nur eine einzige Literarkonvention abgeschlossen worden, die mit dem Deutschen Reich im Jahre 1901. Es hat zwar — das hat der Herr Abgeordnete Professor Dr. Skedl schon angedeutet — nicht an Versuchen gefehlt, um auch mit andern Staaten ähnliche Vertragsverhältnisse zu begründen, aber diese Bestrebungen führten zu keinem Ergebnis. Es waren in der Tat zum Teil daran auch diejenigen Momente schuld, die Herr Professor Dr. Skedl hervorgehoben hat; die Interessen der beiden Reichshälften sind in dieser Beziehung nicht gleich geartet.

Dazu kam, daß die meisten auswärtigen Staaten der Berner Union angehören, dem Beitritt Österreichs zur Union aber gleichfalls manche Schwierigkeiten entgegenstanden. Insbesondere besteht auch das Bedenken, daß die Berner Union den Urheberrechtsschutz vielleicht doch zu stark angespannt hat und es daher zu überlegen ist, ob wir diesen Schutz adoptieren sollen, während unser Gesetz den Ausgleich zwischen den Interessen des Urhebers und dem Interesse der Allgemeinheit mehr in der Mitte sucht.

Das ist die gegenwärtige Rechtslage, derzufolge wir mit der Mehrzahl der Staaten weder in einem vertragmäßigen, noch im Gegenseitigkeitsverhältnis stehen, da das letztere seit dem Jahre 1895 für die Werke österreichischer Autoren abgeschafft ist.

Unter den fremden Staaten haben wir nun zwei Gruppen zu unterscheiden: erstens diejenigen Staaten, die wie Österreich nur vertragmäßig Schutz gewähren, den Schutz der Berner Union inbegriffen, und zweitens jene Staaten, die die Reziprozitätsklausel in ihre Gesetze aufgenommen haben, das heißt Staaten, die österreichischen Werken oder den Werken österreichischer Autoren den Schutz heimischer Werke nur unter der Voraussetzung gewähren, daß die Werke dieser Staaten im Inland in gleicher Weise geschützt werden. In diesen Staaten könnte den österreichischen Autoren mit einem Schlage voller Schutz verschafft werden, wenn wir reziprok vorgehen wollten. An dem reziproken Vorgehen hindert uns aber das geltende Gesetz, und es ist der Zweck des Dringlichkeitsantrags des Herrn Abgeordneten Roszkowski, dies zu

ändern. Er will die Etablierung von Reziprozitätsverhältnissen überall dort ermöglichen, wo die Bedingungen dafür gegeben sind.

Dadurch erfährt mit einemmal der österreichische Urheberrechtsschutz eine sehr wertvolle Erweiterung, denn es wird den österreichischen Autoren der Weg eröffnet, in einer größeren Zahl von Staaten sich den Genuß aller Vorteile ihrer Schöpfungen zu sichern, sich gegen Freibeuterei, Nachdruck und unbefugte Aufführungen zu wehren.

Die Staaten, die hier in Frage kommen — es interessiert das hohe Haus vielleicht, die Liste dieser Staaten kennen zu lernen — sind — einen Teil davon hat schon Herr Professor Dr. Skedl genannt — Dänemark, Griechenland, Mexiko, Norwegen, Portugal, Rumänien, Spanien, Schweden, die Schweiz und die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Nach dem Antrag des Herrn Abgeordneten Roszkowski soll nun den ausländischen Werken in Österreich das Recht des heimischen Werkes nicht schon kraft Gesetzes zustehen, sondern das Eintreten dieses Schutzes und dessen Ausmaß soll jeweils durch Verordnung bestimmt werden.

Dieser Weg empfiehlt sich aus verschiedenen Gründen. Zunächst sind die Urheberrechtsgesetzgebungen der einzelnen Staaten nicht immer leicht zu übersehen, klar und durchsichtig. Es müssen daher die Rechtsverhältnisse genau geprüft werden, inwieweit der Schutz in fremden Ländern dem Schutz im Inland gleichwertig ist, und es wird danach abgegrenzt werden müssen, wieviel von dem österreichischen Recht auch auf die fremden Werke Anwendung finden soll.

Das kann natürlich nicht der Rechtsprechung überlassen werden, da diese wahrscheinlich ziemlich schwankende Normen und Grenzen aufstellen würde, sondern das geschieht besser durch eine authentische Regierungserklärung.

Ferner ist es notwendig, daß auch der Tag kalendarisch festgestellt werde, an dem das neue Regime für jeden einzelnen Staat beginnen soll.

Außerdem wird die Verordnung Übergangsbestimmungen treffen und darüber Regeln aufstellen müssen, wie Werke, die am Tage des Beginns des neuen Systems in Vorbereitung sind, behandelt werden sollen.

Aus diesen Erwägungen empfiehlt es sich also, der Regierung die Ermächtigung zu geben, daß sie, soweit die Bedingungen gegeben sind, die Reziprozität mittels einer Verordnung anerkenne.

In einer Hinsicht kann ich den Ausführungen des sehr geehrten Herrn Abgeordneten Dr. Skedl aber nicht beistimmen. Er meinte, daß wir mit Hilfe dieses Gesetzes die formelle Reziprozität in Urheberrechtsachen einführen wollen. Ich glaube im Gegenteil — und das ist einer der Hauptzwecke, warum die Methode der individuellen Konstatierung der Gegenseitigkeit gewählt wurde — wir wollen nicht formelle Reziprozität, sondern nur materielle Reziprozität gewähren.

Wir wollen so viel geben, als wir vom Auslandsstaate bekommen. Der fremde Staat soll für seine Werke nicht mehr Recht und Schutz im Inland erhalten, als er uns selbst gibt. (Zustimmung.) Und daher wird unter Umständen eine bloß teilweise Anwendung unserer Urheberrechtsgesetzgebung auf ausländische Werke stattfinden, weshalb auch in dem Antrag des Herrn Abgeordneten Roszkowski mit vollem Recht von einer ganzen oder teilweisen Anerkennung der Reziprozität die Rede ist.

Insbesondere wird für uns maßgebend sein, daß wir ausländische Werke nur dann schützen, wenn sie auch im Heimatstaate geschützt sind, und nicht für länger als dort.

Die Methode, die Ihnen durch den Dringlichkeitsantrag des Herrn Abgeordneten Roszkowski vorgeschlagen wird, hat sich bewährt; Dänemark, Norwegen, Schweden, Großbritannien und Italien gehen in gleicher Weise vor.

Man hat sich bei Schaffung des neuen Urheberrechtsgesetzes große Vorteile davon versprochen, daß man zum Vertragssystem übergeht. Diese Vorteile sind leider ausgeblieben. Man hat sich in dieser Hinsicht stark getäuscht. Dieser Übergang zum System des Vertragsschutzes ist unsern Urhebern und ihren Werken nur zum Nachteil ausgegangen, und insolgedessen heißt es zum frühern Recht zurückkehren, zumal unter den Ländern, in denen unsre Werke kraft der Reziprozitätsklausel Schutz gegen Nachdruck, Nachdruck und Aufführung erreichen können, sich gerade solche Länder befinden, die für die österreichische Produktion erfahrungs-

gemäß in erster Linie in Betracht kommen. Über die praktischen Wirkungen unsres bisherigen Systems hat Professor Skedel schon einige Mitteilungen gemacht; ich kann mich begnügen, sie durch einiges zu ergänzen.

Es wird dies zugleich den verehrten Herren neuerdings die Notwendigkeit dokumentieren, hier Wandel zu schaffen.

In den ausländischen Staaten, wo die Reproduktion österreichischer Gemälde, die Aufführung österreichischer Musik- oder dramatischer Stücke frei gestattet ist, haben sich die Theater- und Konzertunternehmungen, die Orchestervereine usw., insbesondere aber die Musikalienverleger, die Photographen und Postkartenverleger — so wird mir von informierter Seite mitgeteilt — diesen Zustand in hervorragendem Maße zu nütze gemacht. Manche Firmen solcher Länder haben es sogar verstanden, ihre Nachdruckausgaben, namentlich von musikalischen Kompositionen, nach Österreich selbst wieder zu bringen.

Daß österreichische Musikverleger in einem andern Staate einen besseren Schutz für ihren Verlag suchen, als ihnen der Heimatstaat gewährt, das ist die beste Kritik des bisherigen Zustandes. Eine bekannte Wiener Kunstanstalt\*) hat nach Originalentwürfen angesehener Künstler Kunstblätter in Faksimile ausführen lassen. Diese Blätter wanderten ins Ausland und wurden in einem der Staaten, mit denen wir kraft der Reziprozität in bessere Verhältnisse treten würden, als Korrespondenzkarten und Vignettebilder nachgedruckt, und damit sind diese Kunstblätter selbstverständlich entwertet. Dieselbe Firma hat aber noch andre Erfahrungen gemacht. Ein solches Kunstblatt, das sie mit großen Kosten herstellen ließ, wurde in einem der Staaten, in denen unsre Urheber ungeschützt sind, als Annonce nachgemacht. Diese Annoncen wurden nun in Hunderttausenden von Exemplaren von einem großen Unternehmer in aller Welt verbreitet, in andern Staaten wieder als Annonce nachgeahmt, und so konnte diese Kunstanstalt schließlich ihre Kunstblätter, die sie sich mit teurem Geld verschafft hat, in allen Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsrestaurants finden, und eine Schneiderfirma hat sogar ihre Preiskurante mit diesem Kunstblatt geschmückt. (Weiterleit.)

Es wird dadurch selbstverständlich der Firma ein großer finanzieller Schaden zugefügt. Aber die Firma beklagt sich mit Recht auch darüber, daß damit ihr Renommee als Kunstverlagsanstalt geschmälert wird, weil der Unkundige unmöglich annehmen kann, daß es sich dabei um unbefugte Nachahmungen handle, und weil bekanntlich die Art und Zahl der Vervielfältigungen für den Wert eines Kunstblatts nicht gleichgültig ist.

Sie sehen also, es ist notwendig, hier eine Änderung zu schaffen. Der gegenwärtige Zustand fügt dem österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienverlag, sowie den Autoren, den Komponisten, Schriftstellern und Künstlern schweren Schaden zu.

Insbesondere Bühnenwerke, in erster Reihe österreichische Opern, werden in manchen Staaten häufig aufgeführt, ohne daß der Komponist oder Autor auch nur einen Heller Honorar empfängt.

Die verehrten Herren haben nun durch die Annahme des Antrags Roszkowski das Mittel in der Hand, dem ein Ende zu machen und die Rechtslage österreichischer Werke im Ausland, soweit es ohne Vertrag geht, zu verbessern, indem Sie uns die Möglichkeit einräumen, den Regierungen der Staaten, mit denen ein Reziprozitätsverhältnis bestehen kann, die Gegenseitigkeit anzubieten.

Ich bin überzeugt, daß das hohe Haus die Gelegenheit zur Ordnung dieser Angelegenheit nicht vorübergehen lassen wird. Ich bitte um die Annahme dieses Antrags und glaube versichern zu können, daß Ihnen die heimische geistige Produktion und alle ihr dienenden Gewerbe dafür aufrichtigen Dank wissen werden. (Lebhafte Beifall und Händeklatschen.)

**Präsident:** Ich eröffne die Debatte. Zum Wort hat sich gemeldet pro der Herr Abgeordnete Dr. Ritter v. Roszkowski; ich erteile ihm das Wort.

Abgeordneter Dr. Ritter v. Roszkowski: Hohes Haus! Mit dem Gesetz vom 26. Dezember 1895 wurde der Schutz der Urheberrechte an den Werken der Kunst und Literatur sichergestellt. Dieser Schutz ist jedoch nicht ausreichend, weil er sich ausschließlich auf diese Reichshälfte beschränkt.

\*) Es ist dies die Firma S. Geiger. (Österr.-ung. Buchh.-Corr.)

Es ist allgemein bekannt, daß beim gegenwärtigen Weltverkehr, der alle zivilisierten Staaten umfaßt, die Werke der Kunst und Literatur, die einen wirklichen Wert besitzen, in sehr vielen Staaten, oft in der ganzen Welt umlaufen, überall gelesen und auf den Bühnen dargestellt, respektive bei musikalischen Werken auch gespielt und gesungen werden.

Es ergibt sich daraus, daß der internationale Schutz der Urheberrechte unbedingt notwendig ist. Zu diesem Zweck besteht seit dem Jahr 1887 die „Union pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques“, die in Bern ihren Sitz hat. Die österreichisch-ungarische Monarchie hat sich dieser Union nicht angeschlossen, und zwar deshalb, weil seit längerer Zeit beide Regierungen, ebenso die österreichische wie die ungarische Regierung, auf dem Standpunkt standen, daß durch den freien Nachdruck der ausländischen Werke in Österreich ein großer Nutzen erzielt werden könne. Allein beide Regierungen haben dabei vergessen, wie viel unsre Autoren und Verleger dadurch verlieren, daß ihre Werke im Ausland ganz frei ausgenutzt werden. (Sehr richtig!)

Jetzt haben sich glücklicherweise wenigstens teilweise in unsrer Monarchie die Auffassungen geändert. Die österreichische Regierung ist jetzt ganz ernst gewillt, den internationalen Schutz für österreichische Urheberrechte zu erlangen. Allein sie stößt bei der Durchführung dieser Absicht auf sehr große Schwierigkeiten. Die ungarische Regierung ist nämlich auf dem alten Standpunkt geblieben und perhorresziert mit voller Entschiedenheit den Anschluß unsrer Monarchie an die Berner Konvention. Aus demselben Grund ist der österreichischen Regierung die Möglichkeit, ihren Zweck durch Staatsverträge mit anderen Staaten zu erreichen, bedeutend erschwert, wenn nicht gänzlich ausgeschlossen.

Gegenwärtig bestehen Staatsverträge der österreichisch-ungarischen Monarchie nur mit Frankreich, Italien, England und Deutschland. Zur Abschließung von Staatsverträgen mit andern Staaten wollen die Ungarn ihre Einwilligung nicht geben. Infolgedessen bleibt nur noch der letzte Weg, um zu dem obigen Zweck zu gelangen, und zwar der, unser geltendes Urhebergesetz vom Jahre 1895 dadurch zu ergänzen, daß wir die Reziprozitätsklausel in dieses Gesetz einführen. Durch ein Spezialgesetz soll nämlich die Regierung autorisiert werden, mit den fremden Staaten Verhandlungen zu pflegen und den ausländischen literarischen und artistischen Produktionen den Schutz in Österreich unter der Bedingung der Reziprozität zu gewähren, das heißt unter der Bedingung, daß in den betreffenden Staaten auch unsre Werke geschützt werden. Mein Antrag lautet: (liest):

„Gesetz vom . . . , womit das Gesetz vom 26. Dezember 1895, RGBl. Nr. 197, geändert wird.“

Mit Zustimmung beider Häuser des Reichsrats finde Ich anzuordnen, wie folgt:

#### Artikel I.

Absatz 2 des § 2 des Gesetzes vom 26. Dezember 1895, RGBl. Nr. 197, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst und Photographie, erhält folgenden Zusatz:

Insoweit Staatsverträge nicht bestehen, können auf solche Werke unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit die Bestimmungen dieses Gesetzes ganz oder teilweise durch eine im Reichsgesetzblatt kundzumachende Verordnung des Justizministers anwendbar erklärt werden.

#### Artikel II.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes, welches mit dem Tage seiner Kundmachung in Wirksamkeit tritt, ist Mein Justizminister betraut.“

Meine Herren! Das, was hier verlangt wird, bildet kein Novum. In sehr vielen europäischen und amerikanischen Staaten bestehen derartige Gesetze schon seit längerer Zeit, und zwar in Rumänien seit dem Jahre 1852, in Großbritannien seit 1878, in Spanien seit 1879, in Bolivien seit 1879, in Italien seit 1882, in der Schweiz seit 1883, in Mexiko seit 1883, in Kolumbien seit 1886, in Dänemark seit 1889, in den Vereinigten Staaten seit 1891, in Norwegen seit 1892, in Costa Rica seit 1896, in Monaco seit 1889 und 1896, endlich in Schweden seit 1897.

Auf Grund der Gegenseitigkeit werden die ausländischen literarischen und artistischen Produkte geschützt in Griechenland durch das Strafgesetz vom Jahre 1833 und in Portugal durch das bürgerliche Gesetzbuch vom Jahre 1867. Auch in Österreich ist das nicht neu; denn im alten Patent vom Jahre 1846 be-

treffend die Urheberrechte ist die Reziprozitätsklausel enthalten; wir kehren also zur alten gesetzlichen Maßregel zurück.

Die praktischen Folgen meines Antrags werden ganz gewiß von großer Bedeutung sein. Der kolossale Nachdruck unsrer musikalischen Werke in den Vereinigten Staaten und unsrer Bücher in Rumänien wird auf einmal aufhören müssen, unsre geistige Produktion wird dadurch einen neuen Ansporn zu ihrer zukünftigen Entwicklung erhalten, und die Verhältnisse unsrer Autoren im Auslande werden gesetzlich auf dem Grundprinzip der Gerechtigkeit basieren.

Es sei mir noch gestattet, meiner Hoffnung Ausdruck zu geben, daß die hohe Regierung sofort nach der Perfektionierung des in Verhandlung stehenden Gesetzes die Verhandlungen mit den fremden Staaten, die für den Bücherhandel von großer Bedeutung sind, mit großer Energie in Angriff nehmen wird, um den internationalen Schutz für unsre geistige Produktion im Auslande sicherzustellen. Ich habe gesprochen. (Beifall und Händeklatschen.)

**Präsident:** Zum Worte gelangt nun der Herr Abgeordnete Dr. Vogler, ich erteile ihm das Wort.

Abgeordneter Dr. **Vogler:** Hohes Haus! Ich werde die Aufmerksamkeit des hohen Hauses mir nur auf wenige Minuten erbitten. Der vorliegende Antrag bezweckt, eine Lücke in unserm Urheberrecht auszufüllen.

Ich bin mit dem gestellten Antrag seinem vollen Inhalt nach einverstanden. Ich will nur die Gelegenheit benutzen, um die hohe Regierung zu ersuchen, die Frage in Erwägung zu ziehen, ob das Urheberrecht nicht auch noch in anderer Richtung einer gewissen Ergänzung bedarf.

Es hat sich nämlich herausgestellt, daß in neuerer Zeit Sprechmaschinen dazu verwendet werden, um eine fremde Sprache zu lernen. Grammophone und Phonographen dienen heute schon dazu, um Französisch und Englisch den Lernenden auf leichte Weise in der natürlichen Aussprache beizubringen. Die Vorteile dieses Verfahrens liegen auf der Hand, weil es dadurch möglich ist, einen und denselben Satz, einen und denselben Aufsatz immer in derselben Tonart, in derselben Aussprache wiederzubringen.

Es wird von seiten derjenigen Herren Professoren, die sich mit diesem Gegenstand befaßt haben, versichert, daß diese Sache eine große Zukunft besitze. Nun ist es auf Grund des heutigen Gesetzes nicht möglich, diese Dinge zu schützen; das heutige Urheberrecht paßt darauf nicht, und es ist einerseits das Literaturwerk, das dadurch gegeben ist, daß ein Aufgabebuch in den Apparat hineingesprochen wird, nicht geschützt und ist auf Grund unseres heutigen Gesetzes nicht zu schützen; andererseits sind aber auch die Platten und Walzen, die in Anwendung gebracht werden, nicht geschützt und werden ohne weiteres nachgemacht. Sie können sogar direkt von der einen Walze, die der betreffende Mann gekauft hat, vervielfältigt werden.

Das ist, glaube ich, doch ein Unrecht, und es ist deshalb in den beteiligten Kreisen die Anregung gegeben worden, daß durch eine Novelle zum Urheberrecht dieser Gegenstand geregelt werde. Das ist natürlich heute zwischen Tür und Angel nicht möglich. Es wird aber möglich sein, wenn die Regierung im Laufe der Periode, die bis zum nächsten Reichsrat vergeht, den Gegenstand studiert und sich mit andern eventuell beteiligten Faktoren, eventuell auch mit den auswärtigen Staaten in Verbindung setzt. Ich möchte hier diesen Gegenstand nur zur Anregung und Sprache gebracht haben. Damit schließe ich.

**Präsident:** Nachdem niemand mehr zum Worte gemeldet ist, erkläre ich die Debatte für geschlossen. Wir schreiten zur Abstimmung. Ich bitte die Herren, die Plätze einzunehmen.

Ich ersuche jene Herren, die Artikel I und II des vorliegenden Gesetzentwurfs annehmen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.) Artikel I und II sind angenommen.

Ich ersuche jene Herren, die Titel und Eingang des Gesetzes annehmen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.) Titel und Eingang ist angenommen.

Zu einem formalen Antrage erteile ich dem Herrn Abgeordneten Dr. Ritter v. Roszkowski das Wort.

Abgeordneter Dr. Ritter v. **Roszkowski:** Ich beantrage die sofortige Vornahme der dritten Lesung.

**Präsident:** Der Herr Abgeordnete Dr. Ritter v. Roszkowski

beantragt die sofortige Vornahme der dritten Lesung. Ich ersuche jene Herren, die diesen Antrag unterstützen, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Antrag ist unterstützt.

Wünscht jemand zur Dringlichkeit dieses Antrags zu sprechen? (Niemand meldet sich.) Es ist nicht der Fall, ich ersuche jene Herren, die die Dringlichkeit anerkennen, sich zu erheben. (Geschieht.) Das hohe Haus hat mit der erforderlichen Zweidrittelmajorität die Dringlichkeit beschlossen.

Ich ersuche nun jene Herren, die das in zweiter Lesung angenommene Gesetz auch in dritter Lesung annehmen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.) Das hohe Haus hat das Gesetz, womit das Gesetz vom 26. Dezember 1895, RGV. Nr. 197, geändert wird (2816 der Beilagen), in dritter Lesung angenommen. Hiermit ist dieser Gegenstand erledigt.

(Das Herrenhaus hat, wie hier mitgeteilt [vgl. Nr. 26 d. Bl.], in seiner Sitzung vom 28. Januar auf den Bericht des Hofrats Grünhut dem Beschluß des Abgeordnetenhauses zugestimmt.)

### Kleine Mitteilungen.

**Reichsbank.** — Die Bestimmungen über den beschränkten Giroverkehr mit der Reichsbank sind dahin abgeändert, daß fortan Beträge von 1000  $\mathcal{M}$  bis 50 000  $\mathcal{M}$  (statt bisher 3000  $\mathcal{M}$  bis 50 000  $\mathcal{M}$ ) auf Grund roter Schecks von den Reichsbanknebenstellen mit beschränktem Giroverkehr — ohne Vermittlung der vorgesezten Bankanstalt — direkt überwiesen werden. Eine Gebühr von 30  $\mathcal{S}$  für jede Überweisung ist nur noch für Beträge unter 1000  $\mathcal{M}$  zu entrichten, falls deren direkte Anweisung vom Einlieferer des roten Schecks gewünscht wird. (Bekanntmachung des Reichsbank-Direktoriums im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 43 vom 14. Februar 1907.) (Red.)

**Gewerbeordnung in Österreich.** — Das (österreichische) Reichsgesetzblatt für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder (XVI. Stück, ausgegeben 16. Februar 1907) bringt die Kaiserliche Kundmachung des umfangreichen Gesetzes vom 5. Februar 1907 betreffend die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung. Das Gesetz tritt (abgesehen von einigen in Artikel III vorbehaltenen Ausnahmen) 6 Monate nach Kundmachung in Kraft. (Red.)

**Schweizerische Konsulatsberichte.** — Von den im Jahrgang 1906 des Schweizerischen Handelsamtsblatts veröffentlichten Berichten der schweizerischen Konsulate werden von der Administration des Handelsamtsblatts (im Eidgenössischen Handelsdepartement, Bern) Sonderausgaben zum Preise von 1 Franken abgegeben. (Red.)

**Unrichtige Kreditauskunft. — Beleidigung?** — Ein Kaufmann in Frankfurt a. M. hatte bei einer Dresdner Maschinenfabrik größere Bestellungen gemacht. Die Fabrik zog durch eine auswärtige Auskunftei Erkundigungen über die Zahlungsfähigkeit des Bestellers ein und erhielt zur Antwort, daß dem Besteller ein Kredit bis zu 400  $\mathcal{M}$ , aber keinesfalls höher eingeräumt werden könne. Auf Grund dieser Auskunft sah die Dresdner Fabrik davon ab, den ihr erteilten Auftrag, der die Summe von 400  $\mathcal{M}$  bei weitem überstieg, auszuführen. Sie teilte das dem Besteller mit unter der Motivierung, daß die eingezogene Auskunft über ihn ungenügend ausgefallen sei und ihm kein Kredit gewährt werden könne. Der Besteller erhob gegen die über ihn erteilte Auskunft Einspruch. Er legte seine Vermögensverhältnisse dar und verlangte von der Dresdner Firma die Namhaftmachung ihres Gewährsmannes, bezw. der in Frage kommenden Auskunftei. Die Dresdner Firma schlug dieses Ersuchen rundweg ab. Sie verweigerte die Namensnennung und erklärte, durch ein mit der Auskunftei getroffenes Übereinkommen zur Geheimhaltung verpflichtet zu sein. Hierauf richtete der Frankfurter Kaufmann, der sich durch die Auskünfte jener unbekanntem Auskunftei schwer geschädigt fühlte, einen Brief an die Dresdner Firma, in dem er betonte, daß, wenn sie die Kreditverweigerung nicht als eine schwere Beleidigung ansehe, sie keine Empfindung für Ehr- und Charaktergefühl habe. Von einem ehrenhaften Kaufmann müsse man erwarten, daß er dem andern Gelegenheit

gebe zur Verteidigung. Dieser Brief zeitigte einen Beleidigungsprozeß, in dem der Frankfurter Kaufmann in allen Instanzen unterlag. Sein Einwand, daß er den Brief in Wahrnehmung berechtigter Interessen geschrieben und deshalb Anspruch auf den Schutz des § 193 des Strafgesetzbuchs habe, wurde als nicht stichhaltig angesehen. Auch die von ihm aufgestellte Behauptung, daß er das Recht gehabt habe, die Nennung des Namens jener Auskunftei, die über ihn eine unrichtige Auskunft gegeben habe, zu verlangen, ließ das Oberlandesgericht in Dresden nicht gelten. Es bestätigte vielmehr die Feststellungen der Vorinstanzen, daß der Beklagte in der Absicht der Beleidigung jenen zur Anklage gestellten Brief geschrieben habe. (Nach: Leipziger Tageblatt.)

**Personalverzeichnis der preussischen Unterrichtsverwaltung.** — Das Januarheft 1907 des »Zentralblatts für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen« (Berlin J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger) verzeichnet auf S. 1—186 die zu dieser Verwaltung gehörigen bzw. ihr unterstellten Personen vom Minister bis zu den Direktoren der höheren Lehranstalten, der Seminare, Präparanden-, Laubstumm- und Blindenanstalten. (Red.)

**Post.** — Den 7 Uhr-Schaltersluß für gewöhnliche Postpakete hat die Oberpostdirektion Frankfurt a. M. vom 1. Februar ab eingeführt. Gegen eine Gebühr von 20 Pfg. ist die Auslieferung gewöhnlicher Postpakete auch nach Schaltersluß zugelassen. Für alle übrigen Sendungen, auch für Wert- und Einschreibpakete, bleibt der 8 Uhr-Schaltersluß bestehen. (Nach: Leipziger Tagebl.)

**Ausstellung von Schriftkunst.** — Im zweiten Ausstellungsraume des Kunstgewerbemuseums zu Berlin ist eine Auswahl schriftkünstlerischer Arbeiten ausgestellt, die in dem Schriftkursus von Lehrern preussischer Kunstgewerbeschulen im vorigen Sommer an der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf hergestellt worden sind. Unter Leitung des Direktors dieser Schule, Professor Peter Behrens, haben die in England ausgebildete Schriftkünstlerin Fräulein Anna Simons und der Fachlehrer Hellmuth Schmide die verschiedenen Gebiete der Schrift von der einfachen Handschrift durch die Buchschrift, Plakatschrift bis zur Monumentalschrift in einer Fülle interessanter Kombinationen ausbilden und ausüben lassen, so daß die Ausstellung nicht nur für pädagogische Zwecke, sondern auch für alle Kreise, die an der künstlerischen Verbesserung unseres Schriftwesens Anteil nehmen, lehrreiche Anregung und Anschauung bietet. (Dtschr. Reichsanzeiger.)

**Ungenehmigte holländische Übersetzung.** — »Nieuwsblad voor den Boekhandel« (Amsterdam) gibt in seiner Nr. 11 vom 5. Februar 1907 folgendes ihm von dem betroffenen deutschen Verleger, der Franch'schen Verlagshandlung (W. Keller & Co.) in Stuttgart, zugekommene Schreiben bekannt: (Red.)

»Wie wir soeben erfahren, erscheint in holländischer Sprache eine Reihe von nicht autorisierten Übersetzungen unsrer in Deutschland so wohlbekannten Kosmos-Bändchen im Verlag von J. C. Dalmeijer in Amsterdam. Obgleich kein Literaturvertrag zwischen den Niederlanden und Deutschland existiert, so haben doch zwei angesehenere holländische Verleger mit uns unterhandelt und für eine Reihe dieser Bändchen die Klischees und das Übersetzungsrecht erworben, und wir haben einem dieser Verleger versprochen, ihm von uns aus unsere Bändchen auch für die Zukunft zu reservieren. Durch die Herausgabe der unbefugten Übersetzung werden nun die beiden Verleger, die in so loyaler Weise ein Abkommen mit uns geschlossen haben, entschieden schwer geschädigt, und wir müssen deshalb ganz energisch gegen das Vorgehen des Herrn Dalmeijer protestieren. Außerdem hat Herr Dalmeijer auch den Namen des »Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde« für Holland für seine Bände usurpiert, obgleich er von genannter Gesellschaft keine Erlaubnis dazu erhielt. Auch hierdurch schädigt er die loyalen holländischen Verlagfirmen, weil nun zweierlei holländische »Kosmos«-Bände existieren. Aber nicht genug damit, Herr Dalmeijer ändert auch noch willkürlich die Namen deutscher Schriftsteller und setzt auf die Umschläge seiner Bücher die Namen der Übersetzer als Verfasser; beispielsweise lautet der Umschlag

von R. H. Francé's »Sinnesleben der Pflanzen«: Dr. P. G. Buekers, »Het Binnenleven der Planten«. Auch in einer Anzeige von Dr. M. W. Meyers »Rätsel der Erdpole« gibt er als alleinigen Verfasser Jo Broot an. Das ist eine Handlung, die sich in keiner Weise entschuldigen läßt, und für die wir und unsre Autoren den moralischen Schutz aller rechtlich denkenden Holländer in Anspruch nehmen. Es ist doch niemals einem deutschen Verleger eingefallen, die Werke eines großen holländischen Botanikers, z. B. des Herrn de Bries, unter dem Namen irgend eines Übersetzers sozusagen als Originalwerk herauszugeben. Stuttgart. (gez.) Franch'sche Verlagshandlung.

**Aus Österreich.** »Periodische Literatur« in den Tabaktrafiken. — Nach einer soeben der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler zugekommenen Zuschrift der k. k. Polizeidirektion Wien hat das Ministerium des Innern mit Erlaß vom 2. Januar 1907, Z. 10.326, im Rekurswege die Verfügung der k. k. Polizeidirektion in Wien vom 8. Oktober 1906, mit der den seinerzeit inhibierten Druckschriften die Eigenschaft von periodischen Druckschriften aberkannt worden ist, bestätigt. Nachdem somit die Verfügung der Polizeidirektion in Rechtskraft erwachsen ist, erscheint der weitere Vertrieb dieser Preßerzeugnisse durch die Inhaber von Verschleißlizenzen unzulässig. Es sind dies: 1. Hölzer's Wiener Romanbibliothek, 2. Indiskrete Liebesgeschichten, 3. Detektivbibliothek, 4. Intime Geschichten, 5. Jesse James, 6. Buffalo Bill (Böhmische Ausgabe), 7. Buffalo Bill (Deutsche Ausgabe), 8. Rick Carter, 9. Texas Jack, 10. Sitting Bull, 11. Kapitän Stürmer, 12. Wild West-Bibliothek, 13. Berühmte Räuber der Welt, 14. Die versiegelte Bibliothek, herausgegeben von Chastel Hölzer, II, Kaiser Josephsstraße 7, 15. Kürschner's Bücherschatz, 16. Fischer's Herrenbibliothek, 17. Weber's Moderne Bibliothek, 18. Amüfant, 19. Hurra! Soldatenstreiche aus Krieg und Frieden, 20. Unter schwarzer Flagge, 21. Fischer's Volks- und Jugendbibliothek, herausgegeben von Josef Fischer, VIII, Berchenfelderstraße 124/126; 22. Klambis Moderne Bibliothek, herausgegeben von Philipp Fruchter, IX, Türkenstraße 21; 23. Geheimnisvolle Bibliothek, herausgegeben von Josef Rubinstein, VII, Sigmundsgasse 11. Die in diesem Verzeichnisse angeführten, als »periodische« Druckschriften angemeldet und in den Zeitungsverklebstellen zum Verlaufe aufliegenden Druckwerke sind mit Rücksicht auf ihre äußere Form und ihren Inhalt tatsächlich nicht als »periodische« Druckschriften im Sinne der §§ 7 und 10 des Preßgesetzes anzusehen. (Österr.-ung. Buchhändler-Correspondenz.)

**Fortschritt in der Papierfabrikation.** — Als vor etwa 20 Jahren die ersten Drude auf Art paper aus Amerika zu uns kamen, sagte mir ein bedeutender, dem Fortschritt huldigender Stuttgarter Drucker: »Ja, wenn wir solches Papier hätten, da könnten wir auch so drucken wie die da drüben!« Solches Papier ist uns gekommen, und die Firma jenes Druckers — er selbst ist leider schon vor einer Reihe von Jahren ins bessere Jenseits berufen worden — sowie zahlreiche andre Deutsche drucken heute gerade so schön »wie die da drüben« auf unser deutsches Kunstdruckpapier, freilich nicht immer zur Freude der Leser. Denn dieses Papier hat stets einen mehr oder minder hohen Glanz, und wenn der letztere sich auch beim Drucke von Illustrationen bewährt und mit reichem Effekt wirkt, so erschwert er doch beim Typendruck das Lesen und greift das Auge an. Dieser Übelstand hat Fachleute auf Abhilfe sinnen lassen, und die Erste deutsche Kunstdruck-Papierfabrik Carl Scheufelen zu Oberlenningen-Ted in Württemberg erzeugt jetzt ein glanzloses Kunstdruckpapier, das alle Vorzüge dieser Papiergattung, aber ohne deren Glanz hat. Die in der Bollhofer'schen Buchdruckerei in St. Gallen gedruckten »Schweizer Graphischen Mitteilungen«, sowie die von Kastner & Callway in München gedruckte »Deutsche Alpenzeitung« enthalten Illustrationen auf solchem glanzlosen Kunstdruckpapier; sie erscheinen weich und warm, ähneln dem Lichtdruck und der Photographie und zeigen alle Einzelheiten in höchster Feinheit und scharf und rein. Daß ihr Druck nicht ganz der gleiche ist wie der auf glänzendem Kunstdruck, ist naheliegend, daß er aber keinerlei Schwierigkeiten bietet, das zeigt ein von der Generalvertretung der Original-Underwood-Schreibmaschine in Frankfurt a. M. herausgegebener 48 Quartseiten starker, ganz auf

Glanzlos-Kunstdruckpapier gedruckter, außer dem Text zahlreiche Illustrationen in Strichmanier, Autotypie und Holzschnitt enthaltender Katalog, dessen Druck in jeder Beziehung als vorzüglich bezeichnet werden darf.

Man kann also sagen, daß das glanzlose »Kunstdruck« für alle Arbeiten, bei denen es weniger auf hohe Effektwirkung ankommt, für die das glänzende gegeben erscheint, und die, neben feiner Vorführung der Bilder, besonders zu anhaltendem Lesen bestimmt sind, eine hochwillkommene Vervollkommnung unsers Druckmaterials bildet. Es dürfte hierfür kaum seinesgleichen haben.

Aber nicht dieser Fortschritt allein wird in der Papierfabrik zu Oberlenningen gepflegt. Man fertigt dort auch ein Daunendruck genanntes Papier, das ziemlich dick, dennoch aber außerordentlich leicht ist und nur 80 g pro Quadratmeter wiegt. Ein mir vorliegendes Oktavbändchen von nur 80 Seiten hat eine Schnittstärke von 6 mm, woraus sich ergibt, daß man solches Daunendruck wählen wird, wenn einem inhaltlich nur wenig umfangreichen Buche unter Wahrung leichten Gewichts doch ein stattliches Ansehen gegeben werden soll.

Auch in entgegengesetzter Richtung hat man in genannter Fabrik nach Vervollkommnung gestrebt und ein als Dünndruck bezeichnetes Papier geschaffen, dessen Quadratmeter nur 28–30 g wiegt, und das gleichwohl so kräftig ist, daß der Druck nicht durchschlägt, wenn er auch in tiefem Schwarz ausgeführt wurde und sehr kompreß ist. Es ist dieses Papier von überraschender Gleichmäßigkeit und Feinheit, was natürlich nur durch Verwendung von ausgewählt bestem Material zu seiner Fabrikation hat erreicht werden können. Ein daraus geschaffenes Gesangbuch von 744 Seiten Stärke mißt im Schnitt nur 10½ mm, bei 372 Blättern ein überraschendes Ergebnis, das, gleich den andern von der Oberlenninger Fabrik erzielten Fortschritten in der Papierfabrikation, die dem Buchgewerbe zugute kommen, volle Anerkennung verdient. Theod. Goebel.

#### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig veröffentlichte in Nr. 41 d. Bl. den Rechnungsabluß seiner Klassen für das Geschäftsjahr 1906. Die Bilanz der Verbandskasse weist gegen das Vorjahr keine wesentlichen Abweichungen auf. Dagegen erscheinen auf dem Gewinn- und Verlustkonto die letztjährige Hauptversammlung und die damit zusammenhängenden Ausgaben in der Erhöhung der Unkosten ausgedrückt, die durch Provisionen bei der Verleihung von Hausgrundstücken zum Teil ausgeglichen wurde. Die Unterstützungskasse hatte an außerordentlichen Krankenunterstützungen 564 M, an Zuschlägen zu den Witwenrenten 4217 M und zu den Invalidenrenten 904 M zu verzeichnen, an Unkosten 27 M und an Kursverlust in insgesamt 595 M. Die Beiträge für die drei Fonds bezifferten sich auf zusammen 17 713 M, die einmaligen Zuwendungen auf 3381 M und die Wertpapier- und Bankzinsen auf 1010 M, so daß bei einem Kassaguthaben von 1764 M dem Kapitalbestand der drei Fonds 15 796 M zugeführt werden konnten. Der Krankenfonds ist damit auf 4703 M, der Witwenfonds auf 19 382 M und der Invalidenfonds auf 11 463 M angewachsen.

Die Kranken- und Begräbniskasse vereinnahmte 2041 M Wertpapierzinsen, 3360 M Hypotheken- und 34 M Bankzinsen, 48 778 M Beiträge, außerdem 130 M bereits abgeschriebene und 54 M Strafgehalte. Die Ausgaben bestanden in 25 950 M Kranken- und 7075 M Begräbnisgeldern und 380 M Abschreibung auf rückständige Beiträge, sowie in 1038 M Kursverlust. Das Vermögen hat sich um 19 945 M auf 154 795 M vermehrt, wovon 68 545 auf Wertpapiere und 84 000 M auf eine Hypothek entfallen.

In der Witwenklasse betragen die Einnahmen an Wertpapierzinsen 11 097 M, an Hypotheken- und Bankzinsen 5591 M, während die Beiträge der Mitglieder 17 662 M (einschließlich 64 M nachträglich gezahlter) einbrachten. Als Ausgaben stehen gegenüber: Witwen- und Waisengelder 12 685 M, Beitragsrückzahlungen an ausgeschiedene ledige Mitglieder 1191 M, Abschreibung auf rückständige Beiträge 134 M und ein Kursverlust von 7776 M. Dieser letztere findet seine Erklärung in dem außerordentlich niedrigen Kurse der mündelsicheren Wertpapiere, der auf die ungünstigen Verhältnisse des Geldmarkts zurückzuführen ist. Zu mehr als 4/5 ist er übrigens nur Buchverlust, während der Rest fast

binnen Jahresfrist durch die höhere Verzinsung der in Hypotheken angelegten Kapitalien wieder eingebracht wird. Um der Bewertung der Effekten jedoch eine ruhigere Grundlage als bisher zu geben, werden in Zukunft keine Kursgewinne, sondern nur noch Kursverluste verbucht werden. Trotz dieser Abschreibung auf Wertpapiere und der Beitragsrückzahlungen ist das Vermögen von 451 574 M auf 464 138 M gestiegen. Davon sind 238 763 M in Wertpapieren und 218 000 M in Hypotheken angelegt.

Die Invalidenklasse hat als Einnahmen aufzuweisen 3656 M Wertpapierzinsen, 2268 M Hypotheken- und Bankzinsen, 14 164 M Mitgliederbeiträge und 42 M nachträglich gezahlte Beiträge, die im Vorjahr bereits abgeschrieben wurden. Demgegenüber stehen 1659 M Invalidengelder, 959 M Kursverlust, und 117 M Abschreibung auf Beitragsrückstände. Dem Vermögen ist demnach ein Zuwachs von 17 396 M geworden, so daß es sich jetzt auf 172 829 M beläuft. Das Wertpapierkonto ist daran mit 76 138 M und das Hypothekenkonto mit 95 000 M beteiligt. Bei letzterem ist zu dem älteren Darlehn von 60 000 M Ende Dezember ein zweites von 35 000 M getreten, dessen höhere Verzinsung erst im neuen Jahre zum Ausdruck kommen kann.

Das Ergebnis dieser Abschlüsse zeigt ein gesundes Fortschreiten auf der vorgezeichneten Bahn. R. Hoffmann.

**Von der französischen Akademie.** — Die Académie française ernannte am 14. d. M. zwei neue Mitglieder an Stelle von Albert Sorel und Edmond Rouffe. Abwesend waren de Freycinet, Anatole France, Pierre Loti, Emile Ollivier und Edmond Rostand. Für den ersten Sitz wurde gleich im ersten Wahlgang mit 17 gegen 9 Stimmen, die Marcel Prévost erhielt (6 Stimmen fielen auf einen dritten Kandidaten), der Schriftsteller Maurice Donnay gewählt. Dieser ist im Jahre 1860 in Paris geboren, besuchte das Louis-le-Grand-Gymnasium und die Gewerbeschule, wo er sich besonders durch Versmachen auszeichnete, und wurde bei der Abgangsprüfung als Vekter Ingenieur. Als solcher trat er in die väterliche Fabrik ein, entwickelte jedoch nur mäßige Talente. Aber eines Tags besuchte er den berühmten »Chat-Noir« und wurde mit dem Vater des Montmartre-Cabarets, de Salis, bekannt, der sein dichterisches Talent entdeckte. Im Jahre 1890 stellten die chinesischen Schatten des Chat-Noir Donnays erstes Meisterwerk »Phryné« dar, und von da ab war dessen Ruhm begründet. Er schrieb dann noch »Lysistrata«, »Pension de famille«, »Les Amants«, »La Douleuse«, »Georgette Lemounier«, »Le Torrent«, »Education de prince«, »La Clairière«, »L'autre danger«, »Retour de Jérusalem«, »Oiseaux de passage«, »L'escalade«, »Paraitre« u. a. Der zweite Erwählte der Akademie ist der Historiker Marquis de Ségur, der sich, zunächst durch die Geschichte eines Verwandten, des »Maréchal de Ségur«, bekannt machte. Besondere Erfolge erstreute sich dann sein Buch »Le royaume de la rue Saint-Honoré«, ferner die Geschichte der »Dernière des Condé und seine Arbeit über den Maréchal de Luxembourg in 3 Abteilungen: »La Jeunesse du Maréchal de Luxembourg«, »Le Maréchal de Luxembourg et le prince d'Orange« und »Le Tapissier de Notre-Dame«.

(Correspondance bi-quotidienne de Paris.)

**Internationale Hilfsprache.** — Die Delegation zur Einführung einer internationalen Hilfsprache umfaßt heute die Vertreter von 260 wissenschaftlichen Gesellschaften und gewerblichen Vereinigungen aller Länder und hat bereits den Beitritt von mehr als 1000 Mitgliedern der Akademien und Universitäten zu verzeichnen. Gestützt auf diese beiden Faktoren beabsichtigt sie, im Laufe des Jahres 1907 die Entscheidung über die anzunehmende Hilfsprache durch ein maßgebendes internationales Komitee zu treffen, und um diesen Beschlüssen den äußersten praktischen Erfolg zu verleihen, richtet sie einen letzten und dringenden Aufruf an alle diejenigen, die die Einführung eines neutralen Idioms für den von Tag zu Tag wachsenden internationalen Verkehr eingeführt zu sehen wünschen. Es ist zweifellos, daß diese Einführung nicht nur eine große Ersparnis an Zeit und Kraft, sondern auch einen großen Erfolg der Zivilisation in sich vereinigt.

Die Möglichkeit einer Hilfsprache kann, nach Ansicht der Delegation, keinem Zweifel mehr unterliegen: die Erfahrung habe gelehrt, daß man mündlich oder schriftlich sehr leicht mit Hilfe

einer regelmäßigen und einfachen künstlichen Sprache verkehren könne, die auch viel leichter zu erlernen sei als eine lebende Sprache. Um die überaus großen Vorteile auszunutzen, die der Gebrauch einer solchen Sprache biete, genüge es, mit festem Willen eine Einigung über die Annahme einer einzigen Sprache für alle zivilisierten Länder herbeizuführen, und das sei das Ziel der Delegation. Je mehr einflussreiche Gesellschaften sie gewinne, desto größer werde ihre Autorität sein, um der gewählten Sprache eine offizielle Genehmigung und allgemeine Einführung zu sichern.

Die Delegation bittet daher die wissenschaftlichen Gesellschaften und gewerblichen Vereinigungen (Handelskammern usw.) an dem Programm festzuhalten, einen Delegierten zu ernennen, und ihr eine offizielle Mitteilung dieses Entschlusses zukommen zu lassen.

Als Generalsekretär der Delegation zeichnet Dr. L. Beau, 6, Rue Bavin, Paris VIe. (Beilage z. Allgemeinen Btg.)

**Kunstaussstellung.** — Aus Dresden wird uns geschrieben: (Red.)

In Gegenwart Ihrer Kgl. Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg von Sachsen und einer großen Anzahl Damen und Herren der Hofgesellschaft, sowie von Künstlern und Kunstfreunden und Vertretern von Kunst und Wissenschaft, unter ihnen Geheimrat Professor Dr. Woermann und Direktor Professor Sponzel vom Königl. Kupferstichkabinett, wurde am Sonnabend den 16. Februar in der Mittagsstunde die dritte große Ausstellung in der neuen Galerie Ernst Arnold in Dresden eröffnet. Außer Werken des jetzt in Berlin wohnenden Paul Baum bringt sie die Werke dreier bedeutender Dresdner Künstler. Der Eingangssaal enthält eine umfangreiche Sammlung von Gemälden Professor Wilhelm Ritters, während im Nebensaal (in dem noch vor wenigen Wochen Max Klingers herrliche Diana allgemeine Bewunderung fand) Professor Karl Bangers neues großes hessisches Bauernbild und neun weitere auserlesene Werke des Künstlers ausgestellt sind. Ihnen schließen sich die Gemälde und Pastelle von Paul Baum und dem Borschwiger Maler und Radierer Otto Fischer würdig an.

**Nationalbibliothek in Paris.** — Aus Paris wird uns geschrieben: (Red.)

In seinem Jahresbericht an den Unterrichtsminister führt der Administrator der Nationalbibliothek in Paris, Henry Marcel, die Legate, Geschenke und Erwerbungen auf, die deren verschiedene Abteilungen im Jahre 1906 bereichert haben. Von der Abteilung der Drucke wurden 9782 ausländische Bücher, 275 alte Bücher, 73 500 Zeitschriften und Zeitungen und 514 geographische Veröffentlichungen und Dokumente erworben. Unter den alten Büchern sind besonders drei Pariser Ausgaben zu nennen, die noch fehlten, nämlich: »La Conqueste de Milan«, in Oktav, aus dem Jahre 1518; »La Somme rurale de Bouteiller«, aus dem Jahre 1525, und die »Horae in laudem beatissimae Mariae«, Parisii 1541, Molland, in Oktav. Von den zahlreichen Geschenken, die diese Abteilung erhielt, müssen besonders erwähnt werden das »Livre des tournois«, Frankfurt a. M. 1566, in Folio, ein Geschenk des Herrn Gallice, und 3 Lugusbände von Marius-Michel und Mercier, die die Fortsetzung zu der von Herrn Beraldi geschenkten Sammlung moderner Einbände bilden.

In der Abteilung der Manuskripte verzeichnet Henry Marcel die Erwerbung von 387 Bänden und die Schenkung von 240 Bänden, worunter: sechs Handschriften, die von den Erben des Herrn de Maurois gestiftet wurden; »Les Mémoires autographes du maréchal de Castellane«, 75 Bände umfassend und geschenkt von der Gräfin Beaulaincourt, geb. de Castellane; 16 Bände bretonischer Mystiken, gegeben von Herrn Emile Picot; ein Missale der Prämonstratenser, mit Miniaturen, geschenkt von Frau Cléry, und schließlich »Les Antiquités et Guerre des Juifs« mit Miniaturen von Jean Fouquet, wovon die Nationalbibliothek den ersten Band bereits besaß. Die Abteilung der Münzen und Antiken wurde durch mehrere hervorragende Erwerbungen bereichert und namentlich durch eine Serie von 10 Bronzemedailen von Bonscarme, darstellend Edgar Quinet, Louis Blanc, Jules Ferry, F. de Lesseps, César Grand u. c.; ferner durch eine Serie von 25 Originalmedailen von Augustin Dupré. Bei der Abteilung der Stiche nennt Henry Marcel ein sehr wertvolles Geschenk des Baron Wind, stammend aus dessen Sammlung von Stichen und Zeichnungen, die die Periode 1775 bis 1875 der französischen Ge-

sichte umfassen. Diese Stiftung umfaßt nicht weniger als 16000 Exemplare von außerordentlicher Seltenheit. Am Schlusse seines Berichts kündigt Henry Marcel für dieses Jahr wieder eine Ausstellung in der Nationalbibliothek an, die 300 gezeichnete Porträts aus dem sechzehnten Jahrhundert und aus dem Anfang des siebzehnten Jahrhunderts der Abteilung der Stiche und außerdem interessante Stücke aus Privatsammlungen vorführen soll.

**\* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:**

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Berlin, Brüssel, London, New York. Nr. 88, Januar 1907. 8°. S. 3529—3576.

Geschichte, Kunst, Literatur. Ältere französische Literatur, Musik. — Antiqu.-Katalog No. 95 von Anton Creutzer vorm. Lempertz' Buchhandlung in Aachen. 8°. 40 S. 773 Nrn.

Goethe-Bibliothek Emil Wiebe-Grunewald in Verbindung mit einer reichhaltigen Sammlung wertvoller Bücher aus Literatur und Kunst, hierin Bestände der Schlossbibliothek des Prinzen Heinrich Schönaich-Carolath zu Saabor und interessante Stücke aus Familiennachlässen der Brüder Grimm und des Bildhauers C. F. Tieck, Stammbücher, Autographen etc. etc. — Auktions-Katalog von Max Perl in Berlin. 8°. 192 S. 1267 Nrn. — Versteigerung: Montag den 25., Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. Februar 1907.

The Publishers' Weekly. The American book trade journal. Vol. LXXI, No. 14 (whole Nr. 1826). Annual summary number. January 26, 1907. Gr. 8°. P. 125—568.

Allgemeine Bibliographie der Staats- u. Rechtswissenschaften. Übersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Begründet von Otto Mühlbrecht, fortgeführt von Hermann Mühlbrecht. Berlin, Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht. (Mit Platz für Aufdruck der Sortiments-Firma.) XXXIX. Jahrg. 1906, Nr. 11/12, November—Dezember. 8°. S. 268—333. Nr. 3844—4882.

Förteckning öfver Svenska Bokförläggareforeningens Ledamöter, den 1. januari 1907. 8°. 37 S. Stockholm.

Statistisches Jahrbuch für den preussischen Staat. 4. Jahrg. 1906. Herausgegeben vom Königl. Statistischen Landesamt. Lex.-8°. XII, 316 S. Berlin 1907, Verlag des Königl. Statistischen Landesamts. Preis 1 M.

**Buhtag in Sachsen.** — Der diesjährige erste Buhtag in Sachsen fällt auf Mittwoch den 27. Februar. (Red.)

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 16. Februar im siebenundsechzigsten Lebensjahre nach langem schweren Leiden der Buchhändler Herr Johannes Kracht in Leipzig, Inhaber der im Jahre 1883 von ihm gegründeten Verlags- und Kommissionsbuchhandlung unter der Firma seines Namens.

Der Verstorbene war ein vielseitig begabter Mann und im Leipziger, auch im älteren Stuttgarter Buchhandel persönlich sehr bekannt. An der Förderung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbands, dessen Vorstand er von 1875 bis 1885 angehörte, hat er regen Anteil genommen. Zahlreiche Freunde trauern um seinen Verlust. (Red.)

**Giosuè Carducci †.** — Der größte Dichter des jetzigen Italien, Giosuè Carducci, dessen Wirken anlässlich der Zuerkennung des vorjährigen Nobelpreises in Nr. 290 d. Bl. vom 14. Dezember 1906 eingehend geschildert wurde, ist am 16. Februar in Bologna gestorben. Er war am 27. Juli 1835 geboren. Seit 1860 wirkte er als Professor der italienischen Literatur an der Universität Bologna. 1890 wurde er zum Senator des Königreichs Italien ernannt. Seine Hauptwerke sind bereits kürzlich hier angegeben worden. Wir nennen hier die folgenden:

Rime — Inno a Satana — Levia gravia — Decennalia — Rebellione — Forza vindice della ragione — Poesie di Enotrio Romano — Nuove poesie — Giambi ed epodi — Rime nuove — Odi barbare — Nuove odi barbare — Terze odi barbare — G. Garibaldi, versi e prose — Confessioni e battaglie — Conversazioni critiche — Vite e ritratti — il Libro delle prefazioni — Storia del »Giorno« di G. Parini — Rime e ritmi — Studi su G. Parini. Die Gesamtausgabe seiner Werke (Bologna 1892-1903) umfaßt 13 Bände. Eine Reihe seiner Gedichte ist ins Deutsche übersetzt worden. (Red.)

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Füssen, 14. Februar 1907.

Mit Gegenwärtigem teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich meine unter der Firma

#### Magnus Endter's Buchhandlung (Oskar Mahner)

bestehendes Geschäft am 1. Februar d. J. an Herrn **Johann Z. Gruber** aus Wallersdorf käuflich abgetreten habe. Die diesjährige D.-M.-Abrechnung wird von mir in gewohnter Weise pünktlich erledigt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, übernimmt Herr Gruber die diesjährigen Disponenten, sowie das in Rechnung 1907 Belieferte. Herr Robert Hoffmann in Leipzig sage ich hiermit für die bisherige Beforgung der Kommission meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

**Josefine Mahner.**

Füssen, 14. Februar 1907.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung der Frau Josefine Mahner zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, daß ich am 1. Februar d. J. obenbezeichnete Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

#### M. Endter's Buchhandlung (Johann Gruber)

in der bisherigen soliden Weise weiterführen werde. An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, der Firma Ihr geschätztes Vertrauen erhalten und mich durch Offenhaltung der Kontis gütigst unterstützen zu wollen. Herr Robert Hoffmann in Leipzig besorgt wie bisher meine Kommission und wird stets über genügende Kasse verfügen.

Hochachtungsvoll

**Johann Z. Gruber**

i. Fa. M. Endter's Buchhandlung.

#### Kynol. Verlag Kern & Birner, Frankfurt a/M.

#### Verlagsveränderung.

Aus dem Verlag von E. Ertel in München ging in unseren Verlag über:

**Strebel, Rich., Die deutschen Hunde und ihre Abstammung.** 2 Bde. (1904/05.) Geb. je 15 M ord., in einen Band gebunden 30 M ord.

Das Werk wird in Leipzig bei unserem Kommissionär Herrn R. Maeder ausgeliefert.

P. P.

Ich übernahm die Kommission der Firma

#### R. Viollet Sortim. in Warschau.

Leipzig, den 16. Febr. 1907.

**L. Staackmann.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands mit großem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegehalt — einziges Spezialgeschäft am Plage. — Steigender Umsatz 70 000 M mit einem Reingewinn von über 10 000 M p. a. Restliche Werte 36—37 000 M. — Kaufpreis ca. 50 000 M, Anzahlung 30 000 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Geschlossener Verlag

**Kunst, Kunstgewerbe, Kunstgeschichte und Kunstliteratur** umf.,

wegen Ablösung eines Teilhabers zum Lagerwerte zu verkaufen.

Alles honorarfrei!

Glänzend eingeführte Artikel, führend für die Moderne, z. T. in versch. Auflagen erschienen.

Nur bekannte, massgebende  
Autoritäten als Autoren.

Preis ca. M. 60 000.—, der bar bezahlt werden müsste. Bei Sicherheit event. Kredit bei entsprechender Anzahlung.

Umgehende Angebote erbeten unter **Kunst 780** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Katholisches Sortiment

mit Nebenbranchen, alte, sehr solide Firma, soll krankheitshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Der jährlich steigende Barumsatz beträgt zurzeit ca. 82 000 M. Das Erträgnis ist ein sehr günstiges bei mässigen Handlungsspesen. Kaufpreis einschliesslich der sehr kuranten Lagerwerte 35 000 M. Aussenstände werden nicht mit übernommen, deren Einzug kann jedoch durch Käufer erfolgen. Nur **ernstliche Selbstreflektanten**, die sich über ihre wirklich verfügbaren Mittel und seitherige Tätigkeit ausweisen und sorgfältige Diskretion zusichern, erhalten nähere Details.

Angebote unter **† 604** an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Altrenommierte Druckerei in Mitteldeutschland mit offiziellem angegliederten Verlag und treuer Auftraggeberschaft soll gelegentlich verkauft werden, weil sich Besitzer zurückziehen will.

Das Geschäft ist der Jetztzeit entsprechend eingerichtet und beschäftigt altes, geschultes Personal.

Auch ist es nicht ausgeschlossen, daß ein junger Verleger als Teilhaber eintritt, um die Firma nach und nach zu erwerben.

Herren, welche Selbständigkeit anstreben, wird hier eine solide Grundlage geboten.

Anfragen sind unter J. M. 578 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlag und Platten (4076—1630 kg) hebräisch-deutscher Bibelausgaben spottbillig zu verkaufen. Anfragen unter 632 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers angesehenes, großen Gewinn bringendes Geschäft — Druckerei, Verlag, Zeitschrift — in schön gelegener Großstadt. Das umfangreiche, vorzügliche Objekt bietet ein weites Arbeitsfeld und eignet sich auch zum Erwerb für mehrere geschäftstüchtige Herren. Kaufpreis 650 000 M, dem entsprechende reichliche Rente gegenübersteht.

Geeignete Bewerber mit den nötigen Kapitalien erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Sortimentsbuchhandlung und Geschäftsbücherfabrik, über 70 000 M Umsatz, für ca. 35 000 M zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen!

Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

**Carl Schulz.**

#### Für Herren,

die sich einen Verlag gründen wollen, ist günstige Gelegenheit geboten, einen solchen günstig zu erwerben. Sämtlich **Autoren ersten Ranges**, die zum Aufbau eines grossartigen belletrist. Verlags sich eignen. Auch für **Buchdruckereien** sehr geeignet. Gefl. Angeb. u. **† 523** a. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erbeten.

In einem frequentierten Seebadeorte Buchhandlung mit Grundstück, als Logierhaus eingerichtet und betrieben, für ca. 80 000 M bei 40 000 M Anzahlung zu verkaufen. Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

**Carl Schulz.**

In herrlich gelegener südwestdeutscher Industriestadt ist eine gutgehende Buchhandlung mit Nebenzweigen, fast ohne Konkurrenz, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen.

Für einen einigermaßen tätigen Herrn ein Kaufobjekt, wie sich solches kaum zum zweitenmal bieten wird.

Angebote unter **K. B. † 754** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Mecklenburg ziemlich konkurrenzlose Sortimentbuchhandlung für zirka 14 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

#### Teilhabergesuche.

In meiner Hand liegt ein bedeutungsvolles Verlagswert, das besonders glückliche Aussicht auf einen großen Erfolg hat. Ich kann es nicht allein ausbeuten u. suche daher einen Teilhaber. Ein Mann, der sich selbständig machen möchte, findet hier wohl eine geeignete Gelegenheit. Kapital: ca. 10 000  $\mathcal{M}$ . Angeb. unt. Nr. 753 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

#### Teilhabergesuch.

Für ein bedeutendes Sortiment in einer aufblühenden Residenz des Südens v. Europa, mit einem ständig steigenden, im letzten Jahre ca. 130 000  $\mathcal{M}$  betragenden Umsatz und einem Reingewinn von über 14 000  $\mathcal{M}$ , wird an Stelle des einen Mitbesitzers, der aus Gesundheitsrücksichten auszuseiden wünscht, ein neuer Teilhaber mit einem verfügbaren Kapital von ca. 50 000  $\mathcal{M}$  gesucht. Das Geschäft besteht schon seit 25 Jahren und erfreut sich neben einem sehr guten Rufe auch einer treuen, ausgesuchten Kundschaft. Dem in dasselbe als Teilhaber eintretenden Herrn, der im internationalen Buchhandel bewandert sein müsste, wird demnach sogleich eine angenehme und die beste Zukunft versprechende Existenz zugesichert. Nähere Auskunft erteilt gern die Firma F. Volckmar in Leipzig.

#### Nur einmal angezeigt!

Rasch aufblühender, solider Verlag sucht zur Angliederung einer sehr bedeutenden Fachzeitschrift

sofort kurz entschlossenen stillen oder tätigen Teilhaber mit einer Einlage von ca.  $\mathcal{M}$  25 000.—. Kapital durch Hypothek sichergestellt.

Jährliche Verzinsung mit 10% garantiert. Angebote gefl. an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins u. G. V. 776.

#### Teilhaber.

Zur Vergrößerung einer alten emporblühenden Sortimentbuchhandlung und zur Entlastung des Besitzers wird ein tüchtiger Buchhändler mit 20—25 000  $\mathcal{M}$  als Teilhaber gesucht.

Angebote unter A. G. # 733 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

Zur Entlastung und Erweiterung sucht alte, angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einer Universitätsstadt Teilhaber mit vorläufiger Einlage von 10—12 000  $\mathcal{M}$ . Spätere gänzliche Abgabe nicht ausgeschlossen. Angebote unter # 773 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhaberanträge.

#### Beteiligung oder Stellvertretung.

Persönlichkeit in reiferen Jahren und voller Rüstigkeit, Mitglied des Börsenvereins, mit reicher Erfahrung in allerersten Firmen des in- und ausländischen Sortiments, des Verlags u. der Druckereibranche, wünscht sich mit seiner buchhändlerischen, redaktionellen und kaufmännischen Arbeitskraft und einem Kapital von vorläufig 30 000  $\mathcal{M}$ , das hypothekarisch sichergestellt werden müsste, an einem soliden Verlags-, Sortiments- oder Buchdruckerei-Geschäft zu beteiligen, am liebsten in Leipzig oder Halle a/S. Suchender reflektiert event. auch auf eine entsprechend dotierte Stellung als Adlatus des Geschäftsinhabers.

Angebote unter # 502 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Fertige Bücher.

Verlag von J. L. Schrag in Nürnberg.

Ich bitte erneut um tätige Verwendung für:

## Die Stadt Nürnberg im Jubiläumsjahre 1906.

Von deren I. rechtskundigen Bürgermeister

Dr. Georg Ritter von Schuh

Kgl. Geheimer Hofrat.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Lex.-8°. XVI, 647 Seiten. Eleg. gebunden.

Preis  $\mathcal{M}$  20.— ord.,  $\mathcal{M}$  15.— no. bar.

Das Werk ist von der Bayr. Gemeindezeitung, der Deutschen Gemeindezeitung, sowie der Allgemeinen Zeitung in München vorzüglich rezensiert worden und sind alle städtischen Verwaltungsbehörden, die an dieser sie auf das lebhafteste interessierenden Erscheinung nicht vorübergehen können, sichere Abnehmer. Ferner kann das wichtige Buch allen Bibliotheken, sowie den unzähligen Freunden des alten und neuen Nürnberg zur Anschaffung bestens empfohlen werden.

Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Nürnberg, im Februar 1907.

J. L. Schrag.

#### Verlag von Louis Göhring & Co. in Frankenthal.

In unserm Verlage erschien:

## Die Reserve-Offiziers-Prüfung.

Ein Buch

zur Vorbereitung auf die Prüfungen der Einjährig-Freiwilligen und Offiziersaspiranten des Beurlaubtenstandes

von

Friedrich v. Reiz,

Oberleutnant im k. b. 17. Infanterie-Regiment „Orff“.

2., nach den neuesten Vorschriften umgearbeitete Auflage.

Taschenformat. X, 118 Seiten.

In Leinen gebunden 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$  bar.

Das Buch enthält in engster Anlehnung an die Vorschriften in gedrängter Kürze alles Wesentliche des Prüfungsstoffes und gibt damit dem Ausbildungs-offizier, unter Belassung des nötigen Spielraums für eigene Ausführungen, einen sicheren Anhalt für den Unterricht, den Aspiranten eine feste Grundlage für das Selbststudium.

Auslieferung nur direkt und nicht in Kommission.

Frankenthal (Pfalz), im Februar 1907.

Louis Göhring & Co.

②

In meinem Verlage wird erscheinen:

**Das Urheberrecht an den Werken der Architektur**

(der bildenden Künste und der Photographie. Gesetz vom 1. Juli 1907)

**mit ausführlichem Kommentar.**

*Zum ersten Mal (!) wird die Architektur Schutz geniessen, deshalb wird jeder Architekt Käufer sein, zumal ich durch einen direkt gesandten Prospekt (mit Bestellzettel für die Buchhandlungen) und durch Anzeigen in meinen „Modernen Bauformen“ das Interesse verstärke!*

Preis M. 2.—, à cond. 25<sup>o</sup>%, bar 30<sup>o</sup>% Rabatt und 7/6 Exemplare.

Ich bitte zu verlangen. Jede Bemühung wird Erfolg haben.

Julius Hoffmann, Verlag für Kunst und Kunstgewerbe, Stuttgart.

Empfehlen Sie jederzeit das anerkannt gediegenste, schönste und dabei billigste Familien-Witzblatt, die

**Meggendorfer-Blätter München***Farbig illustrierte Zeitschrift für Humor und Kunst*Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. — *Verlangen Sie Vertriebsmaterial!*

**Bezugs-  
Bedingungen:** **Wochen-Ausgabe** pro Quartal 13 Nummern M. 3.— ord., M. 2.10 bar.  
Freiexpl. 7/6, 14/12 etc. Von 25 Expl. an 50<sup>o</sup>% Rabatt ohne Freiexemplare.  
Für Expl., die bei der Post abonniert werden, vergüte ich 75 Pf. pro Expl. und  
Quartal bei Einsendung der Postquittung im laufenden Quartal.

Trotz der hervorragenden Ausstattung und kostspieligen Herstellung: **Keine Preiserhöhung!**

Firmen, die sich ganz speziell verwenden wollen, bitte ich um gefällige Vorschläge.

**Erklärung!**

*Um jeder Irreführung des Publikums zu begegnen, bitten wir die Herren Kollegen davon Kenntnis zu nehmen, dass Herr Kunstmaler Lothar Meggendorfer schon seit ungefähr vierzehn Jahren keinerlei Einfluss auf die redaktionelle und künstlerische Leitung unserer Zeitschrift mehr hat. Es wäre uns erwünscht, wenn die verehrten Herren Kollegen und langjährigen Geschäftsfreunde uns sofort direkte Nachricht geben wollten, wenn versucht wird, durch unlautere Mittel und auf Grund falscher Angaben unsere Interessen zu schädigen.*

Verlag der Meggendorfer-Blätter, München (J. F. Schreiber, Esslingen und München).

[Z]

Ein unveränderter Neudruck  
(7.—8. Tausend) von Carl Schurz  
Lebenserinnerungen, Band I  
(Bis zum Jahre 1852) gelangte  
heute zur Ausgabe. Alle rück-  
ständigen Bestellungen wurden  
expediert. Bei weiterem Bedarf  
bitte ich zu verlangen. Ich kann  
vorerst nur fest bezw. bar liefern.

Preis M. 7.—, gebunden M. 8.—, Rabatt 25%.

Partiepreis in Rechnung 13:12; gegen bar 7:6.

Fünffilopaket: 7 Expl. broschiert bezw. 5<sup>z</sup>gebunden.

Berlin W. 35, den 18. Februar 1907

Lützowstraße 107—8.



Georg Reimer.

**Die  
Musik-Mappe**

Eine musikalische Monatszeitschrift  
mit Original-Kompositionen und  
einer Textbeilage

Berlin • Leipzig • Wien  
**W. Vobach & Co.**

sowie weiteren 4 Gratis-Notenbeigaben:

1. Aus der Jugendzeit, Lieder- und Kommersbuch
2. Im frohen Kreise, volkstümliche Tänze und Märsche
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

**Die  
Musik-Mappe**

Eine musikalische Monatszeitschrift  
mit Original-Kompositionen und  
einer Textbeilage

Preis: Jedes Heft 50 Pfennig oder vierteljährlich 3 Hefte 1 Mk. 50 Pfg. ord. Einzelne Hefte 30 Pfg. bar.  
Kontinuation: Bis 9 Exemplare mit 40%, darüber mit 50% Rabatt. Wir bitten um ständige Empfehlung!



**Georg Reimer Verlag**

Berlin W. 35, Lützowstr. 107—8

Ⓩ

Soeben erschien:

**SYRISCHE RECHTSBÜCHER**

ERSTER BAND

**LEGES CONSTANTINI THEODOSII LEONIS.**

AUS DER RÖMISCHEN HANDSCHRIFT

herausgegeben und übersetzt von

**EDUARD SACHAU**

Direktor des Oriental. Seminars zu Berlin.

Lexikon-Oktav. 250 S. Preis geh. M. 16.— ord., M. 12.— no.

Unter dem Titel Leges Constantini Theodosii Leonis ist dies Gesetzbuch in der ganzen orientalischen Christenheit vom Kaukasus bis Ägypten und Abessinien, von Babylonien, Susiana und der Persis bis an das Mittelmeer bekannt und verbreitet.

Sie finden Käufer bei den Bibliotheken, Orientalisten und Rechtshistorikern. Das Werk wird drei Bände umfassen und voraussichtlich im Jahre 1908 vollständig vorliegen.

In Kommission nur in einzelnen Exemplaren bei begründeter Aussicht auf Absatz.

Berlin, 18. Februar 1907.

**Georg Reimer**

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

**Bewegt sich die deutsche Zivilversorgung der Unteroffiziere in angemessenen Bahnen?**

Ein Beitrag zur Beantwortung dieser Frage

Vom Kartellausschuss des Verbandes der Eisenbahn-Supernumerar-Vereine, des Verbandes der Gemeinde-Zivil-Supernumerare, des Verbandes der Regierungs- u. Steuer-Zivil-Supernumerare Preussens und des Verbandes von Zivilanwärttern des Deutschen Reiches.

Brosch. 191 Seiten. Oktav.

M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Hannover. **Gebrüder Jänecke,**  
Verlagsbuchhandlung.

Waldenburg i. Schl., den 15. Febr. 1907.

Ⓩ Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich mich entschlossen habe, um den vielfach an mich herangetretenen Wünschen zu entsprechen, von der in meinem Verlage erschienenen

**Methodischen Anleitung  
zum Schön- und Schnell Schreiben**

von

**Madelin**

eine unveränderte, billige Schulausgabe zum Preise von M 2.— ord., M 1.50 bar zu veranstalten. Auslieferung nur in Leipzig durch Herrn Franz Wagner.

Hochachtungsvoll

**Gustav Knorr sen.**

**Max Rube, Leipzig.**

Emery, Sainte Marie-Madeleine. 3 fr. 50 c.  
Gréville, Le Roi des Millards. 3 fr. 50 c.  
Dumont, La Louve. 3 fr. 50 c.

# A. Hartleben's Verlag.

**Z** Für die Frühjahrs-Reisesaison bestens empfohlen:

## Illustrierter Führer an den Italienischen Alpenseen und an der RIVIERA (Cannes-Genua-Livorno)

sowie auf den  
Zugangsrouten mit den Stand-  
quartieren **Mailand** und **Genua**.  
Zweite, gänzlich umgearbeitete  
und bedeutend vermehrte Auflage.  
Mit 82 Abbild. u. 7 Karten.  
18 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband.  
5 *M* 40 *S*.

## Illustrierter Führer durch Triest und Umgebungen.

Nebst Ausflügen  
nach **Aquileja**, **Görz**, **Pola**, **Fiume**,  
**Abbazia** und **Venedig**, durch  
**Istrien**, im **Quarnero**, auf der  
**Pontebba-Bahn**, nach dem  
**Wörthersee**, **Klagenfurt** und  
**Ober-Krain**.  
Fünfte, gänzlich umgearbeitete und  
erweiterte Auflage.  
Mit 81 Abbildungen u. 9 Karten.  
14 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband.  
3 *M* 60 *S*.

## LUSSINGRANDE

LUSSINPICCOLO. — Lussin und die Inseln des Quarnero.

Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende.

Mit 50 Abbildungen und 3 Karten. 8 Bogen.  
Eleganteste Ausstattung. In illustriertem Umschlag kart. 1 *M* 80 *S*.

Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%, 7/6.

30 Bände beliebig gemischt 50% bar.

Wollen Sie gütigst verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

## Illustrierter Führer durch Dalmatien (nebst ABBAZIA-LUSSIN)

längs der Küste von **Albanien**  
bis **Korfu** und nach den **Ioni-**  
**schen Inseln**.  
Mit 8 Separatbildern, 88 Ab-  
bildungen im Texte und 14 far-  
bigen Karten und Plänen.  
Siebente, gänzlich umgearbeitete  
und vermehrte Auflage:  
16 Bogen. Oktav.  
Baedeker-Einband. 3 *M* 60 *S*.

## Illustrierter Führer auf der Tauernbahn und ihren Zugangslinien.

Ein Führer  
auf den neuen Alpenbahnen  
**Schwarzach—St. Veit—Spittal**  
**a. d. Drau** (Tauernbahn), **Klaus**  
**—Selztal** (Pyhrnbahn), **Klagen-**  
**furt—Assling** und **Villach—**  
**Rosenbach** (Karawankenbah-  
nen), **Assling—Podbrdo—Görz**  
**(Wocheinerbahn)** und **Görz—**  
**Triest** (Karstbahn).  
Bearbeitet mit Benutzung von  
amtlichen Daten der k. k. Eisen-  
bahnbaudirektion von **Josef Rabl**.  
Mit 46 Illustr. u. 6 Karten.  
19 Bogen. Oktav. Baedeker-Einbd.  
5 *M* 40 *S*.

## Wichtige griechische Novitäten. Antiquités Crétoises

Première série

50 Quart-Tafeln in Phototypie  
von **Victor Angerer** (Wien)  
nach Photographien von **G. Maraghiannis**  
Mit einem einleitenden Text (französ.)  
von **L. Pernier**  
u. vollständiger Bibliographie von **G. Karo**  
Nettopreis 27 francs bei Frankosendung.  
Ganz unentbehrlich für Archäologen.

### Ἀσκληπιὸς καὶ Ἀσκληπιεία

(Asklepios und Asklepieia)  
von Dr. **A. P. Aravantinos**  
(Neugriechisch)  
221 S. 8°, mit vielen Tafeln und Ab-  
bildungen im Text.  
Vorwort von Prof. **Jul Pagel** in Berlin  
Nettopreis 8 francs.

(Auslieferung bei F. Volckmar, Leipzig.)  
Zum erstenmal werden hier die Fragen  
über Asklepios und die Heilungen in seinen  
Heiligtümern von einem praktischen Arzte  
beleuchtet. Professor Pagel bezeichnet in  
seinem Vorwort das Werk als „hochbedeut-  
sam“. Alle Bibliotheken und Archäologen  
sind Käufer.

### Ὀλυμπιακοὶ Ἀγῶνες

Die Olympischen Spiele in Athen 1906  
in (griechischer) Beschreibung und Bildern  
(mit französischen Unterschriften)  
von **P. S. Savidis**.  
164 S. qu.-4°.  
Nettopreis 6 francs bei Frankosendung.  
Die einzige vollständige Publikation über  
diese Olympischen Spiele, die wir allen Be-  
suchern und Freunden der Athletik und der  
Turnkunst zu empfehlen bitten.  
Athen, 8. Februar 1907.  
**Beck & Barth,**  
Hofbuchhandlung.

Soeben erschienen:

## An Elementary Handbook of the Siamese Language

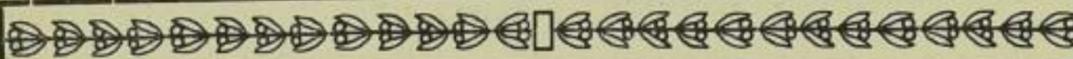
by

**B. O. Cartwright**

Subscription Edition. 8°. pp. X, 371.  
Half calf. 24 sh. net.

London, 9. Februar 1907.

**Probsthain & Co.,**  
Oriental Publishers.



# 4000 Exemplare

**in 4 Wochen bar abgesetzt**

wurden von

## Gaudeamus

Feuchtfrohliche Bilder aus dem Studentenleben.  
Ein Schatzkästlein studentischen Humors  
mit ca. 100 Original-Illustrationen in flottem,  
farbigem Original-Umschlag  
von **Ernst Heilemann**  
**Ladenpreis 1 Mark**

2 Probe-Exemplare bar mit 50%  
Einzel bar 60 Pf. und 11/10  
50 Exemplare bar für M. 25.—  
In Kommission in gleicher Höhe  
wie bar à 70 Pf.

Der grosse Erfolg des Bändchens bürgt am besten dafür, dass jede Handlung mit Leichtigkeit Partien absetzen kann.  
Einige Exemplare auffallend ins Schaufenster gestellt, veranlassen ständige Nachfrage. Wir bitten zu bestellen.

Berlin SW. 68, Charlottenstrasse 9.

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)**  
G. m. b. H.

(Z)

### Verlag von Robert Cordes in Kiel.

Soeben wurde ausgegeben:

**Petersen, J., Der Alkohol.** Kurzgefasste Darstellung der Alkoholfrage mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schule. Mit Abbildungen und graphischen Darstellungen. 4. bis 13. Tausend. Preis 40 Pfennig ordinär, 30 Pfennig netto, 100 Exemplare Mark 27.—, 1000 Exemplare M. 250.— bar.

Bei richtiger Empfehlung bestellen die Sanitätsbehörden, Schulräte, Landratsämter etc. Partien von 100 und mehr Exemplaren.

**Jansen, Joh., Pastor an der Angskirche in Kiel, Gibt es einen Gott? und Wie vertragen sich die Uebel in der Welt mit dem Gottesglauben?** Preis 30 Pfennig ordinär, 22 Pfennig netto, 10 Exemplare à 21 Pfennig, 100 Exemplare à 20 Pfennig, 500 Exemplare à 18 Pfennig und 1000 Exemplare à 17 Pfennig bar.

Dieser vor Hunderten von Zuhörern gehaltene Vortrag liegt jetzt im Druck vor. Der Verkaufspreis für die 45 Seiten starke Broschüre ist im Interesse der Sache so billig angesetzt, dass selbst jeder Unbemittelte die von allen Seiten erwartete Schrift kaufen kann. Bei nur einiger Verwendung sind grosse Posten zu verkaufen.

Von demselben Autor gebe ich in 14 Tagen aus

### Die Stellung der evangelischen Kirche zur Feuerbestattung.

Preis 20 Pfennig ordinär, 15 Pfennig netto und 13/12. 100 Exemplare für 12 Mark, 1000 Exemplare für 100 Mark bar.

Auch von dieser Broschüre sind grosse Partien abzusetzen.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

## ② Zur Konfirmation.

Das vor kurzem in 6. Auflage erschienene

### HANDBUCH DER KUNSTGESCHICHTE

Vollständig neu bearbeitet von

**Professor Dr. Hermann Ehrenberg**

X, 533 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 314 Abbildungen

In Ganzleinwand gebunden 6 Mark ord.,  
= 4 Mark 50 Pf. netto, 4 Mark bar =

lasse ich in einem neuen

eleganten Geschenkeinband in Ganzleinen mit Goldschnitt

herstellen, in welchem das Werk

6 Mark 50 Pf. ord., 4 Mark 85 Pf. netto, 4 Mark 35 Pf. bar

kostet. (Auf 10 Exemplare ein Freixemplar, auch gemischt.)

In diesem vornehmen Gewande wird das Buch, welches sich als **Konfirmationsgeschenk** vortrefflich eignet, besonders gern gekauft werden.

Eleganter illustrierter Prospekt kostenlos.

— Bestellzettel anbei! —

Zu dem vor zwei Monaten in 6. Auflage erschienenen

## Lehrbuch der PRAKTISCHEN PHOTOGRAPHIE

Völlig neu bearbeitet von

**Professor H. Kessler**

XIV, 381 Seiten mit 141 Text-Abbildungen und 8 teilweise farbigen Tafeln

In Ganzleinen gebunden 4 Mark 50 Pf. ord.,  
3 Mark 35 Pf. netto, 3 Mark bar  
(auf 10 Exemplare ein Freixemplar)

habe ich einen interessanten, mit 11 dem Werke entnommenen Bildern geschmückten

Prospekt auf Kunstdruckpapier (Gewicht 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gramm)

anfertigen lassen, den ich auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen bitte. Wenn Sie den Prospekt Ihren Kontinuationen photographischer Zeitschriften wiederholt beilegen, werden Sie sicher einen guten Erfolg erzielen.

Ich bitte, das Werk gerade jetzt nicht auf Lager fehlen zu lassen, da bekanntlich im Frühjahr das Interesse für die photographische Kunst von neuem erwacht und das Kesslersche Buch bei Vorlage stets gekauft wird.

Leipzig, im Februar 1907.

**J. J. Weber.**

R. FRIEDLÄNDER & SOHN in BERLIN NW. 6.

☒ (Nur hier angezeigt!)

In kurzem erscheint in unserem Verlage und steht Verlangen zu Diensten:

Grundzüge  
der

**Mikroskopischen Technik**  
für Zoologen und Anatomen  
von

**A. B. Lee** und **Paul Mayer.**

Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage.

VII u. 522 Seiten. 8<sup>o</sup>.

— Preis 15 *M*\*, geb. 16 *M*\*. —

Schon nach einigen Jahren wurde wieder eine neue Auflage des Lee-Mayerschen Handbuchs nötig, die von Prof. Paul Mayer in Neapel auf das sorgfältigste bearbeitet und vermehrt wurde.

Ferner wird demnächst ausgegeben Heft 4 von:

**Die Vögel  
der paläarktischen Fauna**  
Systematische Übersicht der Vögel

von

**Dr. Ernst Hartert**

Direktor d. Zoolog. Museums in Tring.

Heft IV. 128 Seiten mit 32 Abbildungen.

Preis 4 *M*\*.

Die Fortsetzung dieses ornithologischen Hauptwerks wird von allen Fachleuten dringend erwartet.

Heft 3 erschien 1905. Fortsetzung bitten zu verlangen.

Ebenfalls wird angelegentlichst erwartet die neue Auflage des

**Catalogus Coleopterorum**

Europae

Caucasi et Armeniae

auctoribus

**v. Heyden, Reitter, Weise.**

Editio secunda.

Lex.-8<sup>o</sup>. VIII und 774 Col. in kom-  
presssem Druck zweispaltig.

— Preis 12 *M*\*\* (nur bar). —

Dasselbe Werk in einspaltigem Druck  
18 *M*\*\*.

Durch Anzeige an Käfersammler und wissenschaftliche Entomologen, an Museen u. Bibliotheken werden Sie zahlreiche Bestellungen erlangen.

Berlin NW. 6, Carlstr. 11.

Februar 1907.

**R. Friedländer & Sohn.**

Zettel anbei.

## Jahrbuch

der kunsthistorischen Sammlungen des  
allerhöchsten Kaiserhauses

Band XXVI

Ⓜ Von diesem Bande erscheint  
demnächst das III. Heft:

# Der Hofmaler Franz Luycx

Ein Beitrag  
zur Geschichte der Malerei  
am österreichischen Hofe

von

**Ernst Ebenstein.**

Mit 10 Tafeln und 58 Textabbildungen.

Preis 30 M ord., 22 M 50 Ⓞ netto.

Für den Einzelverkauf  
stelle ich nach Massgabe  
des Vorrats dieses Heft  
gegen bar mit 4 monati-  
gem Remissionsrecht zur  
Verfügung; das Nichtver-  
kaufte wird bei rechtzeiti-  
ger Rücksendung bar zu-  
rückgenommen.

Ich bitte, sich des beiliegen-  
den Bestellzettels zu bedienen.

Wien, Februar 1907.

**F. Tempisky.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig Stuttgart Berlin



## Ⓜ Tausend = Bilder = Bibel

Die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Verdeutschte von D. Martin Luther

2 Bände. 1559 Seiten Lexikon-Okta. Mit 1015 Bildern, worunter  
die hervorragendsten Meisterwerke der christlichen Kunst.

a) Ausgabe auf gewöhnlichem Illustrationspapier:

In einen Band gebunden in Leinwand mit Goldschnitt M. 21.— ord.,  
M. 16.— netto, M. 14.40 bar.  
In einen Band gebunden in Leder mit Goldschnitt M. 23.50 ord.,  
M. 18.— netto, M. 16.40 bar.  
In zwei Bände gebunden in Leinwand mit Goldschnitt M. 23.— ord.,  
M. 17.60 netto, M. 16.— bar.  
In zwei Bände gebunden in Leder mit Goldschnitt M. 26.— ord.,  
M. 20.— netto, M. 18.40 bar.

b) Ausgabe auf Kunstdruckpapier:

In einen Band in Kalbleder gebunden mit Goldschnitt M. 30.— ord.,  
M. 22.50 netto, M. 20.— bar.

**Für Ostern und Konfirmation.**

## Deutsche Dichtung der Neuzeit.

Gedichte durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Rudolf Baumbach \* Victor Blüthgen \* Oskar Blumenthal \* Felix Dahn \* Marie  
von Ebner-Eschenbach \* Arthur Fitger \* Ludwig Fulda \* Ludwig Ganghofer  
\* Rudolf von Gottschall \* Martin Greif \* Rudolf Herzog \* Paul Heyse \* Wilhelm  
Jensen \* Wilhelm Jordan † \* Otto von Leixner \* Detlev von Liliencron \* Her-  
mann von Lingg \* Julius Rodenberg \* Peter Rosegger \* Ferdinand von Saar  
\* Emil Prinz Schönaich-Carolath \* Heinrich Seidel \* Frida Soyaux-Schanz \* Julius  
Stettenheim \* Julius Stinde \* Hermann Sudermann \* Albert Traeger \* Johannes  
Trojan \* Adolf Wilbrandt \* Ernst von Wildenbruch  
und vielen anderen hervorragenden Dichtern.

## Deutsches Skizzenbuch.

Skizzen u. Erzählungen durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Valesca Gräfin Bethusy-Huc \* Marie von Ebner-Eschenbach \* Max von Eyth  
\* Ernst Georgy \* Wilhelm Hegeler \* Hermann Heiberg \* Pau! Oscar Höcker  
\* Hans von Kahlenberg \* Isolde Kurz \* Hans Land \* Thomas Mann \* Balduin  
Möllhausen \* Charlotte Niese \* Max Nordau \* Julius Rodenberg \* Ferdinand  
von Saar \* Julius Stinde \* Berta von Suttner \* Karl Baron Torresani \* August  
Trinius \* E. Vely

und vielen anderen hervorragenden Erzählern.

Jeder Band der vorstehenden Werke von **320 Seiten zu 40 Zeilen** geh. 50 Ⓞ, geb. 85 Ⓞ;  
**in Rechnung** geh. 40 Ⓞ, geb. 65 Ⓞ; **bar** geh. 35 Ⓞ, geb. 60 Ⓞ und 11/10.

Charlottenburg, im September 1906.

**Richard Münch,**  
Verlagsbuchhandlung.

Auslieferung nur durch Carl Cnobloch in Leipzig.  
Nach Charlottenburg gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Ⓜ Für Konfirmation auf Lager nehmen!

Karl Ernst Knodt,  
**Neue Gedichte.**

Mit zwei Titelzeichnungen von **Gustav Kampmann.**

Elegant brosch.: M 3.— ord., M 2.25 netto.  
Elegant gebunden: M 4.— „ M 3.— „

Ein wirklich geeignetes Konfirmations-Geschenk zu empfehlen, ohne auf Gerok zurückzugreifen, setzt manchen Sortimenten in Verlegenheit. Hier bietet ich eine prächtige Konfirmationsgabe, nicht orthodox, nicht frömmelnd und doch voll echter, freier Weltfrömmigkeit. — Mehr als 200 angesehene Zeitschriften und Zeitungen haben dem Buche eingehende, warm und herzlich lobende Kritiken mitgegeben:

Das „Daheim“ schreibt soeben in seiner Nummer vom 16. Februar:

„Derselben künstlerischen Richtung gehört der Lyriker Karl Ernst Knodt an, dessen Gedichte auf eine innige Verwandtschaft mit Mörike hinweisen. Zu den reifsten Gaben dieses späten Dichters gehört sein Gedichtbuch: „**Neue Gedichte. Ein Ton vom Tode und ein Lied vom Leben**“. Eine Lyrik schwer von Gedanken wie Blütenkelch von Tau, voll von inbrünstiger Sehnsucht nach einem Lande jenseits der Tränen, Lieder voll Dunkelheit, aus denen „der Abend schwere Worte vom nahen Ufer her“ sagt. Ein Dichter des Todes und des Heimwehs, der dann doch mit fester Hand die tränenumflorte Seele aus der bitteren Süßigkeit der Todesversenkung dem ewigen Licht entgegenführt bis zu freudiger Lebensbejahung. Wundervoll von Danteschem Klang und gefasster Ergebung ist „Parva novella“, kongenial dem Musiker nachempfunden ist Tschaikowskys „Symphonie pathétique“ und von marmorner Höheit das Gedicht auf Michelangelos „Adone moriente“.

Dieses Buch verdient es in der Tat, dass jedes Sortiment dasselbe auf Lager führte und in erster Linie als Konfirmationsgeschenk mit vorlegte.

— 1 Probeexemplar mit 50% —

Hochachtungsvoll

Giessen, Februar 1907.

**Emil Roth,**  
Verlags-Buch- und Kunsthandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe.

**Die letzten Kolonialdebatten  
im aufgelösten Reichstag.**

November und Dezember 1906.

— Umfang: 295 Seiten 4<sup>o</sup>. —

Preis: M 2.— ord., M 1.50 no.

Diese wohlfeile Ausgabe der amtlichen stenographischen Berichte über die historisch-bedeutsamen Vorgänge im aufgelösten Reichstag dürften in allen politischen Kreisen beifällige Aufnahme finden und eines lebhaften Absatzes sicher sein.

Kommissionsexemplare stehen nur in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Ⓜ Soeben erschien:

Heft 2 von  
Dr. Eiber's Jugendbühne:  
**„Fred, mein Sohn!“**

Preis 75 ₭ ord., 56 ₭ netto.  
Neuburg a. D.  
Buchhandlung J. Schneid (G. Hofmann).

Ⓜ Soeben erschien:

**Wasserfeste und waschechte  
Holzbeizen**

Ein Handbuch zum praktischen Gebrauche für Tischler, Maler, Drechsler, Klavier- u. Pianoforte-Fabriken, sowie insbesondere auch für Architekten, kunstgewerbliche Schulen und Dilettanten

von **Wilhelm Zimmermann,**  
Chemiker u. Lehrer an der Handwerker- u. Kunstgewerbeschule in Barmen.

28 Seiten. Lexikon-8<sup>o</sup>-Format mit 64 Beizproben auf verschiedenen Holzarten.

— Geb. 3 M ord., 2 M 25 ₭ bar. —  
(Ev. mit Rem.-Recht auf 3 Monate.)

Auch durch die Barsortimente K.F. Koehler u. F. Volckmar in Leipzig zu beziehen.

Zürich u. Leipzig,  
im Februar 1907. **A. Wehner.**

**MERCURE DE FRANCE, PARIS - BERLIN.**

Ⓜ Demnächst erscheint:

**COLETTE WILLY**  
**LA RETRAITE SENTIMENTALE**

Roman.

Un volume grand in-18<sup>o</sup>. Fr. 3.50.

Letzte Novitäten:

**CHARLES BAUDELAIRE**  
**LETTRES 1841—1866.**

Un volume in-18<sup>o</sup>. Fr. 3.50.

**EDMOND JALOUX**  
**L'ÉCOLE DES MARIAGES**

Roman.

Un volume in-18<sup>o</sup>. Fr. 3.50.

**LÉON SÉCHÉ**

Études d'histoire romantique:

**ALFRED DE MUSSET**

d'après des documents inédits.

Deux volumes in-8<sup>o</sup>. Fr. 15.—.

Tome I: Tome II:

L'homme et l'œuvre. Les Femmes.  
Les camarades.

Generalauslieferung für Deutschland und Österreich-Ungarn:

**EMIL GOLDSCHMIDT, VERLAG,**  
BERLIN W. 50, EISLEBENERSTR. 14.

## Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Im Laufe dieses Monats gelangt zur Versendung:

Ⓩ

# Moderne Kultur

## Ein Handbuch der Lebensbildung und des guten Geschmacks

In Verbindung mit Frau Marie Diers, W. Fred, Hermann Hesse,  
Dr. Georg Lehnert, Karl Scheffler, Dr. Karl Storck herausgegeben

von

**Prof. Dr. Ed. Heyck**

### I. Band: Grundbegriffe – Die Häuslichkeit

In schönem Ganzleinenband mit Deckenzeichnung von M. J. Gradl

M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 10.— bar. Freixemplare 11/10

**Vollständig in 2 Bänden. Band II ist im Druck und folgt im Laufe des Jahres**

Das Erscheinen dieses Bandes hatten wir bereits für den Spätherbst 1906 angekündigt, doch machten es verschiedene Umstände unmöglich, ihn früher auf den Markt zu bringen. Die aufgegebenen Bestellungen sind vorgemerkt und bedürfen keiner Wiederholung. Ausdrücklich sei hier hervorgehoben, dass Band I ein in sich abgeschlossenes Ganzes bildet. Ausser **den Grundbegriffen moderner Kultur** umfasst er aus **Karl Schefflers** berufener Feder das weite Gebiet der **Kultur und des Geschmacks des Wohnens: die Stadt — das Mietshaus — das Landhaus — den Garten — das Innere der Wohnung** (Zimmerdecke, Tapete, Ofen, Möbel, bis zum kleinsten Komfort), dann weiter die **Musikpflege** von **Dr. Karl Storck** und die **Liebhaberei des Sammelns** von **Dr. Georg Lehnert**.

Kultur ist das Schlagwort unserer Zeit, und künstlerische Kultur wird mehr denn jemals von einem jeden verlangt, der Anspruch darauf macht, gebildet genannt zu werden. Während nun aber z. B. zum Erwerb historischer oder kunstgeschichtlicher oder literarischer Bildung zahllose Kompendien der Welt-, Kunst- und Literaturgeschichte existieren, suchen wir vergeblich nach einem solchen Wegweiser auf dem Gebiete der Lebensbildung und künstlerischen Kultur.

Ein solches **Handbuch zur Bildung eines künstlerischen Urteils in allen Fragen des modernen Kulturlebens, ein Handbuch der Erziehung zum guten Geschmack, zu veredelter Lebensführung** wird hier zum erstenmal von berufener Seite geboten, ein Werk, das als einziges seiner Art auf das Ganze geht, auf den ganzen Zustand und die Ziele unserer Kultur, des ganzen „bewegten Lebens“, vom Grössten bis zum Kleinsten.

Wir hoffen, dass unsere Herren Kollegen vom Sortiment selbst erkennen, dass dieses **ganz neuartige Werk** tatsächlich einmal, um ein arg abgenutztes Wort zu gebrauchen, eine Lücke ausfüllt, und dass es darum auch für sie selbst von Wichtigkeit ist und sie ihm von allem Anfang ein tätiges Interesse zuwenden.

Wir bitten zu verlangen und stellen auch zum Verteilen aus der Hand wirkungsvolle, reich illustrierte Prospekte gern zur Verfügung.

**LEONHARD SIMION Nf., BERLIN S.W. 48, Wilhelmstr. 121.**

(Z)

In Kürze erscheint in meinem Verlage in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache **Heft I** der

# Internationalen Medicinischen Revue

Organ für praktische Ärzte

Redigiert von **Dr. Hugo Neumann, Berlin.**

4<sup>o</sup>. Jährlich 4 Hefte, M. 6.— ord., M. 4.50 netto und 13/12. Umfang pro Heft 3 Bogen und Umschlag.  
Heft 1 apart M. 1.50 ord., M. 1.15 netto und 13/12.

## Zur Einführung.

Die „Internationale Medicinische Revue“ stellt sich die Aufgabe, einen dauernden Austausch von Wissen und Erfahrung der Ärzte der gesamten Kulturwelt in die Wege zu leiten. Die medizinische Wissenschaft ist ebensowenig wie alle anderen Zweige der Naturwissenschaften an ein einzelnes Land oder Volk gebunden. Ihre Forschungsergebnisse, welche in erster Reihe die Erkennung und Heilung der Krankheiten anstreben, kommen der gesamten Menschheit zu gute. In den meisten Kulturländern herrscht seit den jüngsten Jahrzehnten eine sehr reiche Produktion von Zeitschriften aller Wissensgebiete, und die medizinische Publizistik marschiert in dieser Beziehung nicht an letzter Stelle. Für einen dauernden **internationalen Austausch ärztlichen Wissens** ist jedoch noch wenig geschehen.

Der Plan, ein Organ zu schaffen, in welchem die Ärzte aller Länder ganz nach Neigung und Können zu ihren Fachgenossen in der weiten Welt sprechen können, hat seine Hauptschwierigkeit in der Verschiedenheit der Sprachen; noch sind wir weit entfernt von der Zeit, in welcher eine gemeinsame Sprache die Völker der Erde verbinden wird; wir werden diese Zeit nicht mehr erleben. Selbst die auf den internationalen Kongressen offiziellen drei Sprachen reichen nicht für den internationalen Schriftverkehr der Ärzteswelt aus.

Um einen solchen anzubahnen, haben wir uns entschlossen, ein Organ ins Leben zu rufen, welches sich die Aufgabe stellt, den Zwecken der internationalen medizinischen Verständigung zu dienen, und wir werden dieses Organ, betitelt: **„Internationale medizinische Revue“** in denjenigen fünf Sprachen erscheinen lassen, welche eine möglichst weitgehende Verbreitung unter ärztlichen Praktikern des Inlandes, Auslandes und der Überseeländer ermöglichen.

Die „INTERNATIONALE MEDICINISCHE REVUE“ wird zunächst in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache, in einer Gesamt-Auflage von über

**105 000 Exemplaren**

erscheinen und den Ärzten der in Frage kommenden Länder in der Hauptgangsprache des betreffenden Landes nach folgendem Plane zugestellt werden:

- In **deutscher** Sprache an die Ärzte in: Dänemark, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Ostseeprovinzen und Finnland, Schweden, Schweiz, Ungarn.
  - In **französischer** Sprache an die Ärzte in: Ägypten, Algier, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Curaçao, Frankreich, Franz. Guayana, Franz. Indien, Griechenland, Kongo, Madagaskar, Madeira, Monaco, Mozambique, Niederl. Indien, Oran, Portugal, Réunion, Rumänien, Serbien, Senegal, Tunis, Türkei.
  - In **englischer** Sprache an die Ärzte in: Australien und New Zealand, Borneo, Britisch-Guayana, Britisch-Ost-Afrika und Zansibar, Britisch-Zentral-Afrika, Canada, Ceylon, China, Cypern, Dahomey, Falklandsinseln, Formosa, Gibraltar, Goldküste (West-Afrika), Grossbritannien und Irland, Indochina, Japan, Kapkolonie, Korea, Lagos (West-Afrika), Malta, Mauritius, Natal, Negerküste, Orange-River-Kolonie, Ost-Indien, Ozeanien, Persien, Rhodesia, Sandwich-Inseln, Seychellen, Siam, Sierra Leone, Straits Settlements, Transvaal, Vereinigte Staaten von Amerika.
  - In **italienischer** Sprache an die Ärzte in: Italien.
  - In **spanischer** Sprache an die Ärzte in: Argentinien, Barbados, Bolivia, Canarische Inseln, Chile, Columbien, Cuba, Dominikanische Republik, Ecuador, Guatemala, Honduras, Kostarika, Marokko, Mexiko, Nicaragua, Paraguay, Peru, Philippinen, Puerto-Rico, San Salvador, Spanien, Uruguay, Venezuela, Westindische Inseln.
- Eine **russische** Ausgabe ist für **später** in Aussicht genommen.

Die „INTERNATIONALE MEDICINISCHE REVUE“ ist in erster Linie bestrebt, den Interessen des ärztlichen Praktikers zu dienen; von diesem Gesichtspunkt aus ist das Programm bezüglich des Inhaltes der Zeitschrift von vornherein gegeben. Es werden zunächst therapeutische und diagnostische Fragen, soweit sie neue, die Ärzte der ganzen Welt interessierende Gesichtspunkte bringen, zur Erörterung kommen. Nachdem ferner die Ärzte gerade in den jüngsten Jahrzehnten in allen Kulturländern sich ihrer hohen sozialen Aufgabe bewusst geworden sind und anerkanntermassen sich als die bewährtesten Mitarbeiter auf allen Gebieten sozialer Fürsorge betätigt haben, wird der Austausch sozial-ärztlicher Erfahrungen der ganzen Welt nicht nur von Interesse, sondern sicher auch von fördernder Bedeutung sein. Es sei nur auf die Frage der Tuberkulose-Fürsorge, der Säuglingsfürsorge, Prostitution, Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten etc. etc. hingewiesen. Erörterungen von Medizinalgesetzen der verschiedenen Länder, vergleichende Zusammenstellungen einschlägiger Erfahrungen werden zu manchen Anregungen führen; klimatische Fragen, Epidemiologie, Tropenmedizin etc. etc. können durch internationalen Austausch gefördert werden. Es soll auch den Dingen Raum gegeben werden, welche die Ärzte als solche im eigenen Sinne beschäftigen, nämlich Standes- und wirtschaftliche Fragen, mit denen sich die Ärzte bisher fast ausschliesslich im eigenen Lande beschäftigen konnten. Eine besondere Rubrik soll einem sogenannten Sprechsaal vorbehalten bleiben, in welchem ganz zwanglos von den Ärzten der verschiedensten Länder Fragen aufgeworfen werden können, die dann durch Mitwirkung des Leserkreises eine sachgemässe Beantwortung finden dürften.

In Originalarbeiten sollen in gedrängter Übersicht Themata der oben näher skizzierten Gebiete von Autoren der verschiedenen Länder erörtert werden. Ständige Referate über medizinische Arbeiten der Welt, unter strenger Auslese des für die Allgemeinheit der Ärzte wirklich Wichtigen und Wissenswerten, sowie Besprechungen neuerschienener Bücher sollen mit allgemeinen Übersichtsaufsätzen abwechseln. Neuheiten in der Therapie und Diagnostik sollen in knapper Form mitgeteilt werden. Korrespondenzen aus grösseren oder kleineren medizinischen Zentren dürften besonders interessieren, tagesgeschichtlichen und biographischen Notizen aus ärztlichem Gebiete soll besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Heft I enthält u. a. Original-Beiträge von: **Plehn**, Berlin, **Regnault**, Paris, **Aaron**, Detroit, **Vargas**, Barcelona, **Einhorn**, New York, **Sakorrhaphos**, Athen, **Hutchison**, London, **Bruas**, Bac-Kian, **Halsey**, New York, **Laquer**, Wiesbaden, **Kossmann**, Berlin etc.

Probenummern in beschränkter Anzahl gratis; ich bitte auf beifolgendem Zettel zu verlangen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Februar 1907.

**Leonhard Simion Nf.**

Esperanto

Esperanto

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

# Die internationale Hilfssprache und das Esperanto.

## Vortrag von Professor Wilhelm Ostwald.

Gr. 8<sup>o</sup>, 20 Seiten; Preis 20 Pf ord., 14 Pf. netto.  
10 Expl. für 80 Pf., 50 Expl. für M. 3.75 und 100 Expl. für M. 7.— bar.

Dieser Vortrag, welcher im November vor. Js. in der Aula der Handels-Hochschule zu Berlin gehalten wurde, hat so grosses Aufsehen erregt, dass der Verfasser sich entschloss, denselben als Broschüre herauszugeben.

Professor Ostwald legt in überzeugenden Worten dar, dass ein einziges Verständigungsmittel in Wort und Schrift für alle Kulturvölker zur unabwiesbaren Notwendigkeit geworden, dass der Zeitpunkt der Lösung des Weltsprachen-Problems gekommen und auch nunmehr erfolgt ist. Der Vortragende weist ferner darauf hin, dass **Esperanto**, welches bereits auf zwei internationalen Esperantisten-Kongressen seine praktische Verwendbarkeit in der glänzendsten Weise bewiesen hat, unbedingt die **einzige Lösung der Frage einer internationalen Hilfssprache** ist.

Die gesamte deutsche Presse, der wir diesen Vortrag übersenden werden, wird demselben sicherlich die gebührende Beachtung zuteil werden lassen, wofür der Name Wilhelm Ostwald, einer der bedeutendsten Gelehrten Deutschlands, bürgt.

Wir bitten gefl. umgehend zu verlangen, da die Nachfrage eine sehr starke sein wird.

Berlin, Leipzig, Wien.

Esperanto Verlag Möller & Borel.

### Wichtige Fortsetzungen!

Ⓩ

In 14 Tagen erscheinen:

# v. Neusser,

Hofrat Professor Dr. Edmund, **Ausgewählte Kapitel der klinischen Symptomatologie und Diagnostik.** 3. Heft: **Dyspnoë und Cyanose.** 7 Bogen. Gr 8<sup>o</sup>. Brosch. 3 *fl.* — 3 K 60 h ord.

# Bayer-Fröhner,

**Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe.** Lieferung 27. (IV. Band, II Teil, 3. Lieferg.: Eberslein, Hufkrankheiten des Pferdes. Bogen 26—35.) Brosch. 4 *fl.* = 4 K 80 h.

Nur bar mit 25%, Freixemplare 13/12.

Bitte Kontinuation umgehend zu verlangen.

Wien, 18. Februar 1907.

**Wilhelm Braumüller**

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Esperanto

Esperanto

Jos. Kösel'sche Buchhandlung  Kempten und München

# Stieglitz, Gnadenlehre,

## Teil I und II vergriffen!

Die Bestellungen auf Stieglitz, Gnadenlehre liefen so zahlreich ein, daß die Auflage in 8 Tagen vergriffen war. Eine neue, unveränderte Auflage befindet sich in Vorbereitung und erscheint Anfang März. Nach beendigtem Neudruck können wir wieder in Kommission liefern!

Kempten und München, 18. Februar 1907.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Ⓩ In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

## Ein Herr, Ein Glaube

**Rostocker akademische Predigten**

von

Professor D. Hashagen; Professor D. Walther;  
Professor D. Köberle; Professor Lic. Grützmaker.

Ca. 12 Bogen gr. 8<sup>o</sup>.

Preis broschiert M. 2.75 ord., M. 2.05 netto, M. 1.85 bar } und 11/10.  
Preis elegant gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 netto, M. 2.35 bar }

**2 Probeexemplare mit 40 % Rabatt.**

Dies in seiner Art wohl einzig dastehende Werk wird ohne Zweifel überall die denkbar beste Aufnahme finden. Dafür bürgen an sich schon die Namen der weit und breit bekannten Verfasser.

Ich bitte um Ihre Verwendung und bemerke dabei, dass ich gern grössere Kommissions- sendungen mache.

Wismar, im Februar 1907.

**Hans Bartholdi.**

## R. Voigtländer's Verlag in Leipzig

Ⓩ

In nächster Zeit erscheinen bei mir folgende Neuigkeiten:

### Beiträge zur Kultur- u. Universalgeschichte.

Herausgegeben von Professor Dr. Karl Lamprecht.

1. Heft: E. Menke-Glückert, Goethe als Geschichtsphilosoph und die geschichtsphilosophische Bewegung seiner Zeit. 10 Bogen 8°. Ungebunden. Preis 5 Mark 40 Pf.
2. Heft: Justus Leo, Die Entwicklung des ältesten japanischen Seelenlebens nach seinen literarischen Ausdrucksformen. (Psychologisch-historische Untersuchung der Quellen.) 7½ Bogen 8°. Ungebunden. Preis 3 Mark 60 Pf.
4. Heft: Werner v. Hoerschelmann, Die Entwicklung der altchinesischen Ornamentik. 5½ Bogen mit 32 Tafeln. 8°. Ungebunden. Preis 5 Mark 40 Pf.

### Zur Strategie und Taktik der Schulaufsicht.

Von Hanno Bohnstedt, Seminardirektor in Droyßig. 5 Bogen 8°. Ungebunden. Preis 1 Mark.

### Bücherei eines deutschen Lehrers.

Das Notwendigste aus der pädagogischen Literatur kritisch ausgewählt. Zugleich ein Überblick über die Fortschritte der Wissenschaft und Methode der einzelnen Lehrfächer. Herausgegeben von den „Neuen Bahnen“, Zeitschrift für Erziehung und Unterricht. 6 Bogen 8°. Ungebunden. Preis 1 Mark 20 Pf.

### Deutsche Land-Erziehungsheime.

Erziehungsgrundsätze und Organisation der deutschen Land-Erziehungsheime für Knaben und Mädchen. Mit Lehrplan und 14 Bildern aus dem Leben und Treiben in den Land-Erziehungsheimen. Von Direktor Dr. S. Ließ. 8°. Ungebunden. Preis 1 Mark.

### Entwicklungsgeschichte der Menschheit.

1. Band:  
Kultur und Denken der alten Ägypter. Von Hermann Schneider, Dr. phil., Dr. med., Dozent der Philosophie an der Universität Leipzig. 35 Bogen 8°. Preis ungebunden 12 M. 50 Pf., gebunden 14 M.

### Über die Stellung der Gegenstandstheorie im System der Wissenschaften.

Von Meinong v. Handschuchsheim, Professor Dr. A. 9 Bogen 8°. Ungebunden. Preis 4 Mark 80 Pf.

### Neue Lebensziele.

Ansprachen an junge Mädchen. Herausgegeben von Gertrud Bäumer. 8°. Ungebunden. Jedes Heft 40 Pf. Für Vereine bei fünfzig und mehr Exemplaren eines Heftes auf einmal je 30 Pf. das Heft.

1. Heft: Weshalb wendet sich die Frauenbewegung an die Jugend. Von Ika Freudenberg.
2. Heft: Soziale Arbeit — eine Lebensaufgabe unserer Zeit. Von Helene Lange.  
Was sind wir unserm geistigen Ich schuldig?  
Von G. Bäumer.
3. Heft: Was unser Leben an Pflichten fordert und an Glück verheißt. Von Alice Salomon.

### Probefahrten.

Erstlingsarbeiten aus dem Deutschen Seminar in Leipzig.

- X. Band: Oskar Masing, Serbische Trochäen. Eine Stiluntersuchung. 3½ Bogen 8°. Ungebunden. Preis 1 Mark 80 Pf.

—  —

Zu reger, erfolgreicher Verwendung empfehle ich die mächtig aufstrebende Lehrerzeitschrift:

**Neue Bahnen.** Zeitschrift für Erziehung und Unterricht. 18. Jahrgang. Herausgeber: Ewald Hiemann, Fedor Lindemann, Rudolf Schulze, Lehrer in Leipzig. Jährlich 12 reich illustrierte Hefte im Umfange von je 3 Bogen. Preis halbjährlich nur 3 Mark. Für Vereine kostet der Jahrgang bei Bezug von 20 und mehr Exemplaren je 4 Mark 50 Pf. Probehefte stelle ich unberechnet zur Verfügung und bitte zu bestellen.

## R. Voigtländer's Verlag in Leipzig

**PLON-NOURRIT et Cie., PARIS**

Im Laufe der nächsten Woche erscheinen in unserem Verlage:

Ⓜ **Henry Gréville,**  
**LE ROI DES MILLIARDS**

Roman

Prix: Fr. 3.50.

Dieser letzte nachgelassene Roman des berühmten und äusserst produktiven Schriftstellers wird seine alte Zugkraft nicht verfehlen. Obgleich Henry Gréville nun schon seit 5 Jahren tot ist, so werden doch seine zahlreichen Werke, die in einer Gesamtauflage von nahezu 800 000 Expl. verbreitet sind, noch immer stark verlangt, und können somit einen Vergleich mit anderen Meistern des modernen Romans, wie Alexander Dumas oder George Sand, ruhig aushalten. Dieser letzte Roman wird noch einmal das Interesse weiter Kreise an einem Schriftsteller wecken, der lange Jahre hindurch zu den ersten Frankreichs gezählt hat und noch zählt.

Ferner erscheint, gleichzeitig mit dem eben genannten Werke von Henry Gréville, ein wichtiger Beitrag zu unserer bekannten Memoiren-Bibliothek über das Napoleonische Zeitalter:

**Mémoires militaires**  
 de  
**Joseph Grabowski,**

officier à l'Etat-Major impérial de Napoléon I<sup>er</sup>  
 1812—1813—1814

Prix: Fr. 3.50.

Das polnische Element war in den Armeen Napoleons stark vertreten; ursprünglich wohl deshalb, weil man in dem grossen Eroberer gewissermassen einen bewaffneten Messias erblickte, von dem man die Wiederherstellung des Königreiches Polen erwartete. Aber trotzdem sich diese Hoffnung als trügerisch erwies, und auch in den Jahren des Niedergangs 1812—1814, aus denen gerade diese Erinnerungen stammen, sind die polnischen Kontingente der Armee ihrem genialen Führer stets treu geblieben. Das vorliegende Werk ist insofern von besonderem Interesse, als es, von einem Nichtfranzosen herrührend, den Stempel völliger Unparteilichkeit trägt, und dadurch, dass sein Verfasser als Offizier im Generalstab, in unmittelbarer Nähe des Kaisers, Augen- und Ohrenzeuge aller grossen Ereignisse war.

Wir bemerken ausdrücklich, dass wir nur auf Verlangen und beide Werke à cond. nur in der Höhe der gleichzeitigen Barbestellung liefern.

Paris, 16. Febr. 1907.

**Plon-Nourrit et Cie.****Gediegene poetische Neuigkeiten!**

Rabatt: 30% in Rechnung, bar 50%  
 und 7/6 (auch gemischt).

Ⓜ In Kürze erscheinen:

**Aurora Leigh.**

Von

**Elisabeth Barrett-Browning.**

Frei übertragen von

Anna Freifrau v. Bedlich und Neukirch.

Preis M 5.—, geb. M 6.—.

„Aurora Leigh“ ist das Hauptwerk der bekanntesten englischen Dichterin. Die epische Dichtung, die vor 50 Jahren zum erstenmal herauskam und in jener der Verserzählung noch wohlgeniegt Zeit sogleich einen außerordentlichen Erfolg erzielte, ist eine Biographie in Blankversen. Vieles darin ist ohne Zweifel Selbsterlebnis der Dichterin. Die Sprache des Werks ist von einer Schönheit, die später nur noch von Swinburnes Versen übertroffen worden ist. Farbenreiche kühne Gleichnisse gemahnen an Tennyson und noch lebhafter an Elisabeths gefeierten Gatten Robert Browning. Die Dichterin ist 1806 geboren, kränkelte infolge eines Sturzes vom Pferde ihr Leben lang und starb 1861. Ihre Wertschätzung ist in England immer gestiegen und beginnt nunmehr nach Deutschland hinüber zu dringen. Die Aufgabe, die sich die Übersetzerin stellte, war weder leicht noch gering zu nennen; der bedeutende Umfang des Werkes stellte große Ansprüche an die Arbeitskraft, die Art der Barrett'schen Diktion noch größere Anforderungen an die nachschöpferischen Fähigkeiten der Übertragenden. Diese Aufgabe ist trefflich bewältigt worden, namentlich dort, wo die Sprache von berichtender Einfachheit zu mystischer Pracht aufsteigt. Möge diese Arbeit den Verehrern der englischen Dichterin zahlreiche neue zugewinnen!

**Portugiesische Sonette.**

Von

**Elisabeth Barrett-Browning.**

Preis M 1.—, geb. M 2.—.

Die von Elisabeth Paulus übertragenen 44 Sonette hat Elisabeth Barrett-Browning als Braut an ihren berühmten Gatten Robert Browning gerichtet. Eine selten tiefe Empfindungswelt von echt weiblicher Färbung erschließt sich in diesen formvollendeten Gedichten. Dem Literaturfreund sei das köstliche Sonettenbuch bestens empfohlen.

**Sternbahnen.**

Ein Epos von

**Walther Groszkopf.**

Preis M 4.—, geb. M 5.—.

Ein schönes Talent hat Walther Groszkopf in den Dienst der Religion gestellt. Seine leusche Muse singt Christi Kindheit. Eine ergreifende Echtheit des Empfindens

erfüllt das ganze Buch. Besonders für die Vereinskränzchen von Missionen, Gustav Adolf-Vereinen ist es als laute Lektüre ganz vorzüglich geeignet. Wir empfehlen somit aufs beste das schöne, echt christliche Buch.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Leserzirkel sind diese Bücher unentbehrlich.

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Voransbestellung 50% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

EMIL GOLDSCHMIDT VERLAG,  
BERLIN W. 50,  
EISLEBENERSTRASSE 14.

Demnächst erscheinen:

**MAXIME FORMONT**

**LES MAUVAISES MAITRESSES**

Le Corsaire — La Dame de Recluses  
— Entre jeunes Mariées

Un volume grand in-18<sup>o</sup>. jésus. Fr. 3.50.

**LÉONIA SIENICKA**  
**AU DELÀ DU PRÉSENT**

Roman

Une volume grand in-18<sup>o</sup>. jésus. Fr. 3.50.

**VICOMTE DE BORRELLI**  
**AVANT LE SILENCE**

Poésies

Un volume petit in-8<sup>o</sup>. Fr. 3.50.

**L.-R. AMIEL,**  
**SONNETS**

Un volume in-18<sup>o</sup>. jésus. Fr. 3.—.

Generalauslieferung für Deutschland  
und Österreich-Ungarn von  
**ALPHONSE LEMERRE, PARIS.**

Demnächst erscheint:

**Entfettungskuren**

von

**Banting, Kisch, von Noorden,  
Örtel u. a.**

Gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. med. **Oscar Maas.**

17. vermehrte Ausgabe der sog.  
„Schweningerkur“.

= Preis M. 1.50. =

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin SW. Hugo Steinitz Verlag.

# Gross-Kopenhagen

Schilderungen und Bilder aus der Stadt und ihrem Leben

In einigen Tagen erscheint im Verlage der hiesigen Aktiengesellschaft **Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag** die erste Lieferung von

## STOR-KØBENHAVN

SKILDRINGER OG BILLEDER AF BYEN OG DENS LIV

AF

**ALBERT GNUDTZMANN OG HELMER LIND**

Mit vielen Hunderten von Illustrationen nach Photographien,  
Gemälden und Zeichnungen.

Dieses Buch über Kopenhagen in unseren Tagen, lebhaft geschrieben und reich illustriert, wird bei sehr vielen Dänen im Auslande Absatz finden können.

Es erscheint in ca. 50 Lieferungen à 30 Öre = 35 Pf.

Wir liefern es, so lange die Subskription dauert, auf folgende günstige Bedingungen:

- 1) Bei direkter Versendung mit **Original-Rabatt 25%** und **11/10** und Zuschlag des Portos.
- 2) Bei Versendung über **Leipzig** mit **20%** und **11/10** franko in **Fünfkilopaketten**.

**Nur gegen bar.**

Firmen, die sich für den Absatz tätig verwenden werden, liefern wir **auf Verlangen** ein Exemplar der **ersten** Lieferung **gratis** und **franko Streifband**, ebenso liefern wir **Prospekte gratis** und franko mit der Verpflichtung seitens der Besteller, **dass sie dieselben an alle Dänen innerhalb ihres Kundenkreises als Drucksache per Post schicken wollen**. Die Subskriptions-Ausgaben von **Henrik Ibsen** (Gedenk-Ausgabe) und **Holger Drachmann** liefern wir auch unter oben genannten Bedingungen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Expedition von **dänischen** und **norwegischen Büchern** zu günstigen Bedingungen. Alles nur gegen bar. Dänische **Zeitungen** irgend einer Art expedieren wir **nicht**.

Hochachtungsvoll

Kopenhagen, 16. Februar 1907.

**Georg Chr. Ursins Nachfolger**

Louis K. Nyrop. Gartner Prior.

## Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg

in Berlin und Wien.

(Z)

Im Laufe dieses Monats erscheinen:

### Grundzüge der Psychiatrie.

Von

Dr. Franz C. R. Eschle,

Direktor der Pflegeanstalt d. Kreises Heidelberg.

Preis 8 M = 9 K brosch., 10 M = 12 K geb.

Das Werk ist nicht nur für Psychiater und Kliniker, sondern auch für jeden praktischen Arzt von Interesse, wir stellen tätigen Handlungen auch in grösserer Anzahl Exemplare à condition zur Verfügung.

### ÜBER DIE BEZIEHUNGEN

VON

## KRANKHEITEN DER HAUT

ZU INNEREN STÖRUNGEN

MIT BEMERKUNGEN ÜBER

DIÄT, HYGIENE UND ALLGEMEINE THERAPIE

VON

L. DUNCAN BULKLEY, J. M. M. D.,

LEITER DES KREBSHOSPITALS IN NEW YORK.

INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN VON

PRIVATDOZENT DR. KARL ULLMANN,

WIEN.

Preis 4 M = 4 K 80 h. brosch., 5 M 50 ♂ = 6 K 60 h geb.

Bulkleys Werk hat in der englischen Ärztwelt gleich nach seinem Erscheinen ganz besonderes Aufsehen erregt, sodass diese deutsche Ausgabe daher den deutschen Ärzten gewiss nur willkommen sein wird.

## Über Minderwertigkeit von Organen.

Von

Dr. med. Alfred Adler in Wien.

Preis 3 M = 3 K 60 h.

Eine Studie über ein neues der klinischen Medizin angegliedertes Forschungsprinzip, die in der Ärztwelt sicher hohe Beachtung finden wird.

## Kinderheilkunde in Einzeldarstellungen

Vorträge von

Prof. Dr. Alois Monti

Direktor der Allgem. Poliklinik in Wien.

Heft 26 (Ergänzungsband 5. Heft.)

Das Wachstum des Kindes. Neue Erfahrungen und Beobachtungen.

Preis 1 M = 1 K 20 h.

Da wir unsere Novitäten nur auf Verlangen versenden, bitten wir um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Wien, 15. Februar 1907.

Urban & Schwarzenberg.

CURT R. VINCENTZ,

— Hannover'sche Verlags-Anstalt, —  
Hannover.

(Z)

P. P.

Dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, dass wir infolge erheblicher Erweiterung des Textes wie des Bildmaterials bezüglich der in unserem Verlage erscheinenden Zeitschrift

## DEUTSCHE BAUHÜTTE

eine geringe Preiserhöhung eintreten lassen mussten.

Das Journal kostet jetzt

pro Quartal M 3.— ord., M 1.80 bar  
Frei-Exemplare 11/10.

Wir liefern fernerhin nur auf Verlangen. Bedienen Sie sich deshalb zu Ihren Bestellungen für das II. Quartal 1907 rechtzeitig des dem heutigen Börsenblatt beigefügten Zettels.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 20. Februar 1907.

CURT R. VINCENTZ.

(Z)

Demnächst erscheinen Pädag. Studien,  
Heft 185—187:

**Einführung in die deutsche Druckschrift.** Ein Hilfsmittel beim ersten Leseunterricht. Von P. Fischer, Hamburg. 16 S. 30 ♂. (Subskr.-Pr. 25 ♂.)

**Morphologie, Biologie, Systematik.** Ein Wort zur Reform des naturgeschichtlichen Unterrichts von R. Gleisberg, Leipzig. Ca. 2 Bogen. 60 ♂. (Subskr.-Pr. 45 ♂.)

**Wege und Ziele zur Vervollkommnung des Menschengeschlechts.** Gedanken und Anregungen für alle Menschenfreunde. Von F. Heise, Charlottenburg. 4 Bog. M 1.—. (Subskr.-Pr. 75 ♂.)

Wir liefern die Pädag. Studien in Rechnung mit 25%, bar mit 30%, von 10 Expl. ab, auch gemischt, bar mit 40% und bitten, diese Hefte wie auch Vertriebsmaterial reichlich zu verlangen.

Weisser Zettel liegt bei!

Siegismund & Volkening. Leipzig.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite!

### Angebotene Bücher.

Speyer & Kærner in Freiburg i/B.:  
Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1—45.  
Hlblwd.

Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1-54, H. 2.  
Hlblwd., 5 Bde. brosch.

Archiv f. Physiologie (Du Bois-Reymond)  
1877—1902 mit den Suppl. (bis 1901).  
Hlblwd.

Nur direkte Angebote mit Preis werden berücksichtigt.

Erich Schroeder in Halberstadt:  
Cracau, Warenkunde. 2 Bde. 2. Ausg.

Angebotene Bücher ferner:

**Preuss & Jünger** in Breslau:  
Lunge, G., Taschenbuch d. Sodafabrikat.  
Kl. 8<sup>o</sup>. 1900. O.-Ldr.  
Riecke, E., Lehrb. d. Physik. 2 Bde. 1902.  
O.-Lwd.  
— do. 2 Bde. 1902. Brosch.  
Righi, A., u. B. Dessau, Telegr. ohne  
Draht. 8<sup>o</sup>. 1903. Brosch.  
Dolezalek, Fr., Theorie d. Bleiaccumulat.  
Gr. 8<sup>o</sup>. 1901. Brosch.  
Ruhmer, E., Funkeninduktoren. 8<sup>o</sup>. 1904.  
Brosch.  
Maercker - Delbrück, Spiritusfabrikation.  
1903. O.-Lwd.  
Frühling, R., u. Schulz, Rohmaterialien  
d. Zuckerindustr. 8<sup>o</sup>. 1897. O.-Lwd.  
Classen, H., Zuckerfabr. 1901. O.-Lwd.  
Weidinger, G., Warenlex. d. chem. In-  
dustrie u. d. Pharmac. 1896. O.-Bd.

## Die Besteigung

des

## Cimone della Pala.

Ein Album für Kletterer  
und Dolomitenfreunde

von

**Theodor Wundt.**

3. Aufl. (1896.) 4<sup>o</sup>.

Mit vielen Lichtdrucken und  
Autotypien

Hocheleg. Original-Prachtband.

Statt *M* 16.—  
für *M* 4.— netto bar.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

**W. H. Köhl** in Berlin W.:

Denkschrift üb. d. Kartellwesen 1906.  
I. II. Brosch.

Rotteck - Welcker, Staatslexikon. 3. A.  
1856. Hfz.

Paul, Ostrich feather Dyer. Philad. 1888,  
m. 12 Taf. 48 Proben gefärbter Federn.  
(50 Stück.) Selten.

## Über d' Gangsteigl.

Erzählung aus dem Hochgebirge von  
**B. Gräfin Küenburg - Stolberg.**  
(255 Seiten.) Statt *M* 3.60 für *M*. —.70.

## Moni und Mirzl.

Eine Geschichte vom Hochkönig von  
**B. Gräfin Küenburg - Stolberg.**  
Eleganter Original-Leinwandband.

Statt *M* 4.— für *M* 1.25.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

**Gottl. Schmidt** in Remscheid:  
Hohenlohe, Denkwürdigkeiten. 2 Bde. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

ⓑ

Zur Ausgabe gelangen:

## Rabow's Arzneiverordnungen 1907

38. Auflage. Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen.  
Preis: *M* 2.40 ord., *M* 1.60 no. bar u. 11/10. Barbezug berechtigt  
zum Umtausch der nicht abgesetzten Expl. vor Erscheinen der 39. Aufl.  
Termin für den Umtausch wird im Börsenblatt rechtzeitig dreimal angezeigt.

Die Umtausch-Exemplare und Vorausbestellungen finden zunächst Er-  
ledigung.

Wir bitten deshalb — wo schon Bestellungen gemacht wurden — nicht  
zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

Strassburg (Els.), den 18. Februar 1907.

**Friedrich Bull,** Verlagsbuchhandlung.

ⓑ

In meinem Verlage erscheint soeben:

## Architektonische Formenlehre

von

**E. Bischoff und Franz Sales Meyer,**  
Architekten und Professoren in Karlsruhe.

Preis: *M* 30.— ord., *M* 22.50 netto, *M* 21.— bar.

Freiexemplare 11/10.

2020

Absatz für dies vorzügliche Studienwerk finden Sie bei Archi-  
tekten und Bautechnikern, Bauschulen, Bauverwaltungen usw. An  
alle diese versende ich in diesen Tagen einen Prospekt. Wenn Sie meine  
Reklame ausnutzen, werden Sie sicher guten Absatz erzielen.

Leipzig.

**Carl Scholtze**

Verlag für Architektur, Technik u. Gewerbe.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Mitte Februar erscheint:

## Hermann von Samson-Himmelstjerna Betrachtungen

- Heft 1. **Ewigkeit.** 32 Seiten. Oktav. 60 ₤ ord., in Rechnung 25%,  
bar 33 1/3% und 9/8.  
„ 2. **Über Geistesfreiheit.** 98 Seiten. Oktav. 1 M 60 ₤ ord.,  
in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 9/8.

Der bekannte Verfasser von „Die gelbe Gefahr als Moralproblem“, „Wasserwirtschaft und Weltwirtschaft“ u. a. m., der jetzt im 81. Lebensjahre steht, veröffentlicht unter diesem Titel eine Reihe Betrachtungen, die, über **Lebensanschauungen, Menschen und Werke** konfrierend, zu keiner geeigneteren Zeit erscheinen konnten, als gerade jetzt, wo alle Welt bestrebt ist, den Dingen auf den Grund zu sehen und auf eine **gesellschaftliche Reformation** hinzuwirken. Der Verfasser ist ein Philosoph, aber einer, der vom Volke verstanden werden kann, der in seinen „Betrachtungen“ gegen alle Mystik zu Felde zieht und durch klare und gesunde Logik die Beweisführung liefert.

Ich empfehle jedem Buchhändler, die „Betrachtungen“ selbst zu lesen und sich zu überzeugen, wie wertvoll diese Aufzeichnungen sind.

Die Käufer der ersten Bändchen sind auch Abnehmer der darauf folgenden Bände:

**Stirner und Nietzsche.** Geistesunzucht.

**Chamfort und Schrempf.** Geistesfreiheit und Geistesunfreiheit.

**Psychische Entropie.**

**Ostslaven**

**Der Fall Sólotowa.**

**Mystik.**

**Miguel Cervantes:** Das Gespräch, welches zwischen Scipio und Berganza, den Hunden des Hospitals zur Auferstehung, stattgehabt hat.

Im Anschluss hieran mache ich noch auf ein dem obigen analoges Werk aufmerksam, das, soeben erschienen, noch nicht die volle Beachtung gefunden hat, die es verdient, und bitte um recht tätige Verwendung dafür:

**Julian Prorók,**

### Ketzereien. Keimzellen einer Philosophie.

Elegant gebunden mit Titelzeichnung und auffallendem Schutzumschlag.

2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 40 ₤ bar und 9/8.

Das Büchlein, von dem **jeder Sortimenter leicht Parfen** absetzen kann, da schon die Ausstattung derart gefällig und solid ist, dass es, ins Schaufenster oder auf den Ladentisch gelegt, nicht unbemerkt bleiben kann. Dazu kommt ein ungemein reichhaltiger Inhalt, der auf allen Gebieten eine Fülle anregender Gedanken bringt. Der Verfasser ist überzeugter Anhänger von **Lamarck, Fechner** und **Nietzsche** und vertritt in seinen **Aufsätzen und Aphorismen** gleiche Ideen, die er aber in durchaus origineller Form präzisiert.

**Beide Werke werden in allernächster Zeit von der Presse eingehend besprochen werden.** — Bestellzettel anbei.

Dorpat und Leipzig, Februar 1907.

**Fritz Schledt,**  
Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

#### Angeborene Bücher ferner:

- Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:  
Jugend 1900—1905 in 12 Orig.-Einbden.  
Tadellos wie neu!  
**Moser, A.**, die Kapitalanlage in Wertpap.  
Zeitschrift für Kapital u. Rente. Hrsg.  
v. Moser u. Dankelmann. 12 Bände.  
Mit allen Suppl. u. Registern. Hblwd.  
m. Schild. (Bd. 5 Titel handschriftlich ergänzt.)

Reflektanten auf die wertvolle

#### Bibliothek des Germanisten Oskar Schade

wollen sich melden unter M. O. 5772 an  
**Bruno Meyer & Co.**, Buchhandlung in  
Königsberg i/Pr.

**Johs. Storm** in Bremen, Am Wall 143:

Zu Original-Bedingungen

zu verkaufen

**Die Niederländische Malerei**

von

**Van Eyck bis Pieter Breughel.**

Farbige Faksimile-Nachbildungen.

Gebote direkt erbeten.

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
Badische Rechtspraxis. Jahrg. 1—7.  
In Nummern.

**Curt Rother** in Peine:

- Deutsches Lesebuch, v. Hopf u. Paulsiek,  
bearb. von Muff. (Grote.)  
1 für Sexta. 14. Aufl. 1905.  
8 für Quinta. 14. Aufl. 1905.  
5 für Quarta. 14. Aufl. 1905.  
2 für Unter-Tertia. 13. Aufl. 1905.  
1 für Unter-Sekunda. 5. Aufl. 1903.  
7 Lüdeking, franz. Lesebuch. I. 24. Aufl.  
1902.

**R. Strohmetz** in Ulm a/D.:

- Zeitschr. d. Vereins dtshr. Ingenieure  
1869—1905. Geb.  
Engineering. Bd. 12—76. Geb.  
The Engineer. Bd. 1—56. Geb.  
Gebote erbitte umgehend direkt.

**R. Streller** in Leipzig:

- Barsch, von Einem der auszog. (Roman  
in 2 Bdn.) 2. Aufl. Br.  
Hübner, Praxis des Firmenschreibers.  
4. Aufl. 1/2. Halbbd.

**Heinrich Wulfers** in Cöln:

- 10 Mühlberg, kl. Architekturen. Ser. I.  
Statt 30 M 10 M 50 ₤. Neu.  
50 Das hl. Land i. Wort u. Bild.  
Geb. Neu. Statt 16 M 3 M 50 ₤.

#### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Johannes Schuth** in Coblenz:

- \*Hammer, Rosenkranz. Geb.  
\*Eberhard, Kanzel-Vorträge. Kplt. Geb.  
\*Sievers, Asien; — Europa; — Amerika;  
— Australien. Geb. Ältere Auflagen.  
\*Alte Meister. Kplt.  
\*Methode Schliemann. Englisch. Kplt.  
\*Hochland. Jg. 1905—06. Kplt.

**H. L. Schlapp**, Antiquar. in Darmstadt:

- \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Zivilsachen.  
Bd. 37 u. f. nebst Reg.  
\*— do. in Strafsachen. Bd. 38 u. f.  
nebst Reg.  
\*Ploetz, Karl, Elementarbuch u. Schul-  
grammatik d. franz. Sprache. Alte Aufl.  
Sehr billig.  
\*Arnim, A. v., Werke. Bd. 4. 21. u. 22.  
\*Sigrist, Leben u. Taten d. Gen. Leberecht  
von Knopf.  
\*Tollhausen, spanisches Wörterbuch. I.  
\*Schimpfky, unsere Heilpflanzen.

**Hermann Behrendt** in Bonn:

- Denkwürdigkeiten d. Bernal Diaz del  
Castillo, od. Gesch. d. Entdeckung v.  
Neuspanien. Übers. v. Ph. J. v. Rehfues.  
Auf. 1838 u. 1844.  
Baechtold, Kellers Leben.  
\*Lamprecht, dtsh. Gesch. A. einz. Bde.  
\*Rhein. Archiv f. Civil- u. Krim.-Recht  
1900 u. f.  
\*Tiecks ges. Novellen. Breslau 1838.  
**Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:  
\*Krones, Gesch. Österreichs. 5 Bde.  
\*Ratzel, Völkerkunde. 1. Aufl. 3 Bde.  
\*Spitta, Bach.  
\*Petermanns Mitteilungen. Jahrg. 1887.  
Original-Bd.  
\*Muchar, Geschichte Steiermarks.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Am 15. Februar erscheint:

# Der Deutsche Sortimentler

No. 15.

Organ des Vereins der Deutschen Sortimentler  
(Rechtsschutz-Verein).

Herausgeber:

Dr. Bernhard Lehmann.

Diese Nummer setzt die praktische Arbeit zur Rettung des deutschen Sortiments fort und beweist den zahlreichen Einsendern von Zuschriften, daß unsere Lage nicht mehr so hoffnungslos ist, wie sie denjenigen bisher erschienen, die unsere Schritte nicht von Anfang an genau verfolgt haben. Was unsere Gegner sorgsam zu verhüllen suchten, daß das in der Organisation begriffene Sortiment bereits eine Macht sei, wird diese Nr. 15 wohl den Kurzsichtigsten beweisen.

**Inhalt:** Sind die deutschen Reaktionen verantwortlich für den Ruin des deutschen Sortimenters? Ein Kommentar zu unserer Vorstellung an den preußischen Kultusminister. 1. Sie waren bis jetzt nicht verantwortlich. 2. Sie sind es auch heute noch nicht. 3. Sie werden es aber künftig sein! — **Unsere Rabattverhandlungen mit Verlegern.** A. Hermann Geseuius in Halle. 1. Unser Schreiben. 2. Gewährung. B. Christian Hagen in Bären. 1—3. Unsere Schreiben, 4—5. Vereinnung des Materials zu den Herstellungskosten des Buches, Übertreibung von Schülern, Rabattausschüttung der Sortimentler — zum Zweck einer Vorstellung beim Herrn Kultusminister. — **Auffassung über Novitätenvertrieb** bei Herrn Dr. Siebed (J. C. B. Mohr u. Laupp'sche Vh.) in Freiburg. — **Minimal-Rabatt** = Antrag zu Kantate 1903. — **Wihe beim Rabattangebot:** Dr. Franz Ledermann, Berlin. — **Herr R. L. Prager** oder das erlegte Eichlägchen — Nachschrift: Wer es durchgeföhrt hat, daß Wissenschaft, Regierung und auch Herr Prager zuletzt die Lage des Sortiments kennen. — **Zurückverlangte Bücher.** Ein böser Fleck in der Verkehrsordnung des Büchervereins. — **Einrich's Fünfjahrskatalog.** Unter dem Gesichtswinkel der Sortimenterspesen. — **„Der kommende Mann“** des Herrn Peter in Halle a/S. — **Sortimenter-Stammrolle** und Verlegerübermut. — **Öffentliche Erklärung** des Herausgebers an die Mitglieder des Akademischen Schutzvereins über die wissenschaftliche Ernsthaftigkeit ihres Organs. — **Herr P. Wunschmann** aus Wittenberg. — **Endlich Leipzig.** Eine Fastnachtbetrachtung. — **Unsere Zirkulare.** — 1. An die Mitglieder des Düsseldorfervereins 10. XII. 06, betreffend die vollzogene Verschmelzung beider Vereine. 2/3. an je 4400 Sortimentler durch die Leipziger Bestellanstalt vom 5. I. 07 und 20. I. 07, betreffend Unterschriftensammlung zu unserer Petition an den preußischen Herrn Kultusminister in Sachen: Behördenrabatt und Verlegerabatt bei Schulbüchern. — **Briefkasten.** **Sperren** wegen Spesenachnahme für unverlangte Zusendung. Gestorbenes Mitglied. — Unser Standesorgan in die Geschäftsbibliothek.

Die Bewegung zur Rettung des Sortiments stützt sich auf die Kenntnis der ergriffenen Maßnahmen. Und diese ist nur aus unserm Standesorgan zu erwerben. Wer also als Sortimentler nur einmal eine Nummer probieren will, dem ist gerade diese Nr. 15 anzuraten: er wird hierdurch wieder Boden unter den Füßen und Vertrauen zu unserer Zukunft gewinnen.

Preis der Einzelnummer M —.75; III. Jahrgang Nr. 13/15 pro 13/18: M 3.—; Nr. 1—12 kartonniert M 5.— (statt M 6.—).

Hochachtungsvoll

Danzig, den 13. Februar 1907.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.

Kontinuation der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- D. E. Friedlein in Krakau:  
\*1 Codex dipl. Brandenb. novus. Bd. 15-41.  
\*1 Aiol, publ. p. Foerster.  
\*1 Danneberg, Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter.  
\*2 Hains Repert. bibliogr. Bd. 4.  
\*1 Gazette des beaux arts. Kplt.  
\*1 The Studio. Kplt.  
\*1 Graetz, Geschichte d. Juden. Bd. 9. 2. Aufl.  
\*1 Mitteil., Stat., üb. Steiermark. H. 5 u. f.  
\*1 Meder, Verzeichnis d. Photogr. nach Werken d. Malerei 1893—96.  
\*1 Archiv f. Hygiene. Bd. 48—51.  
Angebote direkt erbeten.  
W. Spemann in Stuttgart:  
Seuberts Künstlerlexikon. Geb.

- Otto Fischer in Laibach:  
Baumbach, Sommermärchen, ill. v. Mohn.  
Ebers, Uarda; — Homo sum; — Per aspera.  
Heyse, neues Novellenbuch.  
Scott, Schloss Douglas; — Robin der Rote; — Ivanhoe.  
Stelzhamer, Gedichte.  
Chavanne, Kongo.  
Rosegger, Pichler u. Rauschenfels, Wandg. d. Steiermark u. Kärnten.  
Hachmeister & Thal in Leipzig:  
Elektrotechn. Zeitschr. (Springer) 1899, 1906.  
Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:  
\*Architectural Review. Einzelne Bände.  
\*Gradi, Bauformen. Bd. 1.  
\*Hehl, Herz Jesukirche.  
\*Kirchenbau des Protestantismus.

- F. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinrich Korb) in Linz a. d. Donau:  
Hefner, Stammbuch d. blühenden und abgestorbenen Adels in Deutschland.  
Siebmachers Wappenbuch:  
IV, 5. Oberösterreich. Adel.  
IV, 6. Salzburg. Adel.  
II, 1. Bayrischer Adel.  
VI, 1. Abgestorbener bayer. Adel.  
Schematismen v. Österreich ob der Enns aus den Jahren 1809/50.  
Mindl, Gesch. von Obernberg am Inn. 2 Bde. — do. von Wels.  
Gielge, Beschreibung des Landes ob der Enns. 3 Bände.  
Weissbacher, Topographie von Peuerbach in Ober-Österreich.

- Alexander Duncker in Berlin W. 35:  
1 Mitsotakis, ausgew. griechische Volksmärchen. Berlin 1889.  
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstr. Mit Erg.-Heften. Kplt. od. einz. Bde.  
C. Stetter in Wien IX:  
1 Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. 7., 8., 9. Bd.  
1 Lejars, dringl. Operationen.  
1 Saphirs sämtl. Werke.

- Artaria & Co. in Wien:  
Naglers Künstlerlexikon. Nur vollständige, breitrandige Originalausg. in schönem alten Einband u. tadelloser Erhaltung. Illustr. Auktionskataloge f. europ. Porzellan (besonders englische). Auch schöne, seltene ill. Werke üb. Porzellan.

- Karl Grauer Nachf. in Stuttgart:  
Dahn, ein Kampf um Rom.  
Mylius, Irre von Eschenau.  
Isa Colantus. Alles.  
Pocci, lust. Komödienbüchlein. 2 Bde. — neues Kasperl-Theater.  
Weber, vom Papier. 1789.  
Foerster, Jugendlehre.  
Waldow, Festtage des Lebens.  
Grimmelshausen, Simplicius Simplicissimus. (Insel-Verlag.)

- J. Eckard Mueller, Halle a. S., Barfüßerstr. 11:  
\*Luther, Werke. Weimar. Ausg. Soweit erschienen. Origbd.  
\*Realencyklopädie f. prot. Theol. 3. A. Geb.  
\*Lang, evang. Commentar Putzers.  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl. Sow. ersch.  
\*Weber, röm. Agrargeschichte.  
\*Vogt-Koch, dtische. Liter.-Geschichte.

- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:  
Zoolog. Centralblatt. I—V.  
Husemann, Pflanzenstoffe.  
Langendorf, physiolog. Graphik.  
Schupp, erkenntnistheoret. Logik.  
Vaihinger, Hartmann, Dühring u. Lange.  
Lasswitz, Lehre Kants v. d. Idealität.

- J. J. Heckenhauer in Tübingen:  
\*Baechtold, Gesch. d. deutschen Litt. in d. Schweiz.  
\*Lübber u. Walther, mittelniederdtchs. Handwörterbuch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

# Edlingers Reiseführer.

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen geliefert:

## Führer durch Venedig

### Praktisches Taschenbuch

von

L. Brosch.

= Mit 1 Stadtplan. =

Preis ord. *M* —.80, in Kommission mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

Der seit Jahrzehnten in Venedig lebende Verfasser, Kunstforscher und Schriftsteller L. Brosch hat es verstanden, in knapper und doch erschöpfender und übersichtlicher Weise unter Weglassung jedes unnützen Ballastes alles zusammenzufassen und zu erklären, was für den Fremden als wissenswert in Beachtung kommt; er hat damit einen Führer geschaffen,

der sich durch seine praktische Brauchbarkeit rasch einbürgern wird.

Wir stellen den „Führer durch Venedig“ gern in jeder Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, im Februar 1907. **A. Edlinger's Verlag.**

Gesuchte Bücher ferner:

- Richard Kaufmann** in Stuttgart;  
 \*Reichsgesetzblatt 1871—73.  
 \*Simrock, deutsche Volksbücher.  
 \*Behrendt, } Kältemaschinen.  
 \*Lorenz, }  
 \*Ranke, engl. Geschichte. Bd. 4.  
 \*Holtzmann, Prinzipien d. Mechanik.  
 \*Lacmann, Ritte in Südbrasilien.  
 \*Stephan u. Graebener, Neu-Mecklenburg.  
 \*Ebner-Eschenkach, meine Kinderjahre.  
 \*Wolff, Lehre v. d. Krebskrankheit.  
 \*Ballestrem, Komtesse Käthe.  
 \*Hackländer, Wachtstabenabenteuer.  
 \*Freitag, Marcus König.  
 \*(Günthert,) Erinnerungen eines Schwaben.  
 \*Vischer, nicht Ia.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:  
 Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 1. 4.  
 Hofmann, zur Gesch. d. Feldz. 1813.  
 Eug. v. Württemberg, Memoiren. 3. Bd.  
 Wolzogen, Memoiren. 1851.  
 Rahden, Wanderungen e. alten Soldaten.  
 Don Quixote, ed. John Bowl. Salesbury 1781.  
 Rau, Evangelium d. Natur.  
 Hettner, dt. Literaturgesch. Bd. 1/2 u. kplt.  
 Entscheidgn. d. Militärgerichtes. 2-6. 9.  
 \*Peigné, Charles Duclos.  
 Simplicissimus. I. Jahrg. 2—27. II, 40—51. III, 14—39.  
 Ferri, Verbrechen als soziale Erscheinung.  
 Thode, Ring d. Frangipani. 1. u. 2. Aufl.  
 Goedeke, Grundriss. N. Ausg.
- Othmar Erber** vorm. **Kuranda** in Graz i. Steiermark:  
 \*Neilreich, Gefäßpflanzen v. Ungarn u. Slavon.  
 \*Freyn, Flora v. Süd-Istrien.

**H. Scholtz** in Breslau:

- 1 Nietzsches Werke. Gr. 8<sup>o</sup>-Ausg. Geb.  
 1 Dickens, Works. Gute Library Edition.
- Halm & Goldmann** in Wien I:  
 \*Gutzkow, Ritter vom Geiste. 5. Aufl. Heft 1 oder Bd. 1.  
 \*Koch, Gesch. d. dt. Reiches unter Ferd. III. Band 2.  
 \*Ulibischeff, Mozarts Leben. 2. A. Bd. 1-2.  
 \*Clausewitz, hinterl. Werke. 2. A. Bd. 3. 7.  
 \*Sterne, Sommerblumen.  
 \*— Herbst- u. Winterblumen.  
 \*Meissner, die Opfer d. Partei. Bd. 1. 1864.  
 \*Bauernfeld, Werke. Bd. 10. Auch def.  
 \*Ranke, dt. Gesch. im Zeitalter d. Reform. 5. Aufl. Bd. 3.  
 \*Carriere, Ästhetik. 2. Aufl. Bd. 2.  
 \*Schefer, Leop., ausgew. Werke. Bd. 3-4. (1845.)  
 \*Schulthess-Rechberg, Thalerkabinett. Bd. 3. Abteilung 1.  
 \*Stahr, ein Jahr in Italien. 4. A. Bd. 1—2.  
 \*Zauner, Chronik v. Salzburg. Bd. 7-Schluss.  
 \*Grueber, Kunst d. Mittelalters in Böhmen. 3. Teil.  
 \*Fritz, Hdb. d. Lithogr. Bd. 1, Heft 1.  
 \*Kerner, Pflanzenleben. 1. Aufl. Bd. 2.  
 \*Viollet-le-Duc, Dict. du mobilier. Bd. 2-6.  
 \*Klopp, der 30jähr. Krieg. Bd. 2—3.  
 \*Swedenborg, göttl. Offenbarungen. 1822—1836. Bd. 7.  
 \*Las Cases, Denkw. v. St. Helena. 1823. Bd. 1.  
 \*Andresen, Maler-Radierer d. 19. Jh. Bd. 5.  
 \*Metternichs nachgel. Papiere. 8 Bde.
- A. Liesching & Co.** in Stuttgart:  
 \*1 Stenograph. Berichte des Reichstags. Sess. 1905/6. Sitzung 107—111.  
 Wir zahlen guten Preis.

**Süddeutsches Antiqu.** in München:

- \*Arnold, Kultur u. Recht d. Römer.  
 \*Graf u. Dietherr, dtische Rechtsprichw.  
 \*Kolderup-Rosonvinge, dän. Rechtsgesch.  
 \*Smith, Ad., Nationalreichtum, v. Stirner.  
 \*Stirner, Gesch. d. Resktion.  
 \*Benecke, mittelhochdtschs. Wörterbuch.  
 \*Lexer, mhdtschs. Wörterbuch. Gr. Ausg.  
 \*Bücher, d. histor., d. Alten Testaments gereimte Übersetzg. aus d. 13. Jahrh. Mitget. v. G. Schütze. Hamb. 1779—81.  
 \*Gedichte, D., v. Rosengarten zu Worms, ed. Holz.  
 \*Meier, dtische Volksmärch. a. Schwaben.  
 \*Murr, d. Pflanzenw. i. d. griech. Mythol.  
 \*Nibelungenlied, in d. Piaristenhandschr.  
 \*Perger, dtische Pflanzensagen.  
 \*Schattenbild e. f. s. Vaterl. als Opfer ritterl. gefall. dt. Prinzen. Frkf. 1814.  
 \*Voges, Sagen a. d. Lande Braunschw.  
 \*Vogt u. Koch, dtische Literaturgesch. 2. A. Auch Bd. 2 einzeln.  
 \*Wolfdietrich, ed. Holtzmann. Heidelb. 1865.  
 \*Zachariae, Fabeln u. Erzählgn. i. Burkard Waldis Manier.  
 \*Magazin f. Erfahrungsseelenkde., v. Moritz.

**L. Wiegand** in Hilchenbach:

- Duller-Pierson, dtische Geschichte.  
 Meitzen, Wandern. u. Agrarrecht.  
 Heyne, dtische Wörterbuch.  
 Ostwald, Schule d. Chemie.  
 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte.  
 Rein, Handb. d. Pädagogik. 2. Aufl.  
 Heilmann, Quellenbuch z. Pädagogik.  
 Pertz, Freiherr vom Stein.  
 Hase, Lehrb. d. Kirchengeschichte.  
 Vilmar, Gesch. d. Nationalliteratur.  
 Engel, Literaturgeschichte.  
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie.  
 Wundt, Grundzüge d. Psychologie.

**Frz. Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:

- \*Neumayer, Anltg. z. wiss. Beob. 3. A.  
 \*Teuber, Ehrentage Österr.; — Österr. Ruhmesbahn; — unter d. Doppeladler.  
 \*Domanig, d. Fremden.  
 \*Albing, Moribus paternis.  
 \*Weber, Gedichte; — Goliath.  
 \*Riehl, Kulturstudien.  
 \*Coloma, Lappalien.

**Heinr. Feesche** in Hannover:

- Helmolt, Weltgesch. Bd. 2. 3. 5. 6. 8. Geb.

**Brückner & Renner** in Meiningen:

- \*Pharmazent. Zeitschr. Jg. 1—40.  
 \*Andrees Handatlas. 2. od. 3. Aufl.

**Carl Greif** in Wien I:

- \*1 Bauzeitung. 50. Jg. Wien.  
 \*1 Lohengrin n. d. Abschr. d. antik. Ms. v. Glöckle, hrsg. v. Görres. Heid. 1813.  
 \*1 Deutsche Renaissance, v. Ortwein. Gr. Ausg. Lfg. 84. 85. 86. 94. 95. 105. 106. 186 ap.  
 \*1 Volz, geogr. Charakterbilder. Bd. 2: Europa.  
 \*1 Lotze, Mikrokosmos. Bd. 3 ap.  
 \*1 Taine, l'intelligence.  
 \*1 Eudel, Fälscherkünste, dt. v. Bücher.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
- (A) Meyers Gesch. d. Altertums. Bd. 2.
  - (A) Kantstudien. Bd. 6. 8—11.
  - (A) Grimm, Wörterbuch. IV, 1. 2. VI-XII.
  - (A) Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Kplt. m. Erg.-Bdn.
  - (A) Stengel, Wörterb. d. Verw.-Rechts. Erg.-Bd. 1—3.
  - (A) Sammlung zwangl. Abhandl. a. d. Geb. d. Augenheilkunde. I—VII.
  - (A) Bulletin de l'Inst. intern. de Statistique. Kplt.
  - (A) Geschichtschreiber d. dt. Vorzeit. H. 49.
  - (C) \*Jahrb. d. K. K. geol. Reichsanst. Bd. 18—23. 26. 28. 41.
  - (C) \*Bauschinger Mitteilgn. Heft 2 (1874) u. 7 (1877).
  - (C) \*Memorie di matematica e fisica 1782—96.
  - (C) Anz. f. Bibliographie 1840. 1841 u. 1847.
  - (C) \*Magasin de zoologie. 2. série. Vol. 8-11. 1846—48.
  - (C) \*Revue de chimie analyt. Vol. 1—2.
  - (C) \*Liebig's Annalen. Bd. 333—352.
  - (C) \*Dernburg, Pandekten. 5. A.
  - (C) \*Regelsberger, Pandekten. (1893.)
  - (C) \*Benedict, Chemical lecture experim. (1901)
  - (C) \*Kirkaldy, Strength and properties of materials.
  - (C) \*Granderath, Gesch. d. vatican. Konzils.
  - (C) \*Lux, Isopathik d. Contagionen. (1833.)
  - (C) \*Hoppe, Bilder z. Mythol. u. Gesch. d. Griechen u. Römer.
  - (C) \*Füsslin, Erl. d. Kirchenreformationsgesch. d. Schweizerb. (1741.)
  - (C) \*Egli, Actenst. z. Gesch. d. Zürcher Reformat.
  - (L) Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht.
  - (L) Mommsen, Maximaltarif d. Diocletian.
  - (L) Bismarck, parlament. Reden. Von Brehm-Dove.
  - (L) Böhlau, Rangierbahnhof.
  - (L) Zahn, Herrgottsäden.
  - (L) Dutrenil de Rhins, Mission dans la Haute Asie.
  - (L) Dubbel, Entwerfen d. Dampfmasch.
  - (L) Gerlach, die Pflanze. Bd. 2.
  - (L) Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.
  - (L) Tertullian, de idolatria.
  - (L) Muck, Chemie d. Steinkohle.
  - (L) Fischer, Feuerungsanlagen.
  - (R) Gemoll, Homer. Realien.
  - (R) König, Unters. landw. wicht. Stoffe.
  - (R) Straganz, Tagebuch d. Jak. Boym. v. Payersberg.
  - (R) Rieger, Predigt. üb. auserl. Stellen d. Matth.
  - (R) Zunz, Beitr. z. Literaturg. Bd. 1.
  - (R) Böhner, de officio et potestate rabbin. 1751.
  - (R) Scheppler, Aufheb. d. Judenleibgotts.
  - (R) Spieker, Lage d. Juden i. Dtschl.
  - (W) Dirksen, Manuale latinitatis; — hinterlass. Schrift., hrsg. v. Sanio.
  - (W) Krüger, Geschichte d. Quellen d. röm. Rechts.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig ferner:
- (W) Theophilus, rec. Ferrini.
  - (W) Wlassak, röm. Prozessgesetze.
  - (W) Inama-St., Wirtschaftsgesch.
  - (W) Scherer, Em. Geibel.
  - (W) Voigt, röm. Rechtsgeschichte.
  - (W) Detzel, christl. Ikonographie.
  - (W) Hegel, Vorles. üb. Gesch. d. Philos.
  - (W) Bluntschli, Gesch. d. Staatswissensch.
  - (W) Wirth, Krisis in der Landwirtschaft.
  - (W) Wagner, Grundleg. d. pol. Ök. 2. A.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
- \*Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
  - \*Dillmann, alttestam. Theologie.
  - \*— Bücher Numeri etc.
  - \*Delitzsch, Genesis.
  - \*— Jesaias.
  - \*Jülicher, Gleichnissreden.
  - \*Schürer, Gesch. d. jüd. Volks.
  - \*Ritschl, Lehre v. d. Rechtfertigung.
  - \*Herrmann, Verkehr d. Christen m. Gott.
  - \*Harnack, Dogmengeschichte. 3 Bde.
  - \*— Gesch. d. altchristl. Literatur.
  - \*— Miss. u. Ausbreitg. d. Christentums.
  - \*Cheyne, Einl. in d. Jesaia.
  - \*Paasche, Deutsch-Ostafrika.
  - \*Gebhardts Handb. d. dtchn. Geschichte.
  - \*Rassmann, deutsche Heldensage.
  - \*Gotthelf, ges. Schriften. 24 Bde. 1861.
  - \*Keller, d. grüne Heinrich.
  - \*Huch, Vita somnium breve.
  - \*Schlessing, deutscher Wortschatz.
  - \*Dtsche. Volksstimme 1906, No. 21.
  - \*Paul, Grundr. d. german. Philol. Bd. 1.
  - \*Briefe, die neueste Literatur betr.
  - \*Dahn, ein Kampf um Rom.
  - \*Arndt, Spät erblüht; — Gedichte. 1803.
  - \*Dalmer, Arndt.
  - \*Tobler, verm. Beiträge.
  - \*Kluge-L., English etymology.
  - \*Rousseau, Werke, v. Cramer.
  - \*Winckelmann, Werke.
  - \*Lermolieff, Galerien zu München u. Dresden.
  - \*— Galerie zu Berlin.
  - \*— Stud. über ital. Malerei.
  - \*Pater, Renaissance.
  - \*Burekhardt, Kultur d. Renaissance.
  - \*— Cicerone.
  - \*Rosenberg, Ghiberti.
  - \*Jännicke, Figuren- u. Blumenmalerei.
  - \*Code pénal 1791.
  - \*Marck u. K., Staatsanwaltschaft.
  - \*Meyer, wirtschftl. Entwickl. d. Altertums.
  - \*Verhandlungen d. dtchn. Städtetages 1879.
  - \*Zimmermann, Kolonialgesetzgebung.
  - \*Psycholog. Arbeiten. Bd. 1—4.
  - \*Nissl, Grosshirnrinde.
  - \*Roux, Abhandl. üb. d. Entwicklungsmechanik d. Organismen.
- Ernst Frensdorff** in Berlin SW. 11:
- \*Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches. Einzelne Bde.
  - \*Berlinische Nächte. 2 Bde. Lpzg. 1803-04.
  - \*Varnhagen, Tagebücher. Bd. 9—14. Auch einzeln.
- P. Johannes Müller** in Charlottenburg:
- \*Bulwer u. Cooper's sämtl. Werke. Genaue Angebote direkt erbeten.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
- Roosevelt, Jägerfreuden.
  - Busch-Album.
  - Gesetzsammlung. Amtl. Ausg. 1810—71. Nur billig.
  - \*Smend, alttestamentl. Religionsgesch. 2. A. Duse, unt. Pinguinen u. Seehunden.
  - Münz, Kantische Erkenntnistheorie.
  - \*Wimmer, historische Landschaftskunde.
  - \*Natorp, Erkenntnistheorie Descartes'.
  - \*Scholz, Provinzialrecht v. Brandenb. 3. A. Hesse-Wartegg, Indien.
  - \*Dahns Werke. 21 Bde. Nordau, Paradoxe.
  - Brüggen, Polens Auflösung.
  - Cahn, Staatsangehörigkeit.
  - Förster, Preussens Helden.
  - \*Weiss Kostümkunde. Teil III.
- Schrobsdorff'sche Bh.** in Düsseldorf:
- \*Stanley, wie ich Livingstone fand.
  - \*Über Land u. Meer. Okt.-Ausg. Jahrgang 22, Nr. 3.
  - \*Simplicissimus, Reznicek-No. 1907.
  - \*Buhle, techn. Hilfsmittel. I.
  - \*Brinkmann, Kunst u. Leben d. Japaner.
  - \*Neumann, Jahrb. d. dtchn. Rechts. 1-3.
  - \*Deutsch-Ostafrika, hrsg. v. d. Kolonialabtlg. d. Ausw. Amtes. I—VIII.
  - \*Rheinlande. II. No. 4.
  - \*Alles über Technik des Holzschnittes u. der Stiche.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
- Godefridus. Homiliae. Ed. Pezsius Aug. V. 1729. Fol.
  - Codex diplomat. — histor. — epistolaris opera. Pez. Aug. V. 1729. Fol.
  - Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Kgr. Bayern 1873.
  - Expedition Fr. Draki Angl. in Ind. Occident. Leyd. 1588. Auch def.
  - Jacobi, Tob. Musikal. Himmelsleiter. Zittau 1674. In-4. Cplt. u. einzelne Stimmen.
  - Musikdrucke d. XV./XVIII. Jahrh.
  - \*Georges, K. E. Deutsch-lat. u. lat.-deutsch. Handwörterbuch. Lpz. 1879.
  - \*Meyer. Konversations-Lexikon. N. A.
  - \*Brockhaus. Kleines Konv.-Lexikon. N. A.
  - \*Ganghofer's Werke. Volksausg.
- Max Moar, Arcn. Bh.** in Berlin W. 30:
- \*Zezula, im Bereiche d. Schmalspur.
  - \*Der städt. Tiefbau. II, 1, V, 1.
  - \*Tolkmitt, Grundl. d. Wasserbaukunst.
  - \*Ludwig, Wegebrücken in Stein, Eisen und Holz.
  - \*Winkler, Vorträge über Brückenbau. Kplt. u. einz. Hefte. Angebote nur direkt erbeten.
- Heinrich Jaffe** in München:
- \*Ulrici, H., Shakespeares dram. Kunst. 3 Bde. 1874.
  - \*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel.
  - \*Münchhausen. Insel.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
- \*Protokolle d. Kommiss. z. Ausarbeitung d. Entw. e. Civilprozessordnung f. d. Nordd. Bund. 5 Bde. 4°. Brln. 1868-70.

**Eckstein & Widenmann** Berlin N. 24:  
\*Ribbert, spezielle Pathologie.  
Schröder-Blumenfeld, Ther. d. Lungenschwindsucht.

\*Döderlein-K., operative Gynäkologie.  
Dtsche. Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 76-79.  
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 76 u. f.  
Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.  
Sahli, klin. Untersuch.-Methoden. 2.-4. A.  
Deutsche Klinik. Bd. IV. VI 2.  
Kolisch, diätet. Therapie.  
Zeitschrift f. diät. Therapie. Bd. 1-4.  
Ärztl. Sachverständ.-Zeitung.

**R. Knauth's Buchh.** in Brünn:  
\*Ebhardt, d. gute Ton in allen Lebenslagen. I/II.  
\*Meyers grosses Konversationslexikon. Bd. 13-20. Geb. 5. Aufl. (Mögl. Einband Bial & Freund, Breslau.)

**Frommann'sche Hofbh.** in Jena:  
Meyer, G., Lehrb. d. dt. Verw.-Rechts.  
Eucken, Wahrheitsgehalt d. R.

**Gustav Winter** in Bremen:  
\*1 Erk u. Irmer, die dtshn. Volkslieder. 1843.  
\*1 Gravenhorst, Odysseus' Heimkehr. 1865.  
\*1 Wuttke, die Völkerschlacht b. Leipzig. 1863.

**Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:  
Antiqu.-Kataloge über ältere medizinische und zoologische Literatur in allen Sprachen. (Stets an uns oder direkt an Herrn Dr. med. V. Maar, Physiol. Laboratorium, Bredgade, Kopenhagen.)

**Akadem. Buchh. Bassmann** in Jena:  
Arnth, Geschichte Maria-Theresias.  
Ranke, Weltgeschichte.  
Philosoph. Bibliothek. Bd. 77/78.  
Schäfer-Nissen, röm. Quellenkunde.  
Baedeker, Mittelitalien.  
— Italien in 1 Bd.

Meyers Reiseb.: Rom u. Camp.  
Böhmer, Fontes rerum Germanic. Bd. 1.  
Liebmann, Gedanken u. Tatsachen. II. H. 2

**Kanitz'sche Bh.** R. Kindermann in Gera:  
\*Schroeder, Indiens Literatur u. Kultur. 50 Vorlesungen.

\*Heideblumen. (Preyß Verl.)  
**Karl Schwalbe's Bh.** (K. Graef), Gotha  
\*Staudinger, Komm. z. B.G.-B. I—II.  
Neuer deutscher Novellenschatz. II.  
Kummer, Flechtenkunde.  
Braune, althochdt. Grammatik.  
Meyer, Italien in 60 Tagen.  
\*Wendt, Englands Verfassung.  
Bild: Retsch, Schachspieler.

**Singer & Wolfner** in Budapest VI:  
\*1 Dante, die göttliche Komödie, übers. v. C. L. Kannegiesser. Abdruck der 2. Aufl. Wien 1826.  
\*1 May's Reiseerzählungen. Kplt. Geb. (Fehsenfeld.) Neu.

**K. Th. Völcker** in Frankfurt a. M.:  
\*Schubart in Ulm. Ulm 1861.  
\*Sendschreiben an Schubart. 1789.  
\*Seyler, Gesch. d. Heraldik.  
\*Forsch. z. engl. Sprache, v. Kölbing.

**Coburg'sche Buchh.** in Rendsburg:  
Staatsbürgerl. Magazin. Bd. 4. H. 1 u. 5. Bd. 6 u. 9.

Neues Staatsbürgerl. Magazin. Bd. 7. 9 u. 10.  
Neues Archiv (Nordalbingische Studien). Bd. 5. Heft 1 u. 3.

**Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
\*Christophe, Eisenbeton. (Bln. 1905)  
\*Bartels, Unterrichtsbeh. f. Zollbeamte.

**Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin SW. 11:  
\*Beck, Gesch. d. Eisens in technischer u. kulturgesch. Beziehung. 5 Abteilgn. Braunsch. 1892—1903.

\*Buerly, an elementary treatise on fouriers series and spherical, cylindrical and ellipsoidal harmonies with applications to problems in math. physics. Bost. 1893  
\*Eisenbahntechnik d. Gegenwart. II. III.: Bahnhofsanlagen.

\*— do. II. IV.: Signale u. Sicherungsanl. 1., 2. u. 3. Teil, auch einzelne.

\*Encyklop. d. Hygiene. 2 Bde. Leipz. 1905.  
\*Gewerbe-Archiv f. d. Deutsche Reich. 1.—5. Bd. (Berlin 1902—05.) (A. e.)

\*Handbuch d. Hygiene. 8. Bd. (Jena 1897.)  
\*Jeep, Feuerungsanlagen. 2. Aufl. v. Wustandt. Leipzig 1905.

\*Klostermann-Fürst, allgem. Berggesetz f. d. pr. Staat. 5. Aufl. 1896.

\*Knöke, die Kraftmaschinen des Kleingewerbes. Berlin. 2. Aufl. 1899.

\*Luegers Lexikon. 2. Aufl. 1.—4. Bd., in Origbdn., auch einzeln, bezw. 1. Abt. u. folgende.

\*Mitteilungen aus d. Königl. Prüfungsanstalt f. Wasserversorgung u. Abwässerbeseitigung zu Berlin. 1.—7. Heft. A. e.

\*Monographien üb. angew. Elektrochemie. 1—21. Auch einzeln.

\*Muspratt, Chemie. 4. Aufl. 1.—8. Bd., in Originalbänden. Auch einzelne Bde.

\*Posanner, chem. Technol. d. landwirtsch. Gewerbe. 4 Teile. Wien 1894 oder neuere Aufl.

\*Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen. 3. Aufl. Berlin 1902.

\*Schäfer, Einrichtung und Betrieb eines Gaswerkes. München 1903.

\*Webster, Theory of electricity a. magnet. Neueste Aufl.  
Gef. Angebote direkt erbeten.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Richter, Kirchenordngn. d. 16. Jahrh. I. Meister d. Farbe. Irg. e. Jahrg. od. versch. Nummern.

Revue des deux mondes. 1906.

Saturday Review 1906.

Hanausek, Materialienkunde. II.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:

\*Eckartsausens, Zahlenlehre.

\*— Aufschlüsse z. Magie. Geb.

\*Kerner, Seherin v. Prevorst. Geb.

\*— Blätter a. Prevorst. Geb.

\*Mayer, Handbuch d. Astrologie.

\*Clemens, Sibyllinische Orakel. 2 Bde.

\*Davis, Zauberstab.

**C. Stampfel's Hofbh.** in Pressburg:

\*1 Thesaurus linguae latinae. (Teubner.)

\*1 Dahn, ein Kampf um Rom.

\*1 Gabelentz, Confucius.

\*1 Roger-Milès, Comment discerner les styles-objets d'arts et curiosités. Rouveyre-Paris.

\*1 Kinder Roms.

\*1 Brentano, Ströme einer Seele.

\*3 Meyers Konv.-Lexikon. Kplt.

\*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Kplt.

\*Alles über die heil. Elisabeth.

\*2 Hassl, allerheilsamstes Hausbuch f. alle christl. Familien. Ellwangen 1832.

\*Alles über Heilige u. Heiligenbilder.

\*Alles üb. Feldmesskunst; — Archäologien.

\*1 Marx, d. Kapital.

**Ed. Beyer** in Wien I, Schottengasse 7:

\*Alles über Süd-Kalifornien u. Florida, besonders d. Werke v. Anger, — Bartlett, — Ross, — Bromme, — Xantus, — Demey, — Gabb, — Löhr, — Pinart, — Ten Kate, — Eisen, — Bartrarius u. a.

\*Marryat, Violet in Sonora.

\*Ferry, Romane.

\*Garcilasso de la Vega, der tapf. Spanier während d. Feldzuges in Florida.

\*Bret Harte, Argonauten.

\*Bauerle, d. Dame m. d. Totenkopf.

\*Münch. Allg. Zeitung. 1798—1806.

\*Kirchenrechtliche Abhandlungen (Enke). Heft 1—12.

\*Wiener Diarium 1713—18. 1721. 1723—25. 1733—38.

\*Pascal, mathem. Repert. Bd. 1.

\*Lotheissen, Geschichte d. franz. Literat. des 17. Jahrh.

\*Irving, Eroberung v. Florida unt. Fernando de Soto.

\*Österr. Reichsgesetzbl. 1904—06.

\*Kunowski, durch Kunst z. Leben.

\*Thiébauld, Mémoires.

\*Sternberg, Federzeichnungen.

\*Zelechowski, ruth.-dtshs. Wörterb.

\*Berlioz-Strauss, Instrumentationslehre.

\*Rousseau, Oeuvres. Paris, Aubrée 1832 od. and. gross gedr. Ausg.

\*Pimodan, Erinnerungen.

\*Cramer, die fünf franz. Gesetz. (Crefeld). Deutsch u. franz.

\*Kussmaul, Störngn. d. Sprache. 3. A.

\*Katalog d. Sammlg. Windischgrätz.

\*Heimbucher, d. Orden u. Congregationen der kath. Kirche.

\*Barschin, Eint. wellenähnl. Oberflächenf.

\*Kapri, Uradelig. Roman.

**Schrader'sche Buchh.** in Hannover:

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-Ausg.

\*Andrees Handatlas.

\*Jugend. 2.—5. Jahrg.

**Verandbuchh. Siegmund Rosenthal** in München:

\*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften, hrsg. von Conrad etc. Neue A. Ant. Direkte Angebote.

**Henschel & Müller** in Hamburg:

Muret-Sanders. Grosse Ausg.

- Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:  
 \*J. F. A. C., Anweis. f. Anfänger in Kupfer zu stechen. Altenb. 1797.  
 \*Güttele, Kunst n. Zeichnungsmanier in Kupfer zu stechen. Nürnberg. 1794.  
 \*Eckartshausen, Zalenlehre in d. Natur. — Aufschlüsse zur Magie.  
 \*Amort. Moral. certitudo pro Thom. Kemp. contra Gerson. Ang. V. 1764.  
 \*Brunet, Supplém. à Barbier, Anonymes.  
 \*De imitatione Christi, rec. Puyol. 1886. 4<sup>o</sup>.  
 \*Catalogo d. Biblioteca Salva. I ap.  
 \*Lubinus, Landkarte v. Pommern.  
 \*Sousa de Macedo, Lusitania liberata. 1645. Folio. Auch defekt.  
 \*Sacher-Masoch, geschiedene Frau.  
 \*Stengelii bewährte Bierkünste. 1676.  
 \*Unterr. e. alten herrschaftl. Landbrau-meisters. 1802.  
 \*Der kunsterfahrne Malzer u. Brauer. 1771.  
 \*Die grosse Brauerei Burgfarrnbach. 1791.  
 \*Paupiers, Abhandl. üb. Bierbrauerei. 1794.  
 \*Richardson, Vorschläge zu neuen Vorteilen beim Bierbrauen. 1786.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:  
 Grössere Florenwerke v. Steiermark, — Oberöstr., — Tirol, — Krain, — Istrien. Kalewala, hrsg. v. Schroeder. — hrsg. v. Schiefner.  
 Burns. Deutsche grosse Ausg.  
 Kleyer, Körperberechnung. I—II.  
 Zernicki, Gesch. d. poln. Adels. — der polnische Adel. 2 Bde.  
 Alte Führer von Linz um 1820.  
 Alles über Linz.  
 Zeitschrift f. bild. Kunst. Neue Folge. Mit Kunstchronik. Bd. 7—12.  
 Ulbrich, öst. Staatsrecht. 2. Aufl. 1892.  
 Vogel, Goethe i. amtlichen Verhältn.  
 Erfurter Zeitg. f. Gartenkunde 1903—06.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:  
 \*Buchenberger, Agrarwesen. 2 Bde.  
 \*Fuisting, d. preuss. direkten Steuern. Bd. 2 u. 4. Neueste Aufl.  
 \*5 Eschstruth, d. Bären v. Hohenesp. Geb.  
 \*5 — d. verlorene Sohn. Geb.  
 \*4 Fontane, Werke. Serie I. Bd. 2—6. Ev. kplt.  
 \*5 Freytag, Ahnen. Kplt.  
 \*5 Hedin, im Herzen v. Asien.  
 \*9 Hillern, d. Gewaltigste.  
 \*4 Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde.  
 \*6 Scheffel, Trompeter.  
 \*Rossbach, Gesch. d. Gesellschaft. Bd. 3.  
 \*Protokolle d. Komm. f. d. II. Les. d. B. G.-B. 7 Bde.  
 \*Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 50 u. f. u. Registerbde. nach Bd. 30.  
 \*Haller, Restaurat. d. Staatswissenschaften. 6 Bde.  
 \*Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtspflege.  
 \*Neumann, B. G.-B. Neueste Aufl.  
 \*Holtzendorff, Prinzipien d. Politik.
- Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:  
 \*Zentralbl. norm. Anat. u. Mikrotechn. 1-3.  
 \*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. Nicht zu alte A.
- Peter Hansen** in Kopenhagen:  
 Rietschel, Leitf. z. Ber. v. Heizungs- u. Lüftungsanlagen.
- H. O. Sperling** in Mailand, Carlo Alberto 27:  
 \*1 Rietschel, H., Berechnen u. Entwerfen von Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen. 2 Bde. 3. Aufl. 1902.  
 \*1 Musäus, Volksmärchen. Gute Ausgabe.
- Conrad Weiske's Buchh.** in Dresden:  
 1 Müller, himmlischer Liebeskuss. (Ca. 1840.)  
 1 Rechtsprechgn. d. Oberlandesgerichte. Bd. 6-13 brosch. od. geb., ev. Bd. 1-13.
- Hofbh. Ferster** in Reichenberg i. B.:  
 Dalen-Lloyd-Langensch., engl. Unterr.-Briefe. Kplt.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 1 Klaczko, Soirées florentins.  
 1 Ranke, Weltgeschichte. V.-A.
- Karl Adler's Buchh.** in Dresden:  
 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.  
 Schimper, Pflanzengeographie.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*Baedeker, London.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 1891. Bd. 16.
- L. Staackmann** in Leipzig:  
 Des Grafen Benyowsky Schicksale u. Reisen. 2 Bde. Leipzig 1791.  
 Bernal Diaz del Castillo, Entdeckung u. Eroberung von Neu-Spanien. 4 Bde. Bonn 1838.  
 Douglas, Fred, Sklaverei u. Freiheit. Hambg. 1860.  
 Friedländer, Sittengeschichte Roms. Klio. 2 Bde. Jena 1840.  
 Mad. de Staël, zehn Jahre Verbannung. Leipzig 1822.  
 Minerva 1837.
- Halm & Goldmann** in Wien I:  
 \*Zeitschrift für Bergrecht. Bd. 38 u. Folge.  
 \*Ver sacrum. Jahrg. II. IV u. Folge.  
 \*Gesch. d. öst. Dragoner-Reg. No. 14.  
 \*— d. öst. Husaren-Reg. No. 16.  
 \*Alles über die vorstehenden zwei österr. Regimente.  
 \*Taschenb. d. freiherrl. Häuser.  
 \*Raupach, das evangel. Österreich.  
 \*Kikeriki (Wien). Jahrg. 1878—83.  
 \*Oppenheim, vom Mittelmeer z. Pers. Golf.  
 \*Goetzen, durch Afrika.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Holtzmann, indische Sagen.  
 \*Khevenhüller, Annales Ferdinandei. Kplt.  
 \*Theatrum Europaeum. Kplt.  
 \*Hogenberg. Alles.  
 \*Dlabacz, böhm. Künstlerlexikon.  
 \*Weiss, Gesch. Wiens. 2. Aufl.  
 \*Schlager, Wiener Skizzen.  
 \*Moderne Kunst. 20. Jahrg.  
 \*Vom Fels z. Meer. 24. Jahrg.  
 \*Biadego, I grandi trafori.  
 \*Krones, Gesch. Österreichs. Bd. 1/2.  
 \*Baker, der Albert Nyanza.
- W. Weber** in Berlin W.:  
 \*Plato, sämtl. Werke, übers. v. Müller u. Steinhart.
- Lippert'sche Buchh.** in Halle a. S.:  
 \*Flathe, deutsche Reden.
- Ernst Hühn** in Cassel:  
 Landwirtsch. Presse 1906, Nr. 1. 2.
- Adolf Graeper** in Barmen:  
 \*Brinckmann, Führer durca d. Hamburg. Museum f. Kunst u. Gewerbe.
- E. Steiger & Co.** in New York:  
 Hentschel, Aufsätze f. Stadt- und Land-schulen. 1/2.  
 Brahms, Studien über Ibsen.  
 Their, deutsche Grammatik.  
 Berliner Hauswitze. } Berliner  
 Der echte Berliner. } Dialekt.  
 Brug, in Servitute Felicitas.  
 Zahn, Mitteilgn. üb. d. Geistl. d. evang.-reform. Dorfgemeinden.
- The Internat. News Co.** in Leipzig:  
 Flaubert, Salambo. Geb.  
 Dreger, Entwicklungsgesch. d. Spitze.  
 Ritterstedt, Vater u. Sohn. Geb.  
 Rich. Wagners Heldengestalten. Geb. 10 *M* ord.  
 Langes Bibelwerk: Jesaias; — Ebräerbr. Shakespeares dram. Werke. Übersetzt v. Schlegel u. Tieck. Erste ill. Ausgabe. Bd. 4 u. 5. Lwd. (Grote)
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:  
 Buch f. Alle 1878, 79, 80, 1902.  
 Chronik d. Zeit 1876, 77, 79—81, 89.  
 Gerstäcker, Franktireurs.
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Kolmer, Parlament u. Verfassung von Österreich. Brosch.  
 \*Helmholtz, wissensch. Abhandlgn. Brosch.  
 \*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. 1901. 2 Bde. Geb.  
 \*Jorga, Gesch. d. rumän. Volkes. Brosch.  
 \*Kretschmayr, Gesch. v. Venedig. Brosch.  
 \*Kalinka, antike Denkm. in Bulgarien.  
 \*Lazarus, Leben d. Seele. Brosch.  
 \*Lilienfeld, Sozialwiss. d. Zukunft. 5 Bde. Br.  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste. 4 Bde. Brosch.  
 \*Rückert, Firdusis Königsbuch. 3 Bde. Br.  
 \*Simmel, Moralwissenschaft. 2 Bde. Br.  
 \*Strobl v. Ravelsberg, Metternich. 2 Bde. Br.  
 \*Meili, intern. Zivil- u. Handelsrecht.  
 \*Hensel, kurz. med. Unterricht. 1888.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
 \*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.  
 \*Dioscorides Ped. Anaz. de materia med. lib. V, ed. Sprengel. (Med. Graec. opera, ed. Kühn. Vol. 25-26.) 1829—30.  
 \*Furtwängler, Iatermezzi.  
 \*Meyer, Ed., Forschungen.
- Max Weg** in Leipzig:  
 Blochmann u. K., Tiere u. Pflanzen des Süßwassers.  
 Fries, Icones Hymenomycetum.  
 Nehrling, nordamerikan. Vogelwelt.  
 Naumann, Vögel Deutschlands. 1820-60.  
 Velenowsky, Flora Bulgarica. M. Suppl.  
 Reinecke, Maris protogaei Nautilus.
- Rosberg'sche Bh.** Roth & Schunke, Leipzig:  
 \*Fischers Zeitschrift 1—25. Auch einz.  
 \*Warneyer, Jahrb. d. Entscheidungen.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Muther, ein Jahrhundert franz. Malerei.  
 Strohmann, Stärkefabrikation.

- Williams & Norgate** in London W.C.:  
 \*Mémoires conc. l'histoire, les sciences, arts, mœurs des Chinois. Vol. 16. 17.  
 \*Solmi, Vita di Lion. da Vinci.  
 \*Champollion, Notices descriptions conform. aux Mss. autographes etc. 1844.  
 \*Reumont (A.), Table cronolog. Suppl. 1861—74. 1876 u. folg.  
 \*Anquetil (L. P.), Louis XIV. 1789. Vol. III.  
 Dietz, Grammaire des langues romanes. Vol. enthält. Syntax.  
 Suchier, Grammaire de l'ancien français.  
 Oliver (D.), Flora of Tropical Africa. 8 vols.  
 Harvey (W. H.), Flora Capensis. 7 vols.  
 Lindley (J.), Botanical Register. 34 Bde. 1815—47.  
 Walpers (G. D.), Repertorium Botan. Systemat. 6 Bde.  
 Cavaniller (A.), Icones et descriptiones plantarum Hispaniae. 6 Bde. Madrid 1791—98.  
 Adamson (M.), Familles des plantes. 2 Bde. 1763.  
 \*Denifle, Univers. d. Mittelalters. Bd. 1. 1885.  
 \*Riegler, spätrom. Kunstindustrie.  
 \*Lecomte, Histoire des théâtres de Paris.  
 \*Ehrle, Gli affreschi del Pinturicchio.  
 \*Kerkhoven, Journal d. histor. Gezelschap Utrecht 1869.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
 \*Kirchner, Prosopographia Attica.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.  
 \*Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
- Georg Szeliński** in Wien I, Tuchlauben 21:  
 \*Hettner, Literaturgesch. 2. 3.
- G. Winckelmanns Buchh. u. Lehrmittelanstalt G. m. b. H.** in Berlin SW. 48:  
 \*1 Alpenlandschaften. I. (L., J. J. Weber.)  
 \*1 Kohler, Handb. d. Patentrechts. Geb.
- A. Frickenhaus** in Mettmann:  
 \*Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.
- Eugen Richter** in Salzburg:  
 Regenhardt, Mitteldtsch.; — Oberdtsch.
- Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:  
 \*Boy-Ed, Dornenkronen.  
 \*Bisping, Erklärg. d. Evangel. n. Matthäus.  
 \*— Erklärung d. 7 kathol. Briefe.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.**, München:  
 \*Stammhammer, Bibliographie d. Sozialismus. 2 Bde. Zahl 15 N<sup>o</sup>. (23 N<sup>o</sup> ord)  
 \*Ewiger Jude. Alles für e. neuen Kunden.  
 \*Collin de Plancy, Dictionnaire infernal.  
 \*Kerndörffer, Kryptographie. 1835.  
 \*Meissner, Korrespond. in Chiffren.  
 \*Montag, Geheimschreibkunst.  
 \*Braunfels, Mainufer.  
 \*Dannemann, Gesch. d. Naturwiss.  
 \*Chwolson, Physik. Bd. 1.  
 \*Biedermanns Centralbl. f. Agrikulturchemie. Jg. 21 u. folg. Auch einz.
- Oscar Groetschels Bh.** in Gleiwitz:  
 \*1 Kuh, Hebbel-Biographie.  
 \*1 Sudermann, Frau Sorge.  
 \*1 — Katzensteg.  
 \*1 — Heimat.  
 Angebote direkt erbeten.
- John & Rosenberg** in Danzig:  
 Berühmte Kunststätten: Venedig, — Pompeji, — Ravenna, — Moskau, — Danzig, — Mailand, — Kairo.  
 Löschhorn, Museumsgänge.  
 Muther, Studien u. Kritiken. 2 Bde.  
 Vischer, das Schöne u. die Kunst.  
 Lichtwark, Erziehung d. Farbensinnes.  
 Ruskin, Vorträge üb. Kunst.  
 — Wege z. Kunst. I.  
 Sammlg. ill. Monogr.: Der Tanz; — Frauenschönheit; — Wohnung.  
 Schultze-N., häusl. Kunstpflege.  
 Musiol, Musikgeschichte.  
 Bahr, Stud. z. Kritik d. Moderne.  
 Bölsche, hinter d. Weltstadt.  
 Fulda, aus d. Werkstatt.  
 Hanstein, das jüngste Deutschland.  
 Hart, Gesch. d. Weltliteratur. 2 Bde.  
 Kerr, das neue Drama.  
 Litzmann, Ibsens Dramen.  
 Lublinski, die Bilanz d. Moderne.  
 — Literatur u. Gesch. im 19. Jahrh.  
 Meyer, R. M., die dt. Literatur d. 19. Jahrh.  
 Minckwitz, deutsche Poetik.  
 Damaschke, Bodenreform.  
 Eisler, Soziologie.  
 Fellmeth, Finanzwissensch. (Huberti.)  
 Haushofer, der mod. Sozialismus.  
 Jentsch, weder Kommunismus.  
 Ruskin, wie wir arbeiten u. wirtsch. müssen.  
 Schulze-Gaevernitz, der Grossbetrieb.  
 Braun, L., die Frauenpflege.  
 Kley, bei Krupp.  
 Roscher, System d. Armenpflege.  
 Wilbrandt, Arbeiterinnenschutz.
- David Nutt**, 57/59 Long Acre, London:  
 Beckers Charikles, ed. Göll.  
 Goethe, Abhandl. z. Entwicklungsgesch. der Tiere.  
 Joannis Secundi opera. 2 vol. 1822.  
 Lacuma, Epitome operum Galeni.  
 Lagarde, Aegyptiaca.  
 Müller, griech. Bühnenaltertümer.  
 Sonntag, de doctrina inspirationis.  
 Wilamowitz-Möllendorf, Arist. u. Athen.  
 Zigenenus in IV Evangelia. 1792.
- F. Volckmar, Komm.-Gesch.** in Leipzig:  
 1 Cohn, O. J., humoristisches Kleeblatt. Sigmar Mehring. Geb.  
 1 Zimmermann, Beizen und Färben des Holzes. 2. u. 3. Aufl. Geb.
- Karl Robert Langewiesche**, Düsseldorf:  
 \*Bettina von Arnim.  
 \*Clemens Brentano.  
 Von beiden Porträts. Bilder zu ihrem Leben und ihren Werken. Illustrierte Original-Ausgaben ihrer Werke. Angebote nur direkt. Firma bitte genau.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 \*Forschungen auf d. Gebiete d. Agrikulturphysik. Bd. 19. 20.  
 \*Chamberlain, Wagner. Grosse Ausg.
- Speyer & Käerner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Alle Bde. u. Ergänz.-Hefte. Auch einzeln.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 \*Petrefacta Germaniae. I. Goldfuss. 1826—1833.  
 \*Quenstedt, Handbuch d. Petrefaktenkde.  
 \*Quenstedt, der Jura.  
 \*Quenstedt, Flözgebirge.  
 \*Fromentel, Introductions à l'étude des éponges fossiles. Mémoires de la société Linnéenne de Normandie. Vol. XI. (1859.)  
 \*Fromentel, Introductions à l'étude des polypiers fossiles. Paris 1858—61.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Hahn, kathol. Missionen.  
 Wissowa, Religion d. Römer.  
 Chamberlain, 19. Jahrh. 3. A.  
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. 2. A.  
 Riehl, philos. Kritizismus. Bd. 2.  
 Jaeger, hinter Kerkermauern.  
 v. Sch., Erotisches in Goethes Faust. II.  
 Kühner, griech. Grammatik. 1890—04.  
 Seler, Abh. z. amerikan. Sprache.  
 Wahnschaffe, Oberflächengestaltg. 2. A. Goldammers Archiv. Bd. 45. 46.  
 Zeitschrift f. Strafrecht. Kplt. u. Bd. 1-10.  
 2 Code civil. Frz. u. dtsch., v. Lörsch. 3. A.  
 Goldast, de Monarchia. 1612.  
 Pitra, Histor. juris eccles. Graec.  
 Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 1 u. 2.  
 Edler v. Felsenthal, Pater v. Bor. 1853.  
 Weien, Berliner Falschmünzer.  
 Blennerhassett, Frau v. Staël.  
 Salier, Histor. scholast. de specibus Eucharisticis. 1687.  
 Baumeister, Denkm. d. klass. Altert.  
 Encyclopädie d. Chirurgie. 2 Bde.  
 Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 9. Aufl.  
 Fürst, Forst- u. Jagdlexikon. 2. A.  
 Knauer, Handwrtb. d. Zoologie. 1887.  
 Werckmeister, 19. Jhd. in Bild. Bd. 5 br.  
 Hirth, kultürgesch. Bilderbuch. 2. A. 6 Bde.  
 Schönermark-St., Hochbaulexikon. 1904.  
 Tetzner, Slaven in Dtschld.  
 Berghaus, physikal. Atl. 3. Aufl.  
 Veredarius, Buch v. d. Weltpost.  
 Ehrlich, Geiger. 2. A.  
 — Klavierspieler. 2. A.  
 Landois, Tierstimmen. 1874.  
 Encyclop. d. Photogr. Einzelne Hefte.  
 Hoff, Ludw. Richter. 1877.  
 Alles von A. Stifter. 1. A.  
 Natorp, Sozialpädagogik. 2. A.  
 Marcus, B. G.-B. in Frage u. Antw.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Staudinger, Kommentar z. B. G.-B. Bd. 2-3.  
 \*Möller, Diagnostik d. äuss. Krankheiten d. Haustiere. 4. Aufl.  
 \*Zürn, Krkhtn. d. Hausgefögels.  
 \*Casper, Geschwülste d. Tiere.  
 \*Kocher, chirurg. Operationslehre. 4. A.  
 \*Jaquet, Arzneiverordn.-Lehre.  
 \*Tschermak, Mineralogie. 6. Aufl.  
 \*Hofmann, E., Schmetterlinge Europas.  
 \*Dalitzsch, Pflanzenbuch.
- Loescher & Co.** (W. Regenber) in Rom:  
 Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie.  
 Richter, Lexikon d. Kohlenstoff-Verbindgn.  
 Chemisches Centralblatt 1905.

**K. F. Koehler's Antiquar.** in Leipzig:  
Feist, Grundr. d. got. Etymologie.  
Hartmann v. Aue, von Bech.  
Eckermann, Gespr. m. Goethe. 1. Ausg.  
Lessing, sämtl. Schr. 32 Bde. 1825—28.  
Graesse, Bibliotheca magica.  
Corp. jur. civ., v. Otto, Schilling, Sintenis.  
Keller-Wach, Civilprocess.  
Zeitschr., Dtsche, f. Geschichtswiss. 1895.  
Roelli, Entw. e. schweiz. Versich.-Vertr.  
Holtzmann, Pastoralbriefe.  
Keller, Menschenfragen u. Gottesantworten.  
Schlosser, Reden im Freien. 2—4.  
Seeberg, Dogmengeschichte. 2 Bde.  
Dio Chrysost. orat., ed. Dindorf. 2 vol.  
Diod. Siculus, ed. Dindorf. 5 vol.  
Persius, Juvenalis, Sulpicia, ed. Bücheler.  
Thucydides, v. Böhme u. Widmann.  
Lindsay-Nohl, latein. Sprache.  
Wundt, Menschen- u. Tierseele. 1. Aufl.  
Bauer, B. u. E., Briefwechsel.  
Dyoff, Ethik d. alten Stoa.  
Zeller, Phil. d. Griechen. III, 1. 3. Aufl.  
Jahresber. üb. d. Erschn. d. germ. Philol.  
1—7. 14—25.  
Livius, ed. Weissenborn-Müller.  
Strabo, ed. Meineke.  
Oesterlen, Handb. d. mediz. Statistik.  
Zeitschr. f. Agrarpolitik 1903.  
Ketteler, theoret. Optik.  
Brehms Tierleben. IX: Insekten.  
Oehninger, Kirchengeschichte.

**G. A. v. Halem** in Bremen:  
Du Bois-Reymond, Gedächtnisrede a. Johs. Müller.  
Feydeau, Jenny. (Paris 1858.)  
Hugo, der lachende Mann.  
Nachrichten über Kaiser Wilhelmsland.  
Alles Erschienenene.  
Möllhausen, Reliquien.  
— der Schatz von Quivira.  
— Mayordomo.  
— Reisen in das Felsengebirge.  
Heer, Hausameise Madeiras. (Zür. 1852.)  
Mittermaier, Madeira als Heilungsort.  
1855. 1. Aufl.  
Tanera, aus zwei Lagern.  
Tropenpflanzer. 1906. Kplt.  
— do. Heft 4—7 apart.  
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenh.  
5 Bde. Geb.  
Türck, Hamlet ein Genie.  
Fischer, Kuno, Charakterentw. Richards III.  
Sophokles. Dtsch. v. Donner. (1889.)  
La Bible de l'Inde et Golconde.  
Walloth, Gladiator. Brosch.  
Cristmann, Funchal auf Madeira.  
Brauer, dtsche. Justizgesetze. 1888.  
Stengel, d. dtschn. Schutzgebiete. Rechtl. Stellg., Verfaßg. u. Verwaltg. 1889.  
Pope, Geschichte d. Mathematik.  
Die Grazien. Bd. 1. 2. 7.

**Gustav Schneider** in Mannheim:  
Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Schul-Ausg. 2 Bde. Geb.

**Mirko Breyer** in Agram:  
\*Hell, pharmazeut. Manuale. 2 Bde.

**Leo Liepmannssohn. Ant.** in Berlin:  
\*Volkslieder-Sammlungen in allen Sprachen, mit und ohne Melodien. Angebote und Kataloge, in denen Verkauftes gestrichen ist, erbeten. Habe beste Verwendung.

**H. W. Theodor Dieter** in Neu-Weissensee:  
Lutz, der Volksschullehrer als Naturalien-sammler.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
\*Michelangelos Gedichte, übers. v. S. Hasenclever. 1875.

\*Skoda, Abhandlung über Perkussion u. Auskultation. 1844.

\*Nestors Jahrbücher d. russ. Geschichte, deutsch. v. J. B. Scherer. 1774.

\*Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder. Bd. 1.  
\*Eiffia illustrata.

**Moritz Trömel** in Wien VIII/2:  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 21. Originalband.

**Martin Boas** in Berlin N.W. 6:  
Tniem, Unfallerkrankungen.

\*Conolly, Behandlg. d. Irren. Dtsch. od engl.

\*Bendix, Kinderheilkunde. 4. A.  
\*Dufresne, „Philidoria“.

\*Deppen, Schachpolitik.  
\*Langen, Lehrb. d. Schachspiels.

\*Jahresberichte d. Chirurgie. 1—8.  
Bruns, Laryngoscopie. 1865.

Virchow, Sektionstechnik.  
\*Hammerling, Aspasia; — Ahasver.

\*Desault, Oeuvres chirurg. 1798.  
— chirurg. Nachlass. 1800.

Breitenstein, 21 Jahre in Indien.  
Iconographie de la Salpêtrière. 1888.

Deutsche Chirurgie. Alles. Kplt. u. einz.  
Schmidts Jahrbücher. Bd. 259—92.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Intern. Orientalisten-Kongresse. Sow. ersch.

Nöldeke, Geschichte d. Koran.  
Brockelmann, arabische Literatur. 2 Bde.

Labernya y Esteller, Diccionario de la llengua Catalana. Barcelona.

Darembert et Saglio, Dictionnaire des Antiquités. Fasc 1—39.

Carlier, Étud. de pathol. sociale. 1887.  
Hecker, M. F., Schopenhauer u. d. indische Philosophie. Köln 1897.

Krause, Kunst u. Altert. in Els.-Lothr. 4 Bde.  
Astronomische Nachrichten. Bd. 1—137

u. 164—171. (Auch einzeln.) Gen.-Reg. zu Bd. 1—20 u. 61—80.

Studien z. vergl. Literaturgesch. 1901—06.  
Dighanikaya, ed. Rhys. Davids.

Weber, üb. ein Fragment d. Bhagavati. 1866.  
Kalidasa Wolkenbote, hrsg. v. Schütz. 1859.

Schröder, Lehrb. d. dtschn. Rechtsgesch. 4. A.

**W. Meck's Bn.** (Carl Gess) in Konstanz:  
Eiselein, Sprichwörter u. Sinnreden des dtschn. Volkes. (Donaueschingen 1838)

**A. & O. Schedin** in Lund:  
Hennequin, la critique scientifique.

**M. Hauptvogel** in Gotna:  
\*Penther, J. F., Bauanschlag. Ca. 1750.

Schumacher, Merkwürdigkeiten berühmt. Eisenacher Männer.

Kataloge üb. ältere Bau- u. Ingenieur-wissenschaft. Verkauftes durchgestrich.

**Bottsche Buchh.** in Tauberbischofsheim:  
\*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Neue Aufl. Geb.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Ritters geogr.-stat. Lexikon. 9. Aufl.

Codex graecus Venetus, ed. Gehardt.  
Alles über Zunftwesen.

Ansichten von Warma, bes. Schlachten-bilder a. d. Krimkriege.

Robert, Sarkophag-Reliefs.  
Antike Skulpturen in d. Kgl. Museen Berlins.

Boehla, aus ionischen u. ital. Nekropolen.  
Hirt, Bilderbuch f. Mythologie.

Leponis, Wandgem. d. Kgl. Museen.

**Anton Creutzer** in Aachen:  
\*Bersch, chemisch-techn. Lexikon.

\*Menge, antike Kunst. 2. Aufl.  
\*Winkelmann, Geschichte d. Kunst. 1882.

Böttiger, Sabina od. Morgenstunden.  
\*Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder. Bd. 3.

v. d. Velde, Schriften. 3. Aufl. Bd 5. 1838.  
Herders Werke z. Philosophie. Bd. 3.

Karlsr. 1820.  
\*Neue Jahrbücher d. Berg- u. Hüttenkunde. 6 Bde. Nürnberg 1809—25.

Hassenbratz, d. Wichtigste aus d. Eisenhüttenkunde. 2 Bde. 1820—22.

\*Schultze, Psychologie d. Naturvölker.  
\*Schmidt, Interieurs v. Kirchen u. Kap.

120.—  
\*— Altäre. 120.—

Ruland, Auflösungen zu Heis, 2. Bd.  
\*Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.

\*Müntz, Tapisseries de Raphaél. 75 fr.  
\*Trommius, Concordantiae graecae. 1718.

\*Methode Rustin, d. wissenschaftl. gebild. Mann.

\*Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde.  
Breyssig, Kulturgeschichte. Einz. Bde.

Jastrow, Gesch. d. Einheitsgedankens.  
\*Limbricht-Festschrift 1900.

Schannat-Baersch, Eiffia illustrata. Einz. Bde.  
\*Ledeber, Eisenhüttenkunde. 4. Aufl. I/II.

\*Wagner, Klavierauszüge: Lohengrin; — Meistersinger; — Götterdämmerung.

\*Perring, Gartenbaulexikon. 1882.  
\*Ennen, Geschichte v. Köln. 5 Bde.

François, d. Katzenjunker.  
\*Badische Biographien. I—V.

\*Bullarium Franciscanum. I—VII.  
\*Weber, Beda, Charakterbilder.

Volkelt, ästhet. Zeitfragen.  
Möllhausen, Loggbuch d. Kap. Eisenfinger.

\*Möller, allg. Chirurgie f. Tierärzte.  
Binterim u. Mooren, Erzdiöcese Köln. Bd. 4.

Herbart, Werke, v. Kehrbach. Bd. 4—8.  
Publ. d. Preuss. Staatsarchive. Einz. Bde.

Archiv f. Stamm- u. Wappenkunde. I.

**Deuerlich** in Göttingen:  
Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4.

Krückmann, Rechtsatlas.  
Scheffel, Reisebilder.

**Passage-Buchhandlung** in Jena:  
\*Pawlowsky, russ. Wörterb. II. 19.—ord.

\*Sohm, Institutionen.  
\*Keller, röm. Civilprozess, v. Wach.

**B. H. Blackwell**, 50 & 51, Broad St., Oxford:

- \*Deussen, Philosophie d. Upanishads.
- \*Büchschütz, Besitz u. Erwerb im Altert.
- \*Bertrand de Moleville, Mémoires.
- \*Baumgart, Aristides.
- \*Krause, Olympia. 1838.
- \*Grimm, deutsche Sagen.
- \*Suger, Oeuvres.
- \*Herodas, ed. Meister.
- \*Theodoret comment. in epist. Pauli.

**Herm. Rother** in Wittstock (Dosse):

- \*1 Krause, Chrys., d. Schatten a Totenstein. Angebote direkt erbeten.

**Franz Deuticke** in Wien I, Schottengasse 6:

- \*Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1899-1900.
- \*Emerich-Trillich, hygien. Untersuch.
- \*Virchow, Cellularpathologie.
- \*Nettleton, Manufacture of Spirit.
- \*Bontoux, l'Union générale, sa vie, sa mort.
- \*Schmidtman, Hdb. d. gerichtl. Med.
- \*Verworn, Physiologie. Letzte A.
- Heubner, Handb. d. Kinderheilkde.
- Binswanger, Hysterie.
- Jarisch, Hautkrankheiten.
- Sommer, Kriminalpsychologie. — psychopathol. Untersuchungen.
- \*Hoche, Hdb. d. gerichtl. Medizin.
- \*Kobert, Lehrb. d. Intoxikationen.
- Sachs-Fr., Erkr. d. Nervensystems.

**Otto Carius** in Göttingen:

- Bulthaupt, Dramat. d. Schauspiels. 4 Bde.
- Endemann, Handb. d. dtshn. Handels-, See- u. Wechslr. I. Geb.
- Byerly, E., an elementary treatise on Fourier's Series, cylindrical and ellipsoidal harmonies. Boston 1893.
- Darwin, Ebbe u. Flut u. verwandte Erscheinungen.
- Studien, Theol., aus Württemberg 1880 u. f. Schriften d. Vereins d. Geschichte Leipzigs. Bd. 3—8. Lpzg. 1885—1906.
- Selièvre, Commentaris de iure delinquendi. Sovanii 1828.
- Veröffentlichungen d. Instituts f. Meereskunde u. d. Geograph. Instituts Berlin.
- Bölsche, Heinrich Heine.
- Serret, Lehrbuch. III. Differentialgleichgn.

**N. Feitelberg**, Buchh. u. Ant. in Reval:

- \*Graetz, volkstüml. Geschichte d. Juden.
- \*(Nerciat,) le diable au corps. 6 vols. 1803.
- \*Le Petit-Fils d'Hercule. 1701.
- \*Menselet, les galanteries au XVIII siècle.
- \*Nicolardot, les cours et les salons au XVIII siècle.

**Louis Steffen** in Hildesheim:

- \*Fastenprediger. Jahrg 1—5. Regensbg.
- Huber, 3facher Jahrg. Vorträge f. Müttervereine.
- Schulte, Hymnen d. Breviers.
- Stöckl, specul. Lehre v. Menschen.
- Toussaint, Betracht. f. Priester.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:

- 1 Zschokke, Theol. d. Propheten.
- 1 Simar, Theol. d. hl. Paulus.

**William Claass** in Dessau:

- \*Französische Originalwerke üb. die Kriegsjahre 1806—15 in französ. Sprache. = Angebote nur direkt! =

**Paul Cieslar's Buchh.** in Graz:

- Goldkörner f. Bienenhalter. 1848.
- Gleditsch, J. G., Betrachtungen ü. d. Beschaffenheit d. Bienenstandes. 1769.
- Engels Künstler-Kalender 1905, 1906.
- Hussak, Anltg. z. Best. d. gesteinsb. Mineralien. (Recourt.) Soldatenlaunen.
- Staudigl, Axonometrie; — schiefe Projekt.
- Czoernig, C., d. Land Görz u. Gradisca.
- Fialkowski, Lehrb. d. Geom. u. d. Zeichnens
- Wilbrandt, Hermann Ifinger. — Adams Söhne.

**Dawkins**, d. Höhlen u. Ureinwohner Europas.

- Salomon, Spaziergänge i. Süden.
- Lindau, Paul, aus Venedig. 1863.
- Illustr. Chronik v. Böhmen. Prag 1853.
- Malleus maleficarum. Alle Ausg.
- Loosberg, Briefe i. d. Heimat, geschr. während d. Feldzuges i. Russland 1812.
- Conscience, d. Goldland, übers. v. Büchele.
- Goth. Taschenb. d. freih. Häuser 1905, 1906.

**A. W. Kafemann** in Danzig:

- \*Schultz, J. K., Danziger Radierungen.
- \*— Tutti frutti.
- \*Charakteristische Giebelbauten u. Portale. Danzig 1901, R. Th. Kuhn's Erben.

**Speyer & Käerner** in Freiburg i. Br.:

- \*Schlesinger, Differentialgleich. 3 Bde.
- \*Maxwell-Weinstein Elektr. u. Magnetismus.
- \*Virchow-H., Jahresbericht. Bd. 39.

**Béla Szilágyi** in Budapest:

- 1 Wissmann, in d. Wildnissen Asiens u. Afrikas.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

- \*Villaret, Handwörterbuch.
- \*Archiv f. Laryngologie. Bd. 9-18.
- \*Centralblatt, Biolog. Bd. 22—26.
- \*Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 15—18. 23.
- \*Schmidts Jahrbücher. Bd. 2 u. Gen-Reg. zu Bd. 85—100.
- \*Virchows Archiv. Bd. 159, H. III. 167, I. 184, III.
- \*Winckels Handb. d. Geburtshilfe. Kplt. u. Bd. III, 3 ap.
- \*Vierteljahrshefte, Württemb., f. Landesgesch. N. F. Jg. 14. 15.
- \*Hüffer, Annette v. Droste-Hülshoff.
- \*Quellen u. Forsch. a. ital. Archiven. Bd. 4—8.

**Wenzl Tirichter** in Graslitz:

- 1 Schillers Werke.
- 1 Immermanns Werke. Meyersche Ausg. Gut erhalten.

**Clauss & Feddersen** in Hanau:

- Handwörterbuch d. Staatswissenschaften, v. Conrad etc. (98.— ord.) Mögl. geb.

**Rudolf Merkel** in Erlangen:

- Frank, System der christl. Wahrheit. 3. Aufl. 2 Bde.
- Gesch. u. Kritik d. neuen Theologie. 2. Aufl.
- Seeberg, Lehrb. d. Dogmengesch. 2 Bde.
- Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.
- Gerok, Apostelgeschichte in Bibelstunden.

**Oswald Weigel** in Leipzig:

- Schoa Salernitana. Alles darüber.
- \*Swedenborg, Opera phil. et min.
- Saint-Cyrille, in Gheez. (Äthiopisch.)
- Coran. arab. et lat. p. Maraccium. 1689.
- Freimaurerei. Alles.
- Engelmann, Chodowiecki, m. Nachtr. 1857—1860.

**Th. Schröters Nachf.** in Zürich:

- \*Forel, sexuelle Frage.
- \*Knackfuss, Künstler-Monogr.
- \*Muther, die Kunst.
- \*Woltmann-W., Gesch. d. Malerei.

**J. L. Pollak** in Wien XV:

- \*Unger, System d. Privatrechts. (Auch einz.)
- \*Poe, E. A., Werke. (Deutsch.)
- \*Baudelaire, Werke. (Deutsch.)
- \*Hoffmann, E. T. A., Werke. (1827-28.)

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig: Liebisch, phys. Krystallographie. 1891. Ovidii Nasonis carmina. Ed. Riese. Pracht-Ausgabe.

- Calwer, kommunist. Manifest u. d. heutige Sozialdemokratie.
- Menger, bürgerl. Recht u. d. besitzlosen Klassen. 3. Aufl.
- Sombart, Dennoch.
- Führer f. d. Excursionen in Österreich. Red. v. Teller. 1903.
- Heeger, Trojanersage der Briten.
- Kerner, Pflanzenleben d. Donauländer. 1863.
- Goldschmidt, Index der Krystallformen d. Mineralien.
- Svengel, engl. Maskenspiele. Diss. 1882.
- Jouet, Leçons élément. sur la théorie de fonctions etc.
- Draeger, historische Syntax d. latein. Spr. Teil I.
- Richtofen, China. Reiseergebnisse.
- Vergil, ed. Norden.
- Baehrens, Fragmenta poetarum Romanorum. Ammian. Marcellin., ed. Gardthausen. 2 Bde.
- Arrhenius, Lehrbuch der kosmischen Physik. Beton u. Eisen. 1902—05.
- Hartmann, d. sozialen Kernfragen.
- Blaek, Gesetz d. abnehmenden Bodenertrages.
- Supan, Grundzüge d. phys. Erdkunde. 3. A.
- Brentano, Agrarpolitik.
- Haarmann, Kleinbahnen.
- Wettstein, Lehrb. d. Sporophyten.
- Doelter, phys.-chem. Mineralogie. 1905.
- Breslauer-Krafft, Hebeamaschinen.

**Reinhold Bauer** in Schmölln S.-A.:

- \*Gröber, Grundr. d. roman. Philol.
- \*Paul, Grundr. d. german. Philol.
- Schillers Werke. Illustr. (Düntzer.) L. 1—7. 63—90.

**H. Georg** in Lyon:

- Petersen, von Domaszewski u. Calderini, die Marcus-Säule.
- Verbeck-Fennema, geolog. Beschreibg. v. Java u. Madaira.
- Maimons Werke.

**Rud. Bechtold** in Bayreuth:

- \*Lie, S., über Komplexe, insbes. Linien- u. Kugel-Komplexe.
- \*Mathem. Annalen. V.

**Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:  
 Holtei, Vagabunden.  
 — Christ Lammfell.  
 Hebbel, Gyges u. s. Ring. Wien 1856.  
 Bechstein, Manuskripte Peter Schlemihls.  
 1851.  
 Grabbe, Napoleon. 1831.  
 Hoffmann, Phantasiestücke. Berl. 1827.  
 Ursinus, Balladen u. Lieder. Berl. 1777.  
 Robinson Crusoe. Leipzig 1773.  
 Neuesten Erfindungen. (Hartleben.) 1895  
 —1906.  
 Tippenhaaer, Insel Haiti.  
 Semon, im austral. Busch.  
 Immermann, Trauerspiele. Hamb. 1822.  
 Plautus, Lustspiele, deutsch von Binder.  
 Bd. 15.  
 Tiecks Werke. 1828. 28 Bde.  
**Schmits & Olbertz** in Düsseldorf:  
 \*Juristenzeitung 1900—1905.  
 \*Marquardsen, Handb. d. öffentl. Rechts.  
 \*Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.  
 \*Borrmann, Aufn. mittelalterl. Wand- u.  
 Deckenmalereien.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.  
 \*Ewald, farbige Dekorationen.  
 \*Gélis-Didot, Peinture décorative.  
 \*Kind und Kunst.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. A.  
 \*Reichsadressbuch V: Westf., Prov. Sachs.  
 \*Bayer, Vorles. üb. allg. Geburtshilfe.  
 \*Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe.  
 \*Cullen, Cancer of the uterus.  
 \*Döderlein u. Krönig, operat. Gynäkolog.  
 \*Gebhardt, pathol. Anat. d. weibl. Sexual-  
 organe.  
 \*Handbuch d. Geburtshilfe, v. Winckel.  
 \*Handbuch d. Gynäkologie, v. Veit.  
 \*Hodge, Princ. of obstetrics.  
 \*Kelly, operative gynecology.  
 \*Winter, gynäkolog. Diagnostik.  
**August Schnurr** in Pasewalk:  
 Pommersches Urkundenb. I. Niekammer.  
**R. Lechner (Wilh. Müller)** in Wien:  
 \*Handb. d. Architektur. II. Teil. III. Bd.  
 Heft 2. (Wohnbau.)  
**R. Streiler** in Leipzig:  
 Lamprecht, Ergänzungs. II. 2: Innere u.  
 äussere Politik.  
**Carl Beck** in Leipzig, Inselstr. 18:  
 \*Voigt, M., Aelius- u. Sabinus-Syst. 1875.  
 \*Zarncke, F., Priester Johannes. 1. u.  
 2. Abhandlg.  
 \*Springer, J., Psalter-Illustrationen. 1880.  
 \*Taschenbüchli f. Freunde d. dtshn. Vor-  
 zeit 1807 u. 1809.  
 \*Voyage pittoresque en siècle. Paris,  
 Osterw. 1822 u. 1826.  
**R. Lechner (Wilh. Müller)** in Wien:  
 \*Mayr, d. Waldungen v. Nordamerika.  
 München 1890.  
 \*Schwappach, Denkschrift betr. d. Ergebn.  
 v. 1881—1890 in d. preuss. Staats-  
 forsten ausgeführt. Anbauversuche mit  
 fremdländ. Holzarten. (Berlin 1891.)  
 \*Mitteilgn. d. dtshn. dendrolog. Gesell-  
 schaft. Jahrg. 1895—1897.

**J. Fassbender** in Elberfeld:  
 Goeler v. Ravensberg, Kunstgeschichte.  
 Hager, Hdb. d. pharmaz. Praxis. Alte  
 Bearbeitg.  
 Baumbach, Truggold.  
 Hegeler, Ingenieur Horstmann.  
 Rothschild, Taschenbuch f. Kaufl.  
 Hiltl, gefährvolle Wege.  
 Soziale Praxis 1897—99 u. and. Jahrg.  
**G. Ragozy (E. Jedele)** in Freiburg i. B.:  
 Klassische Blumenlese 1840.  
**Priber & Lammers** in Berlin W. 8:  
 Baukunde d. Architekten. I, 1: Aufbau.  
**Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:  
 \*Dammer, illustr. Lex. d. Verfälschn.  
 \*Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden f. organ-  
 chemische Laboratorien.  
 \*Conradi, Herm., versch. Novellen u. Ged.  
 \*Haber, Grundriss d. techn. Elektrochemie.  
 \*Dächsels Bibelwerk. Kplt.  
 \*Baukunde d. Architekten. II. 1/2.  
 \*Jahn, Mozart-Biographie.  
 20 Expl. Kunsthistor. Bilderbogen. Hand-  
 Ausg. Abt. I. Mögl. in los. Blättern.  
 \*Buch d. Erfindgn. Bd. 1. 2. 6. 10.  
 \*Brockhoff, Rousseau-Biographie. 3 Bde.  
 1863—74.  
 \*Bär (Ztschr.). Jahrg. 1. 2. 5. 21. 22.  
 \*Johannsen, O., Handb. d. Baumwollen-  
 spinnerei. 2 Bde. 3. Aufl. 1902.  
**Gustav Engelmann** in Berlin:  
 Künstler-Lexikon, Allgem., v. A. Seubert.  
 3 Bde. (1882)  
**N. Kymmel** in Riga:  
 1 Hirth, kulturhistor. Bilderbuch aus  
 3 Jahrh.  
 1 Gmelin, Flora Sibirica. Auch einz. Bde.  
 1 Boetius, Consolatio philosophiae.  
 1 Spalteholtz, Handatlas d. Anatomie d.  
 Menschen.  
 1 Ascherson v. Graebner, Synopsis d.  
 mitteleurop. Flora.  
 1 Besser, Primitiae florum Galiciae.  
 1 Chodat, Monographia Polygalacearum.  
 1 Marschall u. Biberstein, Flora Taurico-  
 Caucasia.  
 1 Jacquin, Flora Austriaca.  
 1 Wackenroder, Memoiren e. kunstlieb.  
 Klosterbruders.  
**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
 \*Schwind-Album. (Braun & Schneider.)  
 \*Bing, japan. Formenschatz.  
 \*Seidlitz, Gesch. d. japan. Farbenholzschn.  
 \*Brinkmann, Kunst u. Handwerk in Japan.  
 \*Brandt, gute Zeit im Lande.  
 \*Alt-Kiel in Wort u. Bild.  
 \*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. Billig.  
 \*Theaterzettel d. Räuber v. 13. Jänner 1782.  
 \*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.  
 \*Aretino. Alles (sow. n. verbot.).  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altert. I.  
 \*Wagenfeld, Tierarzneibuch.  
 \*Seglers Handbuch. 1902.  
 \*Schliemann, Franz., — Span., — Engl.  
**August Dobrowsky & Co.** in Budapest:  
 \*Mozarts Leben, Briefe u. Werke, von  
 Nilsen.

**H. Kirsch** in Wien:  
 1 Benk, Pater familias. Sammlg. geschichtl.  
 Erinngn., bes. a. Österreich. Wien 1858.  
 1 Haberl, Predigten üb. d. Ceremonien  
 der kathol. Kirche. 2 Bde. Wien.  
 Felbiger, Kern der bibl. Geschichte.  
 — die zergliederten und erläuterten  
 Evangelien etc. 1777.  
 — Kunst zu Katechisieren. Wien 1774.  
 Bolanden, Hochzeit v. Magdeburg. I/II.  
 (Gustav Adolf. I/II.)  
**Ad. Foerster** in Stassfurt:  
 \*Wolff, Aschenanalysen.  
**Karl Villaret** in Erfurt:  
 \*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 Originalbd.  
 \*— do. Bd. 1—6 apart.  
 \*Schäfer, Gasanstalten.  
 \*Schilling, do.  
 \*Ranke, Weltgesch. Kplt. 4 Bde.  
 \*Ploetz, Wörterbuch. Franz.-Deutsch.  
**J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:  
 \*Dolores, d. verkaufte Frau. 90 Hefte.  
 \*Alles über amerik. Sezess.-Krieg 1861/65.  
 \*Alles über russ.-türk. Krieg 1877.  
 \*Alles über italienisch. Krieg 1859.  
 \*Boerner, Tabellen.  
 \*Cracau, Warenkunde. 2. Bd. ap.  
 \*Ritter, Statik d. Tunnelgewölbe.  
 \*Glaser's Annalen. 58. Bd. 1906.

**Kataloge.**

Soeben erschien:

**Auktionskatalog Neue Folge 7:  
 Bibliothek Copeland.**

Sammlung  
 von Werken und Schriften aus den  
 Gebieten der

**Astronomie.**

1122 Nummern, darunter zahlreiche  
 Seltenheiten.

**Versteigerung: 19. und 20. März 1907.**

Im Druck befindet sich

**Antiquariatskatalog Neue Folge 123:  
 Neuere Geschichte.**

Vom 30 jährigen Kriege bis zur Gegen-  
 wart.

Stichwörter.

Hugenotten, Siebenjähriger  
 Krieg, Universal-Monarchie.

Kleine, aber sehr interessante Samm-  
 lung, mit zahlreichen Beiträgen zur  
 Geschichte der Publizistik, viele Pas-  
 quille etc.

Beide Kataloge stehen nur auf direktes  
 Verlangen zu Diensten.

Leipzig. Oswald Weigel.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

#### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

Dr. **Iwan Bloch**, Das Sexualleben unserer Zeit. Brosch. 6 M. no.

Nach dem 16. Mai d. J. nehme ich kein Exemplar dieses Werkes mehr zurück und werde mich eventuell auf diese Anzeige berufen.

Disponenden sind nicht gestattet. Ich würde es dankbar anerkennen, wenn mir die nicht verkauften Exemplare noch vor dem 16. Mai d. J., der als letzter Remissionstermin gilt, zurückgesandt werden.

Berlin SW. 61, 16. Februar 1907.

**Louis Marcus**,  
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück per Kreuzband auf unsere Kosten:

**Decke, Gerhardt**büchlein. 20 S. no.

Auflage vergriffen. Letzter Annahmetermin 26. Februar.

Breslau, 18. Februar 1907.

**Trewendt & Granier's Buchh.**  
(A. Preuss).

#### Umgehend zurück

vor der allgemeinen Remission erbitte ich sämtliche in Rechnung 1906 gelieferten remissionsberechtigten Exemplare von:

**Bernhard Doest**, „Es ging ein Säemann“. N 3.— no.

Disponenden kann ich unter keinen Umständen gestatten und nach dem 1. Mai d. J. Remittenden des Buches nicht mehr annehmen.

Dresden-Blasewitz, den 16. Febr. 1907.  
**Heinrich Minden**.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für meinen Verlag suche ich zum baldigen Antritt einen tüchtigen jüngeren

#### Gehilfen,

dem ich insbesondere die Auslieferungsarbeiten übertragen kann. Verständnisvolles, schnelles und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Aus dem Sortiment hervorgegangene Herren erhalten den Vorzug. Gef. Anerbieten unt. Beifügung der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

**Julius Klinkhardt** in Leipzig.

#### Strazzenbuchhaltung.

Stuttgarter Verlag sucht auf spätestens 1. April einen mit den einschlägigen Arbeiten vertrauten, pünktlichen und fleißigen Gehilfen mit schöner Handschrift. Nur gut empfohlene, stenographiefundige Herren, die Wert auf dauernde Stellung bei steigendem Gehalt legen, wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bewerben unter 744 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Stuttgarter Verlagsbuchhandlung** sucht auf 1. April tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der mit der Auslieferung und Kontenführung vertraut sein muss und auch Kenntnisse i. d. Verlagsherstellung besitzen soll. Gef. Angebote mit genauer Angabe seitheriger Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter **F. N. 2949 Stuttgart, Paulinenpostlagernd** erbeten.

#### Verlagsgehilfe,

der an sicheres und flottes Arbeiten gewöhnt, mit allen Expeditionsarbeiten und der Kontenführung vertraut ist, auch im Druckerei- und Inseratenwesen Bescheid weiß, wird zum 1. April oder früher gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung suche ich zum 1. April d. J. einen tüchtigen, nicht zu jungen, kath. Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit jedem Publikum und mit allen Kontorarbeiten durchaus vertraut ist. Anfangsgehalt 125 M. pro Monat. Nur Herren, die an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind und auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich unter Beifügung von Photogr. u. Zeugnisabschriften bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. S. 770 melden.

Jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber flott und gewissenhaft zu arbeiten versteht, wird zum 1. April gesucht. Herren, die in Leipziger Grosso-Geschäften gelernt haben, bevorzugt. Bewerbungen bitte unter Angabe der Gehaltsansprüche nebst Zeugnisabschriften u. Photographie zu richten unter A. S. # 767 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. März, spätestens 1. April, wird von lebhaftem Sortiment ein jüngerer tüchtiger Gehilfe gesucht. Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung und Zeugnisabschriften unter 760 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April oder früher suche ich einen tüchtigen Verlagsgehilfen, dem die Bearbeitung des Inseratenteils einer Beamtenzeitschrift (Aufl. 19000) obliegt und der selbständig und zuverlässig zu arbeiten gewohnt ist. Gehalt 150 M. monatlich.

Geeignete Bewerber mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen wollen sich schriftlich melden.

Berlin W. 10. **S. Gerstmann's Verlag**.

Suche einen nur bestens empfohlenen Gehilfen als Ersatz.

Stralsund, 15. Februar 1907.

**Wilh. Zemsch**  
(Bremer's Buchhandlg.).

Gesucht von grösserer Verlagsbuchhandlung Berlins zum 1. April ev. früher:

1. Jüngerer Gehilfe für Auslieferung und Strazzenführung. Herren mit Kenntnis der Berliner Verhältnisse bevorzugt.
2. Jüngerer Gehilfe für einen Assistentenposten in der Inseraten- und Vertriebsabteilung.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten unter P. u. L. 756, Berlin W. 57, postlagernd.

In einem Sortiment des Südens wird demnächst eine erste Gehilfenstelle frei, die mit einem fleissigen, strebsamen Herrn mit Sprachkenntnissen und flotter Handschrift, im Alter von 25 bis 30 Jahren, besetzt werden soll.

Es wird reichliche Gelegenheit zur Ausbildung im internationalen wissenschaftl. Buchhandel u. zur prakt. Erlernung fremder Umgangssprachen geboten.

Salär und Reisevergütung nach Übereinkunft. Längeres Verweilen Bedingung.

Es wollen sich nur Herren soliden Charakters und mit gründlicher Bildung melden, die sich durch gute Zeugnisse über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können.

Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 777.

In einem Budapester Sortiment ersten Ranges ist die Stelle des zweiten deutschen Sortimenters zu besetzen. Für militärfreien, jungen, jedoch gut versierten Sortimenter, der verlässlicher und flotter Arbeiter ist, gute Handschrift schreibt und Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum besitzt, wird hier eine dauernde, angenehme und gut dotierte Stelle geboten. Herren, die schon in französischen und englischen Sortimenten gearbeitet haben, werden bevorzugt. Eintritt baldmöglichst erwünscht.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Photographie erbeten an F. Volckmar in Leipzig u. B. 92.

Wir suchen zum 1. April einen jüngeren, durchaus gewandten und strebsamen Sortimenter, der auch die Schreibwarenbranche kennt.

**Gebrüder Inderwiesen** in Bingen a. Rh.

#### Junger Buchhändler

für Expeditionsarbeiten usw. von einer hiesigen grossen Verlagsbuchhandlung gesucht. Kenntnis im Buchdruckereifach erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote mit Angabe des Bildungsganges und der geschäftlichen Laufbahn, sowie Gehaltsforderung erbeten unter # 778 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Architektur u. Kunstgewerbe.

**Berliner Spezial-Sortiment** sucht zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, der gute Kenntnisse der Vorlagenliteratur besitzt.

Gef. Angeb. m. Angabe d. Gehaltsansprüche u. # 779 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Suche zum 1. April einen tüchtigen, selbstständig arbeitenden kath. Gehilfen, der auch im Schreibmaterialien- und Druckereiwesen bewandert ist. Anfangsgehalt etwa 125 M. Stellung angenehm. Zeugnisse und Photographie erbittet

Gelden. **L. N. Schaffrath**.

Zur **Neubearbeitung** eines schon in 19 Auflagen herausgekommenen, vorzüglich eingeführten **Fach-Adressbuches** wird eine hierin erfahrene Persönlichkeit, welche auch tüchtiger Korrektor sein muss, zu sofortigem oder möglichst baldigem Eintritt in angenehmer süddeutscher Stadt gesucht. Bei zufriedenstellend. Leistungen dauernde Stellung.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. sind unter D. B. 774 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung der Lausitz wird zum 15. März, spätestens 1. April, ein intelligenter und fleißiger Gehilfe gesucht. Derselbe muß vor allem rasch, sicher und durchaus selbständig arbeiten, auch mit dem Publikum zu verkehren wissen. Nur tüchtige, gut empfohlene Herren wollen sich melden.

Gef. Angebote mit Photographie, sowie Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften befördert unter Nr. 771 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Größerer süddeutscher Verlag** sucht einen intelligenten, jüngeren Gehilfen zur Verwendung für Herstellungsarbeiten. Pünktliches und rasches Arbeiten, sowie gute Schulbildung unerlässlich, Stenographieren erwünscht. Eintritt möglichst sofort, spätestens am 1. April. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen solcher Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, erbeten unter  $\ddagger$  772 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Inseraten-Chef**

von Berliner Verlagsbuchhandlung für Fachzeitschriften und Werke zum 1. April oder früher gesucht. Es kommen nur Herren mit ausgereiften Erfahrungen in der Inseraten-Verwaltung u. Akquisition, organisatorischen Fähigkeiten, eigenen, nicht nach Chema F gebildeten Gedanken und grossem Ordnungssinn in Betracht. Gehalt je nach bisherigen Bezügen u. Leistungen inkl. Tantiemen  $\mathcal{M}$  3—4000. Das Einkommen ist bei befriedigenden Erfolgen steigerungsmöglich. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. event. Photographie erbeten unter A. Ch. 7415 postlagernd Berlin W. 57.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, der mit der Journal- u. Fortsetzungsexpedition gut vertraut ist. Herren, denen bei gutem Gehalt an einem dauernden Posten gelegen ist, wollen gef. Angebote mit Angabe von event. Sprachkenntnissen, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften einsenden.

Prag. **J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.**

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Zeugnissen, Photogr. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Goslar a. Harz. **Ludwig Koch.**

**Lehrling**

mit Gymnasial- oder Realschulbildung wird von uns zu Ostern gesucht. Kost und Wohnung gegen mäßige Vergütung im Hause.

Grosche'sche Buchhandlung in Clausthal i. Harz.

Für grösseres Verlagsgeschäft in Berlin wird zum 1. April 1907 ein **Gehilfe** gesucht, der **Buchführungsarbeiten sicher und selbständig auszuführen versteht**. Herren mit guten Zeugnissen wollen ihre Bewerbungen mit **Angabe der Gehaltsansprüche** unter  $\ddagger$  1170 an mich richten.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

**Die Stelle des ersten Sortimenters** ist zum 1. April in meinem Hause zu besetzen. Ich suche für dieselbe einen gebildeten und erfahrenen Herrn mit gut. Literaturkenntnissen. Sicherheit im Verkehr mit einem feinen Publikum und gefällige Umgangsformen sind unerlässlich. Den Gesuchen bitte ich nebst Angabe der Gehaltsansprüche Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Dresden. **Alexander Köhler.**

Zu baldigem Eintritt suche ich einen jungen, stenographiefundigen, an pünktliches, flottes Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit schöner Handschrift, hauptsächlich für Auslieferung.

Gehalt monatlich 120  $\mathcal{M}$ .

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.

Wir suchen zum 1. April 1907 eine tüchtige, jüngere Kraft, die schon im Verlage tätig war.

Karlsruhe i/B., Erbprinzenstr. 10.

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag.**

Für meine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung suche ich zum 1. April einen jüngeren Gehilfen evang. Konfession. Ich reflektiere auf einen gewandten und strebsamen Gehilfen mit guter Charakterveranlagung, dem über seine bisherige Tätigkeit Empfehlungen zur Seite stehen.

Angebote erbitte ich mit Bild- u. Gehaltsforderungen.

Quedlinburg a/Harz. **Paul Deter.**

Zu Ostern oder früher ist bei uns die Lehrlingsstelle neu zu besetzen. Gute Schulbildung Bedingung.

Aachen. **J. A. Mayer'sche Buchhdlg.**  
(G. Schwiening).

**Lehrling**

mit guter Schulbildung zum 1. April gesucht.

**W. Weber,**

Verlags-, Sortiments- u. Antiquariatsbuchh.  
Berlin W. 8.

**Kontoristin**

für **Buchhaltung und Korrespondenz** von gröss. Leipziger Verlagsbuchhandlung zum 1. März d. J. gesucht. Saubere Handschrift, Kenntnis der Stenographie und einige Fertigkeit auf der Schreibmaschine erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsanspr. u.  $\ddagger$  756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen.

Leipzig. **G. G. Wallmann.**

Zunächst zur Aushilfe f. d. Mehrarbeiten  
**Gehilfe**

für sofort gesucht; bei Konvenienz Stellung von Dauer.

Marienberg. **Fried. Aug. Schreiber.**

Für unsere Lehrmittelanstalt suchen wir einen Reisenden, dem der Besuch von Schulen in den grösseren Orten obliegen soll. Höhere Schulbildung u. gewandte Umgangsformen sind unbedingt erforderlich. Bedingungen: Festes Gehalt, Reisediäten u. Provision. Anträge mit Bild und Angabe des Lebenslaufes an

**A. Pichlers Witwe & Sohn**  
in Wien V, Margaretenplatz 2.

Für eine angesehene Verlagshandlung in einer Grossstadt Mitteldeutschlands wird zum möglichst baldigen Antritt

ein junger, intelligenter und selbständig arbeitender

**Verlagsgehilfe**

gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung dauernde und angenehme Stelle.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, womöglich auch Photographie und Mitteilung, bis wann der Eintritt frühestens erfolgen kann und ob der Bewerber auch Übung auf der Schreibmaschine (welches System?) besitzt, erbeten unter A. K. 687 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April oder früher suche ich einen an flottes Arbeiten gewöhnten, gut empfohlenen tüchtigen Sortimentergehilfen. Angeboten bitte ich Photographie und Gehaltsansprüche hinzuzufügen.

Chemnitz.  
**G. Ernesti'sche Buchhandlung**  
(Gustaf Schlette).

Eine grosse Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen rasch und zuverlässig arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift f. Expeditionsarbeiten. Gehalt 150  $\mathcal{M}$  monatlich. Gut empfohlene Herren wollen sich mit Zeugnisabschrift unter W. K. 686 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins bewerben.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer Universitätsstadt sucht zum 1. April einen evangelischen ersten Gehilfen mit gebiegenen Literaturkenntnissen sowie Erfahrung im Kunst- und Musikalienhandel. Herren, die den Chef voll und ganz vertreten können, werden gebeten, Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N<sup>o</sup> 759 einzusenden.

Zum 1. April wird die Gehilfenstelle in unserem Sortiment frei. Wir reflektieren auf einen durchaus zuverlässigen, strebsamen jungen Mann; auch Herren, die soeben eine tüchtige Lehrzeit beendet, wollen sich melden.

Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Schulbuchhandlung  
Braunschweig. Vor der Burg 18.

Zum baldigen Antritt und 1. April suche ich noch einige tüchtige Gehilfen und erbitte umgehend Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse.

Leipzig, Februar 1907.

K. F. Koehler.

Zum ersten April suche ich einen jüngeren

### Gehilfen,

der flott und gewissenhaft zu arbeiten versteht. Derselbe hat hauptsächlich die Expedition der Zeitschriften zu besorgen und muß damit gut vertraut sein.

Ferner eine

### Verkäuferin,

die gewandt im Bedienen ist und sowohl im Buchhandel wie in der Schreibwarenbranche Erfahrung besitzt.

Böckum, 17. Februar 1907.

Oskar Hengstenberg's Buchhandlung.

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen durchaus zuverlässigen, erfahrenen Gehilfen kath. Konfession, dem gute Kenntnisse der kath. Literatur zu Gebote stehen und der mit den Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut ist. Es wollen sich nur solche Herren melden, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die gute Empfehlungen über ihre bisherige Tätigkeit nachweisen können.

Angebote mit Gehaltsansprüchen baldigst erbeten.

Albert Jacobi & Cie. in Aachen.

### Antiquariat.

Zum 15. März event. 1. April suche ich f. mein Antiquariat einen jüngeren Gehilfen m. guter Schulbildung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Breslau I, Schmiedebrücke 17/18.

Koebner'sche Buchhandlung.

Zum 1. April oder zu früherem Antritt jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der sich über gute Kenntnisse im Lehrmittelwesen auszuweisen vermag. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie und Zeugnisabschriften an

Siechen, Februar 1907.

Hessische Lehrmittelanstalt  
(Emil Roth).

Junger, an pünktliches und flottes Arbeiten gewöhnter

### Verlagsgehilfe

sofort oder zum 15. März gesucht.

Gehalt 120 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter No. 602 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer

### Antiquariatsgehilfe,

der imstande ist, selbständig zu katalogisieren, findet dauernd angenehme Stellung.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

### C. G. Boerner, Buchantiquariat in Leipzig, Nürnbergerstr. 44.

Für 1. April wird von einem lebhaften Sortiment in großer süddeutscher Stadt ein

### erster Gehilfe

hauptsächlich für den Ladenverkehr gesucht. Erforderlich sind ausgezeichnete Sortimentskenntnisse, große Gewandtheit im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum, durchaus zuverlässiges, selbständiges Arbeiten, sowie die Fähigkeit, den Chef in jeder Hinsicht zu vertreten. Es wird auf einen Herrn, nicht unter 25 Jahren, reflektiert, der eigene Initiative besitzt und dem Geschäftsinteresse ein Bedürfnis ist. Die Stellung ist bei zufriedenstell. Leistungen von Dauer und angenehm.

Anfangsgehalt (einschließlich Weihnachtsgratifikation) 2100 M pro Jahr.

Ausführliche Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter S. M. 78 an Herrn Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstraße 100, erbeten.

### Vertrauens-Stellung.

Zum 1. April wird für ein bedeutendes Sortiment Mitteleuropas ein mit den erforderlichen Eigenschaften ausgerüsteter Buchhalter im Alter von nicht unter 30 Jahren gesucht, der imstande ist, die Hauptkasse zu führen, das Konfpersonal zu beaufsichtigen und gegebenenfalls den Chef zu vertreten. Derselbe muss gelernter Buchhändler sein, um in der Mittagspause den Ladenverkehr beaufsichtigen zu können. Bewerber muss streng ordnungsliebend und federgewandt sein. Kautions erwünscht. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter N. G. 12206 durch F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Für meine Buchhandlung und Leihbibliothek suche ich zum 1. April oder früher einen jungen Gehilfen. Gehalt M 100.—  
Berlin W. 9, Potsdamerstr. 20a.

H. Rosenberg.

Für einen meiner Kommittenten in Süddeutschland suche ich zum 1. April einen jungen tüchtigen Gehilfen, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Verlangt wird Fleiß und rasches, zuverlässiges Arbeiten. Herren, die diesbezügliche Empfehlungen ihres derzeitigen Chefs beibringen können, wollen gefällige Angebote unter M. 88 an L. Staackmann in Leipzig senden. Anfangsgehalt 90 M pro Monat.

Für unsere Musikalienhandlung suchen wir zu Anfang April einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig arbeitet, Klavier spielt und womöglich auch Kenntnisse vom Musikinstrumentenhandel besitzt.

Marburg, 16. Februar 1907.

H. G. Elwert'sche Universitäts-Buchh.

Für mein lebhaftes Buch- u. Musikalien-Sortiment suche ich zum 1. April einen an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen.

Angeb. mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften, zunächst ohne Photographie, erbeten.

Blauen i. B., Bahnhofstr. 7.

Franz Bartels.

### Jüngerer Antiquariatsgehilfe

zum 1. April in Berlin gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. 602 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

Zum 1. April resp. früher suchen wir einen gut empfohlenen Herrn mit tüchtigen Sortimentskenntnissen, guter Handschrift und angenehmen Formen. Sicheres Arbeiten und gute Handschrift sind Bedingung; Kenntnis der französischen und engl. Sprache erwünscht. Gef. Angebote sehen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche gern entgegen

Berlin, 15. Februar 1907.

F. Schneider & Co.

Suche zum 1. April für meinen Schulbuchverlag mit Lehrmittelanstalt einen gut empfohlenen Gehilfen mit schöner Handschrift, der selbständig, flott und sicher zu arbeiten gewöhnt ist. Herren, die in das Inseratenwesen und die Akquisition eingearbeitet sind, erhalten den Vorzug. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche steht entgegen

Storb (Württemberg).

Paul Christian,  
Verlagsbuchhandlung.

### Tüchtiger Sortimenter

mit guten Literaturkenntnissen und Gewandtheit im Ladenverkehr zum 1. April gesucht.

Herren, nicht unter 20 Jahren, die bereits im wissensch. Sortiment tätig waren, bevorzugt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erb.

G. B. Leopold's Universitäts-Buchh.  
in Rostock.

Wir suchen zum 1. April einen jüngeren, mit sämtlichen Sortimentarbeiten vertrauten Gehilfen, der bereits Erfahrung im Verkehr mit einem akademischen Publikum besitzt. Es wird nur auf einen Herrn mit tadellosen Umgangsformen reflektiert.

Breslau.

Breuf & Jünger.

## Tüchtiger Antiquar.

Für den ersten Posten in meinem Hause suche ich einen tüchtigen Gehilfen mit guten Kenntnissen der alten Literatur und gewandt im Katalogisieren und in der Herausgabe von Katalogen. Ein Herr, der mit Inkunabeln und frühen Manuskripten umzugehen versteht, erhält den Vorzug.

Güt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe von Gehaltsansprüchen, mit „Selbst“ versehen, direkt erbeten.

München, Karl-Str. 10.

**Jacques Rosenthal,**  
Buch- und Kunstantiquariat.

Zum 1. April wird für Buchhandlung am Niederrhein selbständig arbeitender kath. Gehilfe in dauernde Stellung gesucht, der auch in Schreibmaterialien und möglichst Buchdruckerei, sowie in Buchführung bewandert ist. Gehalt vorläufig etwa 120 M., evtl. mehr. Angebote von Herren, denen es wirklich um dauernde Stellung zu tun ist, erbitte unter 631 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen für Expedition u. Kundenbedienung. Herren, die gelernt haben, schnell und zuverlässig zu arbeiten und nach dieser Richtung rückhaltlos empfohlen sind, wollen sich baldigst mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Eben die Lehre Verlassende werden berücksichtigt, falls sie mit Erfolg in einer Universitätsstadt gelernt haben.

Jena. **Frommann'sche Hofbuchhdlg.**  
(Eckard Klostermann).

## Gehilfen-Gesuch.

Zum 1. April, event. früher, suche ich für meine **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** einen durchaus zuverlässigen und fleißigen **jüngeren Gehilfen.**

Neben dem Bedienen einer feinen Kundschaft liegt demselben hauptsächlich das selbständige Führen der Fortsetzungen und der Konti ob. Herren, die auf eine dauernde Stellung rechnen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Angabe des Militärverhältnisses und der Gehaltsansprüche einsenden an

**A. Frenschmidt,**  
Inh. R. Friedrich Junghenn.

Zum 1. April d. J. suche ich einen vertretungsfähigen Gehilfen von größter Arbeitsmöglichkeit. Kenntnis des feineren modernen Sortiments, sowie Gewandtheit in der englischen und französischen Umgangssprache Bedingung. Außer Kunst-Abteilung keine Nebenbranchen! Nur sehr gut empfohlene Herren wollen Bewerbungsschreiben (auch Zeugnisabschriften und Photographie) einschicken. Monatsgehalt M 150.—.

**Gisbert Koertershaeuser** in Wiesbaden.

Zum 1. April od. 1. Mai suchen wir e. jüngeren, zuverlässigen evang. Gehilfen, der über seine Kenntnisse u. Fähigkeiten u. f. Charakter beste Zeugnisse aufweisen kann. Stellung angenehm und dauernd. Bewerb. m. Gehaltsangaben u. Zeugnisabschr. umgehend erbeten.

Köln a. Rh. **C. Noemke & Cie.**

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der auch im Papier- und Schreibwarenhandel Bescheid weiß. Schnelles und sicheres Arbeiten neben Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum erforderlich. Angebote mit Bild, Zeugnis u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Allenstein. **Karl Danehl.**

Zum 1. April d. J. oder früher suchen wir:

1. Einen zuverlässigen jüngeren **Verlagsgehilfen**, der im Zeitschriftenverlag, Anzeigenwesen und Führung des Verlagskontros bewandert ist.

2. Eine **Gehilfin**, die nach Diktat stenographieren und Schreibmaschine (System?) bedienen kann.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe bisheriger Tätigkeit erbittet die **Helwingsche Verlagsbuchhandlung,**  
Hannover.

**Wir suchen zur Erledigung direkter Sendungen usw. für sofort oder zum 1. April d. J. einen sorgfältig und rasch arbeitenden Gehilfen. Dauerner Posten. Gehalt nach Übereinkunft. Gute Handschrift Bedingung. Schriftliche Bewerbungen umgehend erbeten. Leipziger bevorzugt.**

**Leipzig. Dürr'sche Buchhandlung.**

Zum 1. April suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibwaren, einen jüngeren Gehilfen, der an selbständ., gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an

**Georg Bräuer,** Buchhandlung  
in Dieblich a. Rh.

Flottes Sortiment Schlesiens sucht jüngeren tüchtigen Gehilfen mit guten Kenntnissen. Angebote unter R. P. 736 nebst Photographie und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zum **sofortigen** Eintritt suche ich einen sicher arbeitenden, intelligenten Gehilfen zu engagieren. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften u. Photographie.

**Vevey. Emil Schlesinger.**

**Für ein Leipziger wissenschaftliches Antiquariat wird zum 1. April ein gut geschulter Antiquar gesucht. — Die Stellung ist selbständig und wird mit einem Anfangsgehalt von 200 M pro Monat honoriert. Angebote u. M 738 an die Geschäftsstelle des B.-V.**

## Verlagsgehilfe,

nicht zu jung, mit flottem Stil, gewandt und zuverlässig in den Buchhaltungsarbeiten und Erfahrungen im Sortiment, findet bei mir selbständige und gut bezahlte Stelle. Eintritt am 1. April. Angebote direkt per Post an

**Albert Müller's Verlag** in Zürich.

Zu ehebaldigem Eintritt wird ein

## tüchtiger Sortimenter

mit guter Handschrift gesucht, der — mit **allen** Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut — **selbständig**, flott und zuverlässig arbeiten kann und gewandter Verkäufer ist. **Anfangsgehalt 150 Kronen monatlich.**

Militärfreie, strebsame Herren, die auf eine angenehme, dauernde Stellung reflektieren, wollen gef. Angebote mit Bild und Zeugnis-kopien senden an

**G. A. Seraphin** in Hermannstadt.

## Sortimentsgehilfe

(nicht zu jung) zum 1. April 1907 gesucht. Anfangsgehalt pro Monat 100 M. Zeugnisabschriften usw. an

Frankfurt a. Ober.  
**L. Massute's Buchhandlung.**

Zum 1. April findet ein gut empfohlener Gehilfe evang. Konfession, der eben die Lehre in dem wissenschaftlichen Sortiment einer Universitätsstadt beendet haben kann, instruktive Stellung in der **Akademischen Buchhandlung von Conrad Skopnik,** Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinand-Str. 1. Dem Bewerbungsschreiben wolle man Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beifügen.

Zum 1. April suche ich einen jungen, gewissenhaften, gut empfohlenen, evangel. Gehilfen; flotte Handschrift, gute Umgangsformen, Kenntnis der Papierbranche sind Bedingung. Die Stellung ist bei zufriedentstellender Leistung dauernd und angenehm. Ausführliche Angebote mit Zeugnis-Abschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet

**Paul Schultze's Buchhandlung,**  
Landeshut, Schlesien.

## Berlin — Dame

gewandt, wird zum 1. April als **Kassiererin** verlangt. Gehalt 100 M. exkl. Weihnacht. Angebote mit **Photogr. u. Zeugnisabschr. an J. M. Spaeth, Buchhandlung** in Berlin C. 2, Königstr. 52.

**Zuverlässiger Sortimentsgehilfe,** der mit Kontinuationswesen und der Expedition auswärtiger Bestellungen durchaus vertraut ist, wird zum 1. April, event. früher gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 16 durch Herrn **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 100, erbeten.

Zum 2. April suche intelligenten, jungen Gehilfen mit Kenntnissen der Papierbranche. Gehalt 90 M.

**O. Hühn Nachf.** (A. Schwaedt)  
in Wiesbaden, Adolfstr. 3.

Zum 1. April (event. auch früher) suchen wir einen **tüchtigen**, jüngeren Gehilfen, der auch etwas Kenntnis des Papiergeschäfts besitzt und gewandt im Verkehr mit feinerem Publikum ist. Anfangsgehalt 100 M. — Angebote mit Zeugnisabschriften direkt per Post erbeten.

Rudolstadt. **Müllersche Buchhdlg.**

Ich suche einen tüchtigen, schnell u. sicher arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift. Eintritt nach Übereinkunft. Stellung ist auskömmlich dotiert und dauernd. Angebote erbitte mit Zeugnisabschr. und Bild.

**E. Bruhns** in Riga.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Anfangsgehalt 100 M monatlich. Angebote mit Photogr. und Zeugnisabschriften erbeten.

Breslau. **Alfred Grabower.**

Lehrling mit guter Schulbildg. für vorzügl. Lehrstelle in Silber- u. Kunsthandlung Mitteldeutschlands für Ostern gesucht. Pension beim Geschäftsinhaber. Gef. Anerbieten beförd. unter 697 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April wird für ein Sortiment einer mittleren Stadt Norddeutschlands ein gutempfohlener, jüngerer Gehilfe (ev.) gesucht. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitte u. X. Y. M 758 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. April d. J. suche ich für meine Kunsthandlung einen jüngeren Gehilfen, gewandten Verkäufer, ev. auch eine Dame, die die Schreibmaschine bedienen kann. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche höfl. erbeten.

**Albert Rathke,** Magdeburg.

Zum 1. April suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Buchbinderei u. Einrahmgeschäft, einen zuverlässigen und gewandten I. Gehilfen kath. Konf. Derselbe muß mit den Bureauarbeiten und Buchhaltung vertraut sein u. über gute Sortimentskenntnisse verfügen. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten unter 775 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu baldigstem Antritt suche ich einen jüngeren, gewissenhaften Gehilfen, der kürzlich erst die Lehre verlassen haben kann. Galbe a/S. **G. Bach's Buch.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

## Antiquariatsgehilfe,

24 Jahre, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit mehreren Jahren in einem vorwiegend medizinischen Antiquariat Berlins tätig, sucht zum 1. April anderweitig Stellung im wissenschaftlichen Antiquariat. Gef. Angebote unter Nr. 761 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Sortimenter,

24 Jahre alt, evang., mit Gymnasialbildung, repräsentationsfähig und vollständig militärfrei, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollauf vertraut, sucht zum 1. April mögl. dauernde Stellung. Gef. Angebote unter 764 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Dame**, 30erin, w. als Redakt. Lektorin in Redakt. od. bei Verleg. Stell. kennt. d. Redaktionsbetriebs. Höh. Bildg., Engl., Franz. Gehaltsanspr. maß. Ang. unter F. B. Leipzig-Gohl, Cöthnerstr. 20 II.

Suche Stellung v. 1. April ab im Sort. M. letztes Zeugnis üb. 3jähr. Tätigkeit im Sort. ist gut. Gef. Angeb. u. 747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Erste Kraft.

Sortimenter, 28 J. alt, ev., repräs., militärfrei, z. Zt. an leit. Stelle eines Berliner Hauses tät., sucht, gest. auf g. Empf., **z. 1. April selbst. u. dauernde, mögl. Lebensstellg.**, ev. als Geschäftsführer, Filialleiter oder dergl., spätere Beteiligung nicht ausgeschl. Gef. Angebote u. H. D. 715 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.** Buchhandlungsgehilfen, 29 Jahre alt, in allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Buchhaltung und Kassawesen gründlich erfahren, sucht, gestützt auf la-Zeugnisse, in Verlag oder Sortiment anderweitiges Engagement.

Gef. Angebote unter „Buchhandel“ Berlin, Postamt W. 57, postlegend erbeten.

## Tüchtige Gehilfen

kann den Herren Chefs stets **kostenlos** nachweisen der

### Stellennachweis der Allgemeinen Vereinigung

**Deutscher Buchhandlungsgehilfen,**  
Berlin SW. 47, Yorkstr. 2.

Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder und an zahlreiche Nichtmitglieder zur Versendung. Wir bitten um gefällige Meldungen.

An Nichtmitglieder liefern wir unsere Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1  $\mathcal{M}$  für den ersten Monat und von 75  $\mathcal{P}$  für jeden folgenden Monat.

### Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

Erster Gehilfe, repräsentationsfähig, seit 3 Jahren im Auslande tätig, perfekt französisch und ausreichend englisch sprechend, möchte zum 1. April nach Deutschland zu rückkehren und sucht deshalb guten, selbständigen Posten in angesehenem Hause (Österr. u. Schweiz ev. nicht ausgeschlossen), wo er seine Kenntnisse erspriesslich verwerten kann. — Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unt. Nr. 674.

## In- oder Ausland.

**Jung. Sortimenter, 25 J., ev., m. Kenntn. d. franz. Sprache, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 1. April Stellung.**

Ang. u. A. Z. Eschwege, postl.

## Für Badeorte!

### Sortimenter comme il faut

(tüchtiger Verkäufer)

21 Jahre — sucht Stellung für die Saison. — Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Angebote unter Nr. 691 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein Buchhändler, der lange Jahre Leiter einer Buchhandlung in einem großen Nordseebade gewesen ist, sucht ähnliche Stellung in einem Nord- oder Ostseebade.

Vorzügliche Empfehlungen stehen zur Seite.

Gef. Angebote unter A. A. 679 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Bögling, der am 1. April seine Lehrzeit beendet, suche ich einen Anfängerposten unter bescheidenen Ansprüchen.

Wiesbaden.

**Ed. Voigt's Nachf.**

## Kunsthändler,

aus bester Familie, Anfang Dreissig, mit Gymnasialbildung, der perfekt englisch sowie geläufig französisch spricht und schreibt, wünscht sich zu verändern. Berlin bevorzugt.

Suchender war 8 Jahre lang als Verkäufer in der New Yorker Filiale eines der ersten europäischen Kunstverlagshäuser tätig und ist speziell auch im Rahmengeschäft bewandert.

Gef. Angebote nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter G. 604 entgegen.

Gebildete, gewissenhafte, selbsttätige Gehilfin (evang. Konf.) sucht zum 1. April oder später dauerndes Engagement in mittlerem Sortiment mit Nebenzweigen. Selbige schreibt auch Schreibmaschine.

Werte Angebote unter „M. G. 729“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Akadem. gebildeter, junger Maler (Schüler von Schlabitz und Hanke) sucht angemessene Beschäftigung (Einrichtung u. Leitung einer Kunsthandlung, bei Verlag, Beirat in Kunstwerkstatt o. ä.), auch stundenweise oder gelegentlich, falls ihm Nebeneinnahmen durch Verkauf eigener Bilder od. durch Unterricht nachgewiesen werden kann.

Vermittlung: Fr. Medenwaldt, Preuß. Stargard, Gymnasialstr.

## Berlin!

Sortimenter, 25 Jahre, evang., vollständig vertraut mit allen Arbeiten des Buchhandels sowie dessen Nebenbranchen, sucht zum 1. April entspr., möglichst dauernde Stellung. Berlin oder Umgegend bevorzugt. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter # 723 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Für Wien — Prag — Berlin.

Sortimenter, 23 Jahre, Realschulabsolv., militärfrei, sucht zum 1. April Stellung, am liebsten als Geschäftsführer oder Lager- u. Lagerverf. Angebots an d. „Freier Volksblatt“, Freier in Hann.

### Sortimenter,

zuletzt 5 Jahre selbständig, mit allen Arbeiten des Sortiments gründlich vertraut, sucht Stelle, am liebsten als Geschäftsführer oder Filialleiter. Suchender ist 32 J. alt, evang., Gymnasialabiturient, verheiratet. Ang. erb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unt. 707.

Junger Sortimenter, auch im Papierwarengeschäft und Zeitungswesen erfahren, sucht zum 1. April Stellung.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 755.

## Verlagsgehilfe

**35 Jahre alt, mit langjähriger Praxis in ersten Sortiment- und Verlagsfirmen, durchaus erfahren in allen Verlags-Arbeiten, sucht zum 1. April oder früher dauernde Stellung.**

Gef. Angeb. erbeten an **F. Volckmar in Leipzig unt. F. 110.**

### Wien.

Tüchtiger jüngerer Verlagsbuchhändler, gel. Sortimenter, mit allen Verlagsarbeiten, Herstellung, Vertrieb, Zeitschriftenwesen und Inseratenaufnahme gründlich vertraut, gewandter Korrespondent, sucht zum 1. April d. J. selbständigen Verlagsposten mit Aussicht auf Lebensstellung.

Suchender, eine energische, selbständige Arbeitskraft mit repräsentablem Äußern, eignet sich auch hervorragend zur Leitung einer Filiale und seien daher reichsdeutsche Firmen, die Niederlassungen in Wien besitzen oder solche zu errichten beabsichtigen, auf das Angebot besonders aufmerksam gemacht. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen zur Verfügung.

Gef. Zuschriften unter 757 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen mir befreundeten Herrn, der seit Jahren die leitende Stelle in einem akademischen Sortiment mit Erfolg bekleidet, suche ich leitenden Posten in einem grösseren Sortiment. Der betr. Herr ist in jeder Weise bestens zu empfehlen, und bin ich zu Auskünften stets gern bereit. Angebote erbitte ich an mich direkt.

Kiel. **Walter G. Mühlau.**

Für einen jungen Gehilfen, der zum 1. April d. J. seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, und den ich warm empfehlen kann, suche ich zu Anfang April Stellung in Berliner Sortiment. Persönliche Vorstellung erfolgt auf Wunsch. Auch erteile ich gern weitere Auskunft.

Potsdam. **Max Jaeckel.**

Für einen jungen Mann von gewandtem Wesen, der am 1. Okt. 1906 bei mir seine Lehre beendet hatte, suche ich zum Frühjahr einen Gehilfenposten in einem kleineren Sortiment einer großen Stadt, wo ihm Gelegenheit gegeben ist, sich an allen buchhändlerischen Arbeiten zu beteiligen. Sprachkenntnisse vorhanden. Zu eingehenderer Auskunft bin ich gern erbötig.

Köln. **Paul Reubner.**

## Berlin.

### Verlagsgehilfe,

mit allen Verlags- und Redaktionsarbeiten vollkommen vertraut, bisher in Ia-Firmen tätig, sucht sofort oder 1. April 1907 dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter 749 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Für Leipzig.

Für einen militärfreien Gehilfen, der mit allen einschlägigen Arbeiten des Verlages vollständig vertraut ist, suche ich für sofort oder später Stellung in einem Leipziger Verlage. Betreffenden kann ich als einen gewissenhaften und soliden Mitarbeiter bestens empfehlen. Werte Angebote durch meine Firma erbeten.

Leipzig, 16. Februar 1907. **Fr. Foerster.**

### Berlin — Wien.

Jung. Antiquariatsgehilfe, m. Kenntn. des Sort. u. mod. Antiq., tücht. u. fleiss. Arbeiter, schön. Handschr., zurzeit in Berlin in Stellg., sucht f. 1. April 1907, event. später, Stellg. Gef. Angeb. u. D. D. **762** an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Reisender!

Gehilfe, im Buch- und Kunst-Sortiment erfahren, sucht zu Anfang April d. J. Stellung als Reisender.

Gef. Angebote an **Schroeder, Düsseldorf, Bismarckstr. 10.**

### Junger Mann

mit guten Zeugnissen und Referenzen, der etwa 1 1/2 Jahr in einem größeren Zeitschriften-Verlag tätig war, flotter Stenograph und Maschinenschreiber ist, sucht zum 1. April Stellung.

Angeb. u. **763** an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Suche für meine Tochter, 15 Jahre, evang., Lehrlingsstelle in besserem Sortiment, event. mit Nebenbranchen. Familienanschluss Bedingung.**

**Robert Schleich, Buchhandlung in Kirn a/Nahe.**

Suche für meinen Sohn, der Ostern 1907 die Schule verläßt, Lehrstelle, am liebsten im Sortiment.

Miltig b. Leipzig. **Otto Werner.**

## Rout. Buchhändler u. Inseratenfachmann,

erfolgreiche Reisekraft, sucht salärierten Reiseposten mit Domizil Berlin. Angebote unter **765** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Bahnhofsbuchhandlung.

Gewandter Verkäufer mit franz. Sprachkenntnissen und langjähr. Zeugnissen sucht für 1. April 1907 Bahnhof- oder Saison-Verkäuferposten. Gef. Angebote unter **A. B. 766** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für m. bisher. Gehilfen, militärfrei, evang., aus sehr guter Familie, 27 Jahre alt, der über 4 Jahre bei mir ist und den ich wärmstens empfehlen kann, suche ich z. 1. April od. später gutbezahlte Stelle. Stralsund, 15. Februar 1907.

**Wilh. Zensch**  
(Bremer's Buchhandlg.).

### Sortimenter,

21 1/2 Jahre alt, militärfrei und gesund, vertraut mit allen vorkommenden buchhändler. Arbeiten, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, besitzt Gymnasialbildung Untersekunda und gute französ. Sprachkenntnisse, zurzeit in grösserer Universitätsbuchhandlung tätig, sucht zum 1. April entsprechende Stellung im Sortiment oder Verlag. Beste Referenzen u. Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Angeb. u. Z. Z. **10** Heidelberg, postlagernd.

### Französische Schweiz.

Für einen jungen Mann, Sohn eines Kollegen, der am 1. Mai d. J. bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung von Mitte Mai bis Ende September d. J. eine Volontärstelle in einem internationalen Sortiment der französischen Schweiz. Mein Zögling ist ein intelligenter und flotter Arbeiter, mit französischen, englischen und italienischen Sprachkenntnissen. Da er mit dem 1. Okt. nach Italien geht, so kommt es ihm darauf an, in den Sommermonaten einige Übung in den betr. Sprachen zu erhalten. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Coblenz a/Rh. **Johannes Schuth.**

Für meinen Gehilfen, der in meinem Geschäft den Buchhandel erlernte und bis jetzt noch ein Jahr als Gehilfe bei mir tätig war, suche ich zum 1. April Stellung im Sortiment oder Verlag.

Ich kann dem jungen Mann nur die besten Empfehlungen mitgeben.

Halle a/S.

**Otto Hendels Buchhandlung**  
Gustav Ehlers.

Für einen jungen Mann, der demnächst seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. April d. J. eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäft. Mein Zögling ist guter Stenograph.

Eilenburg.

**C. W. Offenhauer,**  
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

## Vermischte Anzeigen.

**Otto Weber, Leipzig**

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Restaufl. (Belletr., Jugendsch., Popul.) k. bar Verlagsanstalt **Hohenstein, Charlottenburg 4.**

### Schwarzwald-Ausstellung in Billingen

vom 14. Juli bis 9. September 1906.

Die p. t. Herren Verleger und Kunst-  
anstalten, die etwas verlegt haben, was sich  
irgendwie auf den Schwarzwald bezieht,  
seien es Bücher, Bilder, Landkarten, Post-  
karten oder Trachtenbilder etc., ersuche ich  
höflich um sofortige Einsendung eines Ver-  
zeichnisses der fraglichen Objekte zur Ver-  
breitung einer event. Ausstellung.

Hochachtungsvoll

Billingen i. Schw. **F. A. Wiebelt,**  
Buchhandlung.

### Gute Klischees

zu einem Realienbuch gesucht. Gef. An-  
gebote unter S. 605 an Carl Fr. Fleischer  
in Leipzig, Salomonstr. 16 erbeten.

Verlagstr., Restaufl. L. Hannemann's Bb., Brln.

### Steindruck-Auslagen,

auch Autos vom Stein, werden sauberst  
und preiswert geliefert von  
**Wegner & Maas, Leipzig.**

### Disponenden

O.-M. 1907

können wir nicht gestatten.

Köln, im Februar 1907.

**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.**

## Inseraten-Chef

nur erstklassig, der Erfolge nachweisen kann, für  
Berliner Zeitschriften-Verlag gesucht. Angebote  
unter # 337 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Gesucht

### Restauslagen

geb., illustr. Jugend- u. Volksschriften. Ver-  
kaufspreis 1-5 M.  
**Grh. Wulferß in Cöln.**

Anfertigungen von Übersetzungen:  
**Englisch-Deutsch u. Deutsch-Englisch.**  
Näheres unter # 752 durch die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgesell. bar **G. Bartels, Weifensee b/B.**

### Restauslagen,

auch Remittenden von Jugend- und Volkss-  
schriften kauft größeres Provinzialfortiment.  
Angebote unter F. G. 735 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

### Sortimenter,

die von ihrem Lager Jugendschriften, Land-  
karten, Lehrmittel zu verkaufen wünschen,  
wollen ihre Bestände unter B. B. 734 an  
die Geschäftsstelle d. B.-V. mitteilen.

## Familiennachrichten.

Nach langem, schwerem Leiden ist  
am Sonnabend Mittag der Buchhändler

### Herr Johannes Kracht

verschieden.  
Der Verstorbene hat früher zehn  
Jahre hindurch dem Vorstände unseres  
Verbandes in verschiedenen Ämtern  
angehört und sich um die Entwick-  
lung unseres Verbandes in hervor-  
ragender Weise verdient gemacht.  
Seine treue, selbstlose Wirksamkeit  
sichern ihm bei uns ein dankbares  
Gedenken über das Grab hinaus!

Leipzig, 18. Februar 1907.

Der Vorstand

des Allgemeinen Deutschen  
Buchhandlungs-  
Gehilfen-Verbandes.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 52. Auszug aus der Registerliste des Vorstandes. S. 1921. — Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen  
Buchhändler. Bekanntmachung. S. 1922. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1922. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum  
erstenmal angekündigt sind. S. 1924. — Verbotene Druckschriften. S. 1925. — Die Novelle zum bayerischen Urheberrechtsgesetz. S. 1925. — Kleine Mitteilungen.  
S. 1929. — Personalmeldungen. S. 1932. — Anzeigenblatt. S. 1933-1968.

- |   |   |                                    |                                    |   |   |
|---|---|------------------------------------|------------------------------------|---|---|
| Adler in Dr. 1957.                      | Dobrowsky & Co. 1961.                       | Garrawowity 1959.                  | Lorenz in Le. 1958.                | Roth in Gieß. 1942.                       | Stoll in Freib. 1952. 1958                  |
| Akad. Buchh. in Brln. 1965.             | Dunder, H., 1953.                           | Hartleben 1938.                    | Lorenz & Baepel 1952.              | Rothacker 1953.                           | Storm in Bre. 1952.                         |
| Akad. Buchh. in Jena 1956.              | DuMont-Schauberg'sche Bb. 1968.             | Hauptvogel 1959.                   | Loescher & Co. 1958.               | Rother in Betne 1952.                     | Streller 1952. 1961.                        |
| Allg. Vergg. Dtsch. B.-Geh. 1965.       | Dürsch'sche Bb. 1965.                       | Hedenbauer 1953.                   | Lüneburg Sort. 1958.               | Rother in Wittst. 1960.                   | Strohmeß 1952.                              |
| Artaria & Co. 1958.                     | Ebenhöch'sche Bb. 1953.                     | Heerdeggen-Barbed 1958.            | Malota 1954.                       | Rübe 1937.                                | Südtisch. Ant. 1954.                        |
| Baehr's Bb. in Calbe 1966.              | Eckstein & W. 1956.                         | Helwing'sche Verlbh. 1965.         | Marcus, V., in Brln. 1962.         | Schaffrath 1962.                          | Swets & B. 1957.                            |
| Barfels in Plauen 1964.                 | Eblinger's Berl. 1954.                      | Hendels Bb. in Halle 1967.         | Raffute's Bb. in Brff. a. D. 1965. | Schadin, H. & O., 1959.                   | Szeltneß 1958.                              |
| Bartels in Weif. 1968.                  | Elwert'sche Unterbh. 1964.                  | Hensel & W. 1956.                  | Rechner's Bb. in Brff. a. D. 1965. | Schleich 1967.                            | Szlagut 1960.                               |
| Bartholdi in Wism. 1946.                | Engelmann, G., in Brln. 1961.               | Hessische Lehrmittelanst. 1964.    | Rechner's Bb. in Brff. a. D. 1965. | Schlapp 1952.                             | Tempky 1941.                                |
| Bauer in Schmölln 1960.                 | Erber 1954.                                 | Hiersemann 1959.                   | Rechenwaldb, Jrl., 1966.           | Schleibt 1952.                            | Tirchler 1960.                              |
| Bechtold in Kapr. 1960.                 | Ernestische Bb. in Chemn. 1963.             | Hoffmann, J., in Stu. 1935.        | Rehner & W. 1968.                  | Schlemminger 1956.                        | Trombet & Or. 1962.                         |
| Bed & Barth 1958.                       | Esperanto Berl. 1945.                       | Hahn in Cassel 1957.               | Mercure de France 1942.            | Schlesinger in Beby 1965.                 | Trömel 1959.                                |
| Bed, C., in Le. 1961.                   | Fahender 1961.                              | Hahn'sch. in Wiesb. 1965.          | Mertel in Erl. 1960.               | Schmidt in Remsch. 1951.                  | Tzietmeyer, H., in Le. 1956                 |
| Behrendt in Bonn 1952.                  | Farsche 1954.                               | Inberwieien, Gebr., 1962.          | Meyer & Co. in Königsb. 1952.      | Schmitz & D. 1961.                        | Urban & Sch. 1950.                          |
| Beyer in Wien 1956.                     | Fettelsberg 1960.                           | Internat. News Co. 1957 (2).       | Minden in Dr.-Bl. 1962.            | Schneid in Neub. 1942.                    | Urban'sch. 1949.                            |
| Bierbaum in Duff. 1960.                 | Fischer in Reich. 1957.                     | Jaedel in Potsd. 1967.             | Mittler & S. 1942.                 | Schneider in Mannh. 1959.                 | Verl. „D. Jagd“ U 2.                        |
| Blackwell 1960.                         | Fischer in Reich. 1957.                     | Jacobi & Cie. 1964.                | Mohr in Brln. 1955.                | Schneider & Co. in Brln. 1964.            | Verl. „Harmonie“ U 4.                       |
| Boas 1959.                              | Fischer in Reich. 1957.                     | Jaffe 1955.                        | Mohr & W. 1957.                    | Schnur 1961.                              | Verl. d. Reggend-Bl. 1935                   |
| Boerner in Le. 1964.                    | Fleischer, C. Jr., in Le. 1964. 1966. 1968. | Jänede, Gebr., 1937.               | Mühlau 1967.                       | Scholz in Brfl. 1954.                     | Verl. d. „Kunst. Bl.“ 1939.                 |
| Bote & B. 1957.                         | Fod W. m. b. H. 1955.                       | John & H. 1958.                    | Müller in Basel 1958.              | Scholge in Le. 1951.                      | Verlagsant. Hohenstein 1967.                |
| Bottische Bb. 1959.                     | Förster in Stöff. 1961.                     | Jolowicz 1955.                     | Müller in Charl. 1955.             | Schotlaendersch. Schief. Verl.-Anst. U 4. | Wladet 1961.                                |
| Bräuer in Wibr. 1965.                   | Foerster, Jr., in Le. 1967.                 | Kafemann 1960.                     | Mueßer in Halle 1953.              | Schraber'sche Bb. in Hannov. 1956.        | Wincenz in Hannov. 1950.                    |
| Braunmüller 1945.                       | Frensborff 1955.                            | Kant'sche Bb. in Wera 1956.        | Müller in Rub. 1965.               | Schrag in Mü. 1934.                       | Wobach & Co. 1937.                          |
| Braunmüller & S. 1957.                  | „Freierner Volksbl.“ 1966.                  | Kantorowicz 1958.                  | Müller in Bär. 1965.               | Schreiber in Mariensb. 1963.              | Wolgi'sch. in Wiesb. 1966.                  |
| Braun'sche Hofschdr. in Karlsr. 1968.   | Freyschmidt in Rassel 1965.                 | Kaufmann in Stu. 1954.             | Münch in Charl. 1941.              | Schroder in Duff. 1967.                   | Wolgiänder's Berl. in Le. 1947.             |
| Breuer in Ugram 1959.                   | Fried in Wien 1958.                         | Kern & B. 1933.                    | Reubner 1967.                      | Schroeder in Hlbt. 1950.                  | Wolmar Comm.-G. 1958.                       |
| Brodhaus' Sort. 1960.                   | Friedländer & S. 1940.                      | Kirsch in Wien 1961.               | Roerter'shaeuser 1965.             | Schröder'sch. in Bär. 1960.               | Wortf. d. Allg. dtsh. Bch.-Geh.-Verb. 1968. |
| Brücker & H. 1954.                      | Friedlein in Krat. 1953.                    | Klemm, D., in Le. 1964. 1965.      | Rutt 1958.                         | Schulbuch. in Brau. 1964.                 | Waldmann 1963.                              |
| Brühns in Riga 1965.                    | Friedrichshaus 1958.                        | Klinkhardt in Le. 1962.            | Offenhauer 1967.                   | Schulte in Landesh. 1965.                 | Wasmuth H.-G. 1958.                         |
| Bull 1951.                              | Friedländer & S. 1940.                      | Knauth's Bb. 1956.                 | Otto'sche Bb. in Le. 1961.         | Schulz in Brfl. 1933 (2). 1934.           | Weber, J. J., in Le. 1940.                  |
| Calvary & Co. 1957.                     | Friedlein in Krat. 1953.                    | Knoxen sen. 1937.                  | Passage-Buchh. 1959.               | Schulz in Brfl. 1933 (2). 1934.           | Weber, D., in Le. 1967.                     |
| Calbe'sche Hofb. 1963.                  | Frommann'sche Hofb. 1956. 1965.             | Koebner'sche Bb. 1957. 1964.       | Pichler's Wwe. & S. 1963.          | Schwabe in Gotha 1956.                    | Weber, W., in Brln. 1957. 1963.             |
| Carlus in Wödt. 1960.                   | Fuchtinger's Bb. 1961.                      | Koch in Wosl. 1963.                | Pierion's Berl. 1948. 1949.        | Schweizer Sort. in Mü. 1955.              | Weg in Le. 1957.                            |
| Christian in Dorb 1964.                 | Georg in Lyon 1960.                         | Köhler in Dr. 1963.                | Pion-Rourrit & Cie. 1948.          | Seraphin 1965.                            | Wehner 1942.                                |
| Cieslar's Bb. 1960.                     | Geismann's Berl. 1962.                      | Koehler Ant. in Le. 1959.          | Pollak in Wien 1960.               | Stegtmund & Volkening 1950.               | Wetete's Bb. 1957.                          |
| Claas 1960.                             | Geschäftsst. d. B.-V. U 3.                  | Koehler, R. J., in Le. 1968. 1964. | Polzt. Bb. in Brln. 1956.          | Simon Hf. 1944.                           | Werner in Mültz 1967.                       |
| Claus & J. 1960.                        | Göhring & Co. 1934.                         | Kölsche Bb. in Rempt. 1946.        | Preuß & J. 1961. 1964.             | Singer & W. 1956.                         | Wiebelt 1968.                               |
| Coburg in Rendeb. 1956.                 | Grabower 1965.                              | Köhling'sche Bb. in Le. 1957.      | Prifer & V. 1961.                  | Stand. Ant. 1956.                         | Wiegand in Hlch. 1954.                      |
| Cohen in Bonn 1959.                     | Graber 1953.                                | Kröner Berl. 1963.                 | Probsthain & Co. 1938.             | Spaeth 1965.                              | Widb. H., in Stu. 1933 (2).                 |
| Cordes 1939.                            | Greif in Wien 1964.                         | Kühl, W. D., in Brln. 1951.        | Ragoczy in Freib. 1961.            | Spemann in Stu. 1953.                     | Wittlams & R. 1958.                         |
| Costenoble U 1.                         | Grosse in Clausth. 1963.                    | Kuppisch Wwe. 1954. 1957.          | Ratole 1965.                       | Speyer & P. 1953. 1955. 1960.             | Winkelmann's Bb. in Brln. 1958.             |
| Creny'sche Bb. 1956.                    | Großschel's Bb. 1958.                       | Kummel 1961.                       | Reimer, G., 1936. 1937.            | Stadtmann 19 33. 1957. 1964.              | Winter in Bre. 1956.                        |
| Crenyer 1959.                           | Gruber 1933.                                | Langewiesche, R. H., 1958.         | Reimer in Salsb. 1958.             | Stampel's Hofb. 1956.                     | Wulferß 1952. 1968.                         |
| Danehl 1965.                            | Gruber 1933.                                | Lechner in Wien 1961 (2).          | Roemle & Cie. 1965.                | Steffen in Hlbt. 1960.                    | Zemich 1962. 1967.                          |
| Deter in Quebl. 1963.                   | Hachmeister & Th. 1953.                     | Lehmann'sche Bb. in Danz. 1953.    | Rosenberg in Brln. 1964.           | Steiger & Co. in N. P. 1957.              |   |
| Deubler in Wien 1951 (2). 1952.         | v. Halem 1959.                              | Lezmerre 1949.                     | Rosenthal, J., in Mü. 1957. 1965.  | Stetler in Wien 1958.                     |   |
| Deuerlich in Wödt. 1959.                | Hallauer 1961.                              | Leopold in Rost. 1964.             | Rosenthal, V., in Mü. 1955.        |   |   |
| Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 1941. 1943. | Hannemann's Bb. in Brln. 1961. 1968.        | Repmann'sohn. Ant. 1959.           | Rosenthal, S., in Mü. 1956.        |   |   |
| Deutsche in Wien 1960.                  | Hansen in Kop. 1957.                        | Riesching & Co. 1954.              | Rößberg'sche Bb. 1957.             |   |   |
| Dieter in Neu-Weif. 1959.               |   | Rippert'sche Bb. in Halle 1957.    |                                    |   |   |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



## Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# Buchhändler-Bildnisse

### ~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl  
Cotta, Georg von  
Gerold, Carl (nur in 4°.)  
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin  
Nicolai, Friedrich  
Rost, Adolf  
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August  
Veit, Dr. Moriz  
Vieweg, Friedrich

### ~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren zc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mt.

\* Abraham, Dr. Max  
\* Bergstraeßer, Arnold  
\* Borstell, Fritz  
Braumüller, Wilhelm von  
Campe, Julius  
Engelmann, Dr. Wilhelm  
Enßlin, Adolph  
Erhard, Heinrich (nur in Folio)  
Frommann, Dr. Johann Friedrich  
Gaertner, Rudolph  
\* Gerold, Friedrich  
Hallberger, Eduard von  
Härtel, Dr. Hermann

\* Härtel, Raymond  
\* Herz, Wilhelm  
Hirzel, Dr. Salomon  
Hoffmann, Carl  
\* Jügel, Karl Christian  
\* Kaiser, Hermann  
Keil, Ernst  
Koehler, Franz  
\* Koehler, Karl Franz  
\* Loescher, Hermann  
Mittler, Ernst Siegfried  
\* Parey, Dr. Paul  
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf  
Springer, Julius  
\* Tauchnitz, Bernhard von  
Trübner, Nicolaus  
Vieweg, Eduard  
Voldmar, Friedrich  
\* Volkmann, Wilhelm  
Weber, Johann Jakob  
Westermann, George  
Wigand, Georg  
Wigand, Otto (nur in Folio)

Diese Stahlstiche, Photogravüren zc. sind mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mt. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mt.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Demnächst erscheint

in neuer Auflage.

# Gleich und Ungleich!

Roman von

J. D. H. Semme

425 Seiten 8°. Ord. 3 M., geb. 4 M.

Neues, auffallendes Titelbild.

„Semme ist einer unserer bedeutendsten

Kriminal-Schriftsteller!

Sein letzter Roman „Gleich und Ungleich“  
zeigt in unglaublich spannenden Kapiteln  
den Fluch einer Leidenschaft, die zu Laster  
und Sünde führt!“

**Zur Probe** nur, soviel auf dem  
weißen Zettel zu  
Nr. 38 d. Bl. verlangt, broschiert und gebunden  
mit **50%** Rabatt und **7/6**  
nach Wahl **gemischt.**

S. Schottlaenders Schlesische  
Verlags-Anstalt in Berlin W. 35.



*Durch den Tod Artur Pserhofer's hat die literarische Welt einen schmerzlichen Verlust erlitten, der vielfach Bedauern erregen wird. Ein lustiger Barde, ein an Einfällen unerschöpflich reicher Humorist ist mit ihm dahingegangen.*

*In unserem Verlage erschienen von ihm sowohl die „Gedichte und sträflichen Einfälle“<sup>1)</sup> (2. Auflage) — bekannt durch den erfolgreichen Vortrag im Cabaret „Roland von Berlin“ —, als auch das Repertoirestück des Dresdner Hoftheaters und anderer erster Bühnen: „Die Diplomatin“<sup>2)</sup> (Lustspiel in drei Akten), sowie die in Berlin ausserordentlich oft mit grossem Lach-Erfolge aufgeführten vier Einakter „Ehebruchstücke“<sup>3)</sup> („Dichterschmerzen“, „Madame Esprit“, „Er, Sie und Jener“, „Der Papa“).*

*War bisher die Nachfrage schon eine ziemlich lebhaft, so dürfte jetzt das Interesse ein noch bedeutend grösseres sein, so dass es sich empfehlen dürfte, alle drei Werke auf Lager zu nehmen.*

*Um Ihnen entgegen zu kommen, offerieren wir 7/6 Exemplare aller drei Werke nach Wahl gemischt, broschiert und gebunden mit 40% und bitten höflichst, von dieser Ausnahme-Offerte Gebrauch zu machen.*

<sup>1)</sup> M. 2.— ord. <sup>2)</sup> M. 2.— ord. <sup>3)</sup> M. 1.50 ord.

VERLAG „HARMONIE“ BERLIN